



© Lightspring/Shutterstock.com

Beteiligungsbericht

des Landes Nordrhein-Westfalen für das Jahr 2020

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
17. WAHLPERIODE

VORLAGE
17/6464

Alle Abg





Liebe Leserinnen und Leser,

die Landesregierung berichtet bereits seit dem Jahr 1990 jährlich über die Geschäftsentwicklung und die Veränderungen in den Unternehmen, an denen das Land beteiligt ist.

Auch der vorliegende Beteiligungsbericht 2020 soll den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Entscheidungstragenden in Politik und Verwaltung Informationen über die Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen an Unternehmen des privaten Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts bieten. Ergänzend dazu sind über die im Beteiligungsbericht platzierten QR-Codes weitere Informationen zu den jeweiligen Landesbeteiligungen abrufbar.

Der Beteiligungsbericht 2020 gibt dabei den Stand der Beteiligungen im Jahr 2020 (Stichtag: 31.12.2020) wieder. Die wirtschaftlichen Daten beruhen auf den im Laufe des Jahres 2021 festgestellten Abschlüssen für das Geschäftsjahr 2020. Die Angaben zur Besetzung der Überwachungsorgane weisen das gesamte Jahr 2020 aus.

Teil A des Berichts enthält allgemeine Informationen zur Beteiligung an Unternehmen und zur Beteiligungsführung.

Teil B enthält die Darstellung von Landesbeteiligungen, gegliedert nach den Ressorts der jetzigen Landesregierung, und die Nennung der weiteren Beteiligungen, die das jeweilige Unternehmen eingegangen ist, wenn diese mindestens 25 % betragen.

Die Beteiligungen der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH sind entsprechend der Handhabung in den Vorjahren wie direkte Landesbeteiligungen in den Bericht aufgenommen worden.

Der Anhang listet alphabetisch auf:

- Unmittelbare Beteiligungen des Landes
- Mittelbare Beteiligungen (Beteiligungsquote $\geq 25\%$)
- Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen

Mit freundlichen Grüßen

Lutz Lienenkämper

Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhaltsverzeichnis

Teil A Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen	9
1. Allgemeine Erläuterungen	9
2. Beteiligungsführung des Landes Nordrhein-Westfalen	10
3. Entwicklung des Beteiligungsportfolios im Berichtsjahr	11
4. Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen	13
Teil B Informationen und Kennzahlen der Beteiligungen, geordnet nach Ressorts	14
1 Landesbeteiligungen aus dem Bereich der Staatskanzlei (StK)	14
1.1 Film- und Medienstiftung NRW GmbH	14
1.2 Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	17
1.3 Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	21
2 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE)	24
2.1 d-NRW AÖR	24
2.2 Gesellschaft für Anlagen- und Reaktor- sicherheit (GRS) gGmbH	28
2.3 IN4climate.NRW GmbH	31
2.4 Koelnmesse GmbH	33
2.5 Messe Düsseldorf GmbH	37
2.6 NRW.Global Business GmbH	41
2.7 PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	44
2.8 PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH	47
2.9 Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	49
2.10 ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	52
3 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS)	55
3.1 Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	55
3.2 G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	59
3.3 Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH	62
3.3 Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	65
3.5 Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	68
3.6 Landeskrebsregister NRW gGmbH	71
3.7 NRW.ProjektSoziales GmbH i.L.	74
3.8 START NRW GmbH	77
3.9. Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH	81

4	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB).....	84
4.1	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	84
5	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG)	87
5.1	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH.....	87
5.2	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerrein Aachen-Heerlen N.V.)	91
5.3	BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH.....	94
5.4	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ.....	97
5.5	ILS - Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH	100
5.6	NRW. URBAN GmbH.....	103
5.7	NRW.URBAN GmbH & Co. KG.....	106
5.8	NRW.URBAN Service GmbH.....	109
6	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Verkehr (VM).....	112
6.1	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH.....	112
6.2	Duisburger Hafen AG	116
6.3	Flughafen Köln/Bonn GmbH.....	121
7	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MULNV).....	125
7.1	BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH.....	125
7.2	Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.....	128
7.3	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	130
8	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW).....	133
8.1	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH.....	133
8.2	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH.....	137
8.3	Forschungszentrum Jülich GmbH	140
8.4	HIS Hochschul-Informations-System eG	144
8.5	Internationales Konversionszentrum Bonn - Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	146
8.6	Kultur Ruhr GmbH.....	149
8.7	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH.....	152
8.8	Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	156

9	Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums der Finanzen (FM)	160
9.1	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	160
9.2	Erste Abwicklungsanstalt	162
9.3	Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH	168
9.4	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	170
9.5	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	174
9.6	NRW.BANK	177
9.7	PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	181
9.8	Portigon AG	185
9.9	ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	189
	Anhang – Tabellarische Übersichten	192
1.	Alphabetisches Verzeichnis der unmittelbaren Beteiligungen	192
2.	Alphabetisches Verzeichnis der mittelbaren Beteiligungen (Beteiligungsquote \geq 25 %)	194
3.	Alphabetische Liste der Mitglieder der Überwachungsorgane	198

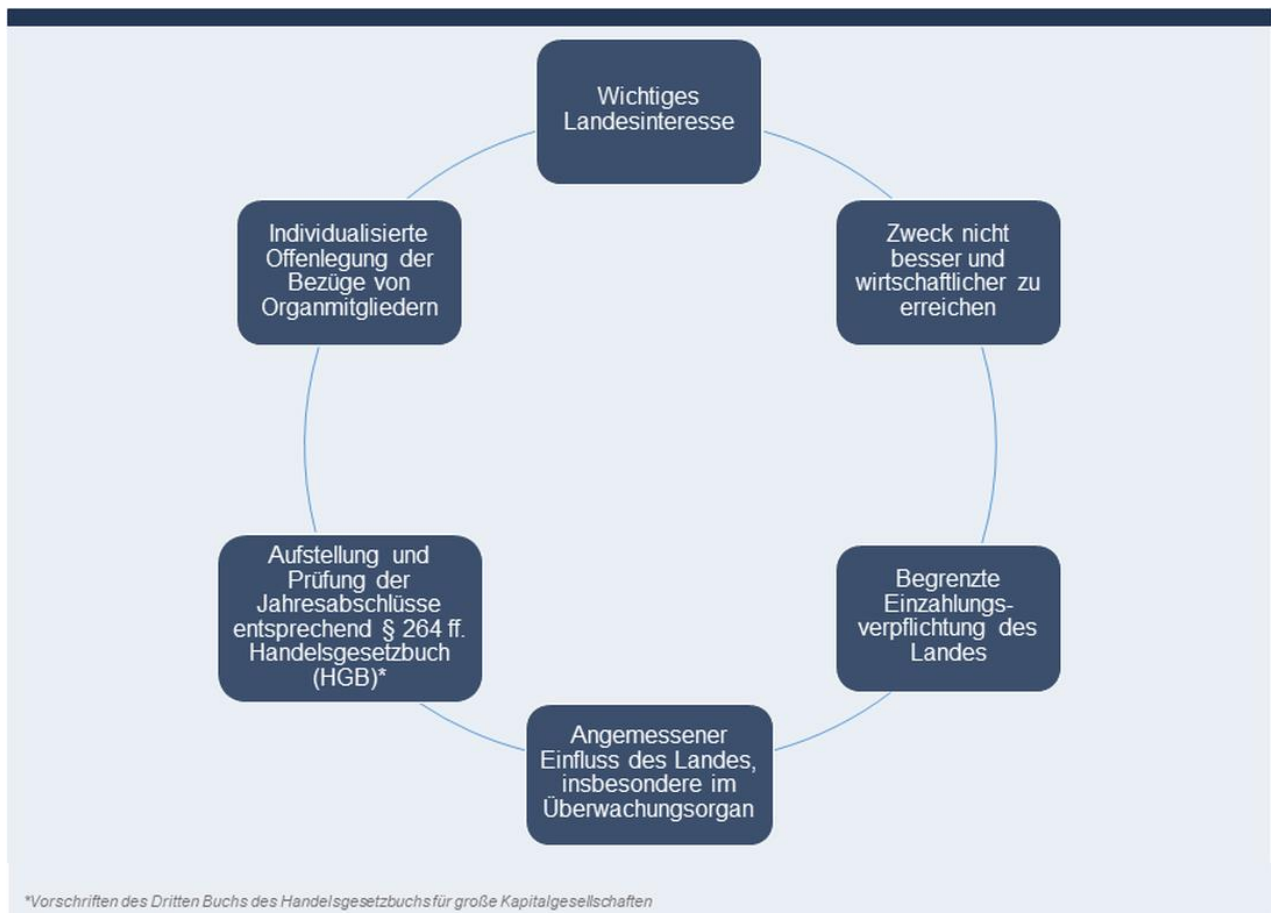
Teil A Beteiligungen des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Erläuterungen

Die Aufgaben des Landes können sowohl durch eigene Behörden als auch durch öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Unternehmen erfüllt werden.

Öffentlich-rechtliche Unternehmen sind Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Zweck, Aufgaben und Organisation sich aus einem sogenannten Errichtungs- oder Gründungsgesetz ergeben. Das bekannteste Beispiel ist die NRW.BANK.

Nur unter den Voraussetzungen des § 65 Landeshaushaltsordnung (LHO) kann das Land seine Aufgaben durch eine Beteiligung an einem privatrechtlichen Unternehmen erfüllen. Diese Voraussetzungen sind:



Liegen alle Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 LHO kumulativ vor, liegt es im Ermessen des Landes, ob es sich an einer privatrechtlichen Gesellschaft beteiligen möchte und ob eine bereits bestehende Beteiligung beibehalten werden soll. Sind hingegen nicht alle Voraussetzungen des § 65 Abs. 1 LHO erfüllt, soll sich das Land grundsätzlich nicht an der Gesellschaft beteiligen.

2. Beteiligungsführung des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Beteiligungsführung des Landes ist dezentral organisiert und wird aufgabenbezogen von den Fachressorts wahrgenommen. Die Beteiligungsführung der unmittelbaren Beteiligungen des Landes wurde durch neun oberste Landesbehörden wahrgenommen.

Das Land ist verpflichtet, seine Beteiligungen werthaltig zu führen. Dies bedeutet insbesondere:

- die Nachhaltigkeit bei der Vergütung zu berücksichtigen,
- Interessenkollisionen zu vermeiden,
- Transparenz und Publizität zu gewährleisten, insbesondere ein entsprechendes Berichtswesen vorzuhalten,
- die Unternehmensführung zu verbessern, insbesondere die Arbeit des Überwachungsorgans und die Qualifikation seiner Mitglieder und
- Aufgaben effizient zu erfüllen.

Zur Erfüllung dieser Aufgabe hat das Kabinett unter anderem im Jahr 2013 den Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (PCGK NRW oder Landeskodex) beschlossen, der sich an die Unternehmen richtet. Ziel des Landeskodex ist es, die Unternehmensführung und -überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu machen und die Rolle des Landes als Anteilseigner bzw. Beteiligter klarer zu fassen.

Zugleich soll das Bewusstsein für eine gute Corporate Governance erhöht werden. Der Landeskodex steht auf der Internetseite des Ministeriums der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen zum Download zur Verfügung.



Der Landeskodex wird wie folgt umgesetzt (Stand: 31.12.2020):

23 von 26 Unternehmen mit einer unmittelbaren Mehrheitsbeteiligung des Landes wenden einen Corporate Governance Kodex an:

- 22 davon den Landeskodex,
- 1 davon den Public Corporate Governance Kodex der NRW.BANK

Bei den 28 unmittelbaren Minderheitsbeteiligungen des Landes wenden 19 Unternehmen einen Corporate Governance Kodex an:

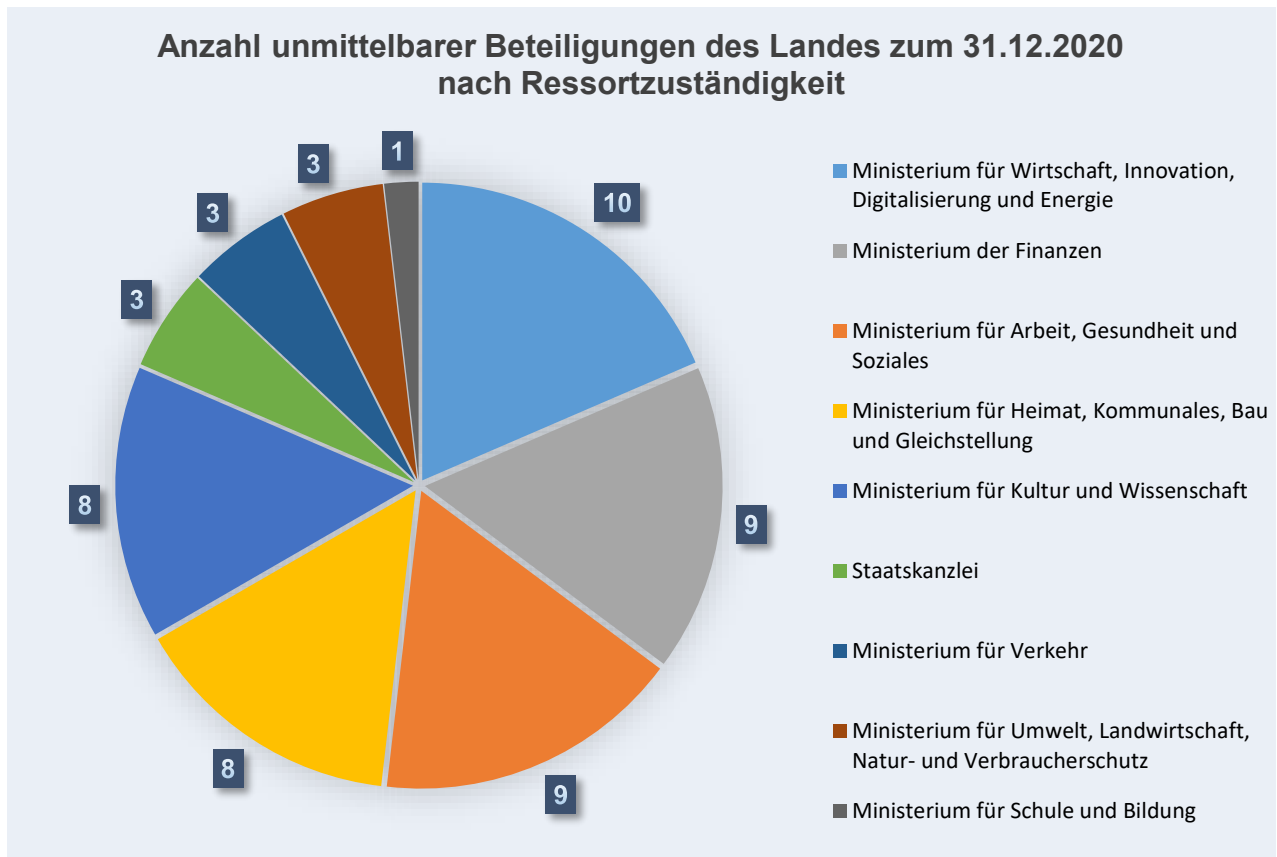
- 5 davon den Landeskodex,
- 9 davon den Public Corporate Governance Kodex des Bundes,
- 5 einen eigenen Corporate Governance Kodex

Neben dem Landeskodex gibt es im Land Nordrhein-Westfalen die Hinweise für gute Beteiligungsführung, die sich als Verwaltungsvorschriften an die beteiligungsführenden Stellen des Landes richten.

3. Entwicklung des Beteiligungsportfolios im Berichtsjahr

Die Überprüfung und Pflege des Beteiligungsportfolios stellt eine Daueraufgabe dar.

Das Land war im Jahr 2020 an 54 Unternehmen unmittelbar beteiligt (Vorjahr: 52 Unternehmen). Die nachfolgende Grafik zeigt, wie sich die Beteiligungen auf die einzelnen Ressortzuständigkeiten verteilen.



Letztmalig enthalten im Bericht 2020 sind:

- IN4climate.NRW GmbH aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, da diese umfirmiert (neu: NRW.Energy4Climate GmbH) und der Gesellschaftszweck neu gefasst wurde.
- NRW.ProjektSoziales GmbH i.L. aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, da die Gesellschaft im Berichtsjahr liquidiert wurde.

Erstmals enthalten im Bericht 2020 sind:

- Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft wurde am 24.08.2020 neu gegründet.

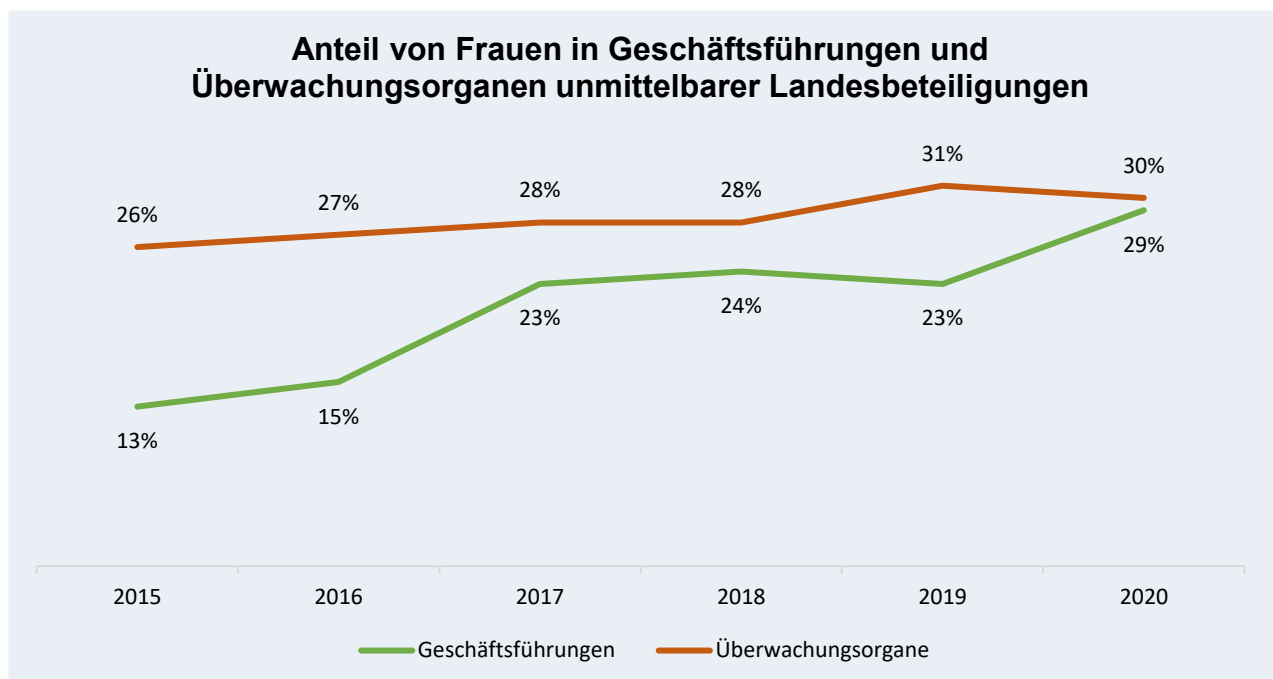
- Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH aus dem Geschäftsbereich der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft wurde am 17.08.2020 neu gegründet.
- NRW.Global Business GmbH aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen. Mit Verschmelzungsvertrag vom 13.10.2020 wurde die NRW.International GmbH rückwirkend zum 01.01.2020 auf die NRW.Invest GmbH verschmolzen. Die neue Gesellschaft trägt den Namen NRW.Global Business GmbH.
- Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH aus dem Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft wurde am 28.08.2020 neu gegründet.

4. Anteil von Frauen in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen

Ziel der Landesregierung Nordrhein-Westfalen ist es, die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern, um bestehende Benachteiligungen von Frauen abzubauen.

Bei den Beteiligungen des Landes an Unternehmen des privaten Rechts und Anstalten des öffentlichen Rechts sind unter anderem die Grundsätze des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) zu beachten. Ergänzend dazu sind auch im PCGK NRW Empfehlungen verankert, die unter anderem den Frauenanteil in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen erhöhen sollen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung des Frauenanteils in Geschäftsführungen und Überwachungsorganen der Unternehmen, an denen das Land Nordrhein-Westfalen unmittelbar beteiligt ist, in den Jahren 2015 bis 2020.



Hinweis:

Durch Rundungen können Differenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Redaktionsschluss: November 2021

Teil B

Informationen und Kennzahlen der Beteiligungen, geordnet nach Ressorts

Die Fachressorts sind für die Vollständigkeit und Richtigkeit der für diesen Bericht überlieferten Daten ihrer Beteiligungen verantwortlich.

Sofern Regierungsmitglieder sowie Beamtinnen und Beamte für ihre (Neben-)Tätigkeiten in einem Aufsichtsorgan, Beirat oder vergleichbaren Einrichtungen gesonderte Vergütungen (Sitzungsgeld, Aufwandsentschädigungen etc.) erhalten, unterliegen sie nach rechtlichen Bestimmungen grundsätzlich einer Pflicht zur Abführung an die zuständige Kasse.

Nicht alle Gremienmitglieder haben der Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten (im Wesentlichen Namen und Vergütung) zugestimmt, so dass aufgrund datenschutzrechtlicher Vorschriften diese hier nicht veröffentlicht werden dürfen.

1 Landesbeteiligungen aus dem Bereich der Staatskanzlei (StK)	
Film und Medien Stiftung NRW	1.1 Film- und Medienstiftung NRW GmbH 
Gegründet am:	27.02.1991
Adresse:	Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf
Telefon:	0211/930500
Telefax:	0211/930505
E-Mail:	info@filmstiftung.de
Internet:	https://www.filmstiftung.de/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	10.226	40,00
Westdeutscher Rundfunk (WDR)	10.226	40,00
Zweites Deutsches Fernsehen (ZDF)	2.556	10,00
RTL Television GmbH	2.556	10,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Mediencluster NRW GmbH, Düsseldorf	25.000	100,00	995.000
internationale filmschule köln gmbh, Köln	25.000	100,00	6.158.000
Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, Köln	18.225	50,00	0
Insgesamt	68.225		

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Film- und Medienkultur sowie der Film- und Medienwirtschaft im Rahmen der Kreativwirtschaft in Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Unternehmensgrundsätze und Verhaltensregeln	01.01.2017

Gründe für die Beteiligung

Gegründet im Jahr 1991 gehört die Film- und Medienstiftung NRW GmbH zu den bedeutendsten Förderhäusern in Deutschland und Europa. Sie unterstützt Filme für Kino und Fernsehen in allen Phasen der Entstehung und der Verwertung sowie die Entwicklung innovativer audiovisueller Inhalte und Formate für weitere Auswertungsformen. Darüber hinaus gehören Marketing- und Standortentwicklungsaktivitäten wie Information, Präsentation und Vernetzung zu ihren Aufgaben. Die Unternehmenstätigkeit und Aktivitäten der Film- und Medienstiftung werden definiert durch die allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen sowie den Gesellschaftsvertrag und die Förderleitlinien und die sich daraus ergebenden Regelungen.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2020 hat die Film- und Medienstiftung NRW GmbH ihren Kurs erfolgreich fortgesetzt. Kerngeschäft ist dabei das große Engagement im Rahmen der Filmförderung. Zusätzlich ist die Film- und Medienstiftung NRW GmbH in den Feldern Games, Web und crossmediale Inhalte aktiv und bietet innovative Förderinstrumente an. Daneben kümmert sie sich um das Standortmarketing und die Standortentwicklung für das Film- und Medienland NRW. Durch die systematische Kommunikationsarbeit ist das Film- und Medienland Nordrhein-Westfalen am Standort, national und international präsent. Die Weiterentwicklung der Film- und Medienstiftung NRW GmbH als integriertes Förderhaus soll auch in den kommenden Jahren im Fokus stehen. In einer zunehmend konvergierenden Medienwelt sollen Förderung und Standortmarketing gemeinsam mit den Beteiligungsunternehmen die Standortentwicklung vorantreiben.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist weiterhin stabil und entwickelt sich positiv. Neben den Verwaltungsaufwendungen (Personal-, Investitions-, Mieten und Unterhaltskosten) sind aus dem Betriebshaushalt auch Aufwendungen für die Maßnahmen und weitere Beteiligungen zu finanzieren. Die Einhaltung des Wirtschaftsplanes wird durch unterjährige Kostenanalysen und Vertragscontrolling gewährleistet. Die im Wirtschaftsplan vorgesehenen Aufwendungen werden durch die Gesellschafter unterjährig auf Anforderung finanziert, sodass die Liquidität der Gesellschaft stets gesichert ist. Das Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2020 liegt im kalkulierten Bereich von 5 % des Eigenkapitals zu Beginn des Geschäftsjahres abzüglich Steuern.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

EBNER STOLZ GmbH & Co.KG, Düsseldorf

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	1.948.021	1.374.667	1.287.778
Anlagevermögen	299.147	310.863	286.000
Umlaufvermögen	1.613.820	983.178	942.903
Verbindlichkeiten	980.592	396.264	406.828
Eigenkapital	450.710	446.949	443.160
Rückstellungen	267.573	270.688	201.791
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	6.047.606	6.519.153	6.173.813
Sonstige Erlöse/Erträge	729.829	93.838	64.095
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	3.462.636	3.446.785	3.219.741
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.211.407	3.062.896	2.947.847
Finanzergebnis	-120	-79	-200
Jahresergebnis	13.979	10.218	6.429

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	49	51	49
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	3,5	4	4
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	23,14	32,51	34,41
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	2.844.700	2.844.700	2.844.700

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Müller, Petra	226.000	0	0	226.000	0
Insgesamt	226.000	0	0	226.000	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schwaderlapp, Werner, Prof. Dr. (Vorsitz)	Vorsitzender der Medienkommission der LfM	6.000	250	6.250
Michel, Eva-Maria (stellv. Vorsitz)	Justiziarin, stellv. Intendantin des WDR	0	250	250
Grewening, Claus	Leiter der Medienpolitik RTL	0	500	500
Duiven, Friederike van	Mitglied WDR-Rundfunkrat	0	500	500
Laraki, Adil	BR-Vorsitzender Theater und Philharmonie Essen, WDR-Rundfunkrat	0	500	500
Liminski, Nathanael	Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	250	250
Nückel, Thomas	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, u.a. Sprecher für Kultur- und Medienpolitik	0	500	500
Storsberg, Annette	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	250	250
Schönenborn, Jörg	Programmdirektor Informationen, Fiktion und Unterhaltung WDR	0	500	500
Weber, Peter	Justiziar des ZDF	0	250	250
Insgesamt		6.000	3.750	9.750

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Filmförderausschuss
Gamesförderausschuss



Gegründet am:	11.12.1972
Adresse:	Eduard-Weitsch-Weg 25, 45768 Marl
Telefon:	02365-9189-0
Telefax:	02365-9189-89
E-Mail:	info@grimme-institut.de
Internet:	www.grimme-institut.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	20.000	10,00
Landesanstalt für Medien NRW	20.000	10,00
Stadt Marl	20.000	10,00
Filmstiftung NRW	20.000	10,00
WDR	20.000	10,00
ZDF	20.000	10,00
DVV	80.000	40,00
Insgesamt	200.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Grimme-Forschungskolleg gGmbH, Köln	25.000	50,00	0
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens
Die Gesellschaft fördert die Zusammenarbeit von Weiterbildung und Medien unter besonderer Beachtung der Interessen der Volkshochschulen und deren Verbände als Einrichtung öffentlicher Weiterbildung. Gegenstand ist die theoretische und praktische Beschäftigung mit Themen, Strukturen, Politik und Praxis der Bereiche Medien, Kultur und Bildung im Sinne des § 52 Abs. 2 Abgabenordnung (AO) mit dem Ziel der Kompetenzvermittlung und öffentlicher Kommunikation. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke in Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ gemäß § 51 ff. AO. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung
Die Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH ist eine gemeinnützige Forschungs- und Dienstleistungseinrichtung mit Sitz in Marl und wurde im Jahr 1973 durch den Deutschen Volkshochschulverband als Adolf-Grimme-Institut gegründet. Das Grimme-Institut beschäftigt sich mit Medien und Kommunikation. Die Gesellschaft fördert die Zusammenarbeit von Weiterbildung und Medien unter besonderer Beachtung der Interessen der Volkshochschulen und deren Verbände als Einrichtung öffentlicher Weiterbildung. Das Institut macht sich grundlegende Themen im Bereich der Medien, Medienbildung und folgerichtig auch der Digitalen Gesellschaft zu eigen. Im Mittelpunkt der Angebote steht die Medienkompetenzförderung durch differenzierte Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und Bedarfe innerhalb der Gesellschaft.

An unterschiedlichen Formaten und Weiterbildungsangeboten sind hier das Grimme Lab, die Grimme Akademie sowie Angebote u.a. im Bereich Big Data, gegen Fake News und Hate Speech und der Tag der Medienkompetenz NRW zu nennen.

Die Medienkompetenzförderung durch die Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH ist für alle Gesellschaftsbereiche von grundlegender Bedeutung um Teilhabe zu sichern. Das Tätigwerden des Landes ist wegen des öffentlichen Interesses und wegen des Auftrags der Medienkompetenzförderung („Medienkompetenz in die Fläche bringen“) gemäß des Arbeitsprogramms der Landesregierung grundlegend.

Geschäftsentwicklung

Das Grimme-Institut wird durch das Land Nordrhein-Westfalen institutionell gefördert. Die Projekteinnahmen, die nicht auf die institutionelle Förderung entfallen, gingen im Geschäftsjahr zurück. Denn aufgrund des mit der Corona-Pandemie einhergehenden Kontaktverbotes konnten im Geschäftsjahr 2020 weniger Veranstaltungen und Projekte durchgeführt werden.

Die Arbeit des Grimme-Instituts erfreut sich einer ungebrochen hohen Reputation. Der Bereich der Grimme-Forschung hat sich als stabiles Aufgabensegment entwickelt.

Die Universitäten in Bochum, Duisburg-Essen, Münster und Düsseldorf sowie das Grimme-Institut sind Gesellschafter des Center for Advanced Internet Studies (CAIS) GmbH, Bochum. Die Finanzierung der Unternehmenstätigkeit der CAIS konnte durch einen Förderbescheid des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen bis zum 31.12.2020 abgesichert werden.

Das Grimme-Forschungskolleg an der Universität zu Köln arbeitet mit positivem Erfolg an dem Auf- und Ausbau des Wissenstransfers zwischen Wissenschaft und Praxis zu dem Themenfeld „Medien und Gesellschaft im digitalen Zeitalter“. Die Finanzierung erfolgt auf der Grundlage der institutionellen Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Die Erschließung und Aufbewahrung des Grimme-Preis-Archivs wird durch die Kooperationen mit dem LWL Archivamt Westfalen in Münster und der Kinemathek in Berlin sichergestellt. Hierdurch wird langfristig die Optimierung der Qualitätsstandards und der Reputation des Grimme-Instituts abgesichert.

Zur weiteren Steigerung der Effizienz der Arbeit des Grimme-Instituts tragen u.a. die fortgesetzten Kooperationen mit der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn und Berlin und die im Jahr 2020 gestartete Zusammenarbeit mit dem Düsseldorf Institut für Internet und Demokratie (DIID) an der Heinrich-Heine-Universität sowie der Gesellschafterstatus beim CAIS bei. Diese Kooperationen unterstützen nicht zuletzt die Erreichung des Gesellschaftszwecks des Grimme-Instituts.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft hat ihre satzungsmäßigen Aufgaben auch im Jahr 2020 zielführend verwirklichen können. Die erzielten Umsatzerlöse, bestehend aus institutioneller Förderung und vertraglich vereinbarten Förderungen/Zuschüssen sowie Projekterlösen, verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 236 T€ auf 2.914 T€.

Im Jahresvergleich lagen die Aufwendungen für bezogene Leistungen mit 154 T€ um 69 T€ unter dem Niveau des Vorjahres. Die Personalaufwendungen sind mit 1.717 T€ um insgesamt 31 T€ niedriger ausgefallen. Eine Mitarbeiterin war im Jahr 2020 durchgehend arbeitsunfähig und bezog Krankengeld.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten mit 1.218 T€ (Vorjahr: 1.239 T€) erneut gesenkt werden. Hauptsächlich dazu beigetragen hat die Reduzierung der Veranstaltungskosten und der Kosten im Zusammenhang mit Preisverleihungen in Höhe von 245 T€. Die Gala zur Verleihung des Grimme-Preises wurde abgesagt und der Grimme Online Award wurde aufgrund der Corona-Pandemie digital und ohne Gäste durchgeführt.

Im Ergebnis wird im Berichtsjahr ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 183 T€ (Vorjahr: 56 T€ Jahresüberschuss) ausgewiesen. Die Wirtschaftsplanung für 2020 prognostizierte ein ausgeglichenes Jahresergebnis. Der Jahresfehlbetrag resultiert aus einer Vorsteuerkorrektur für die Jahre 2015 bis 2020.

Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist durch ein Eigenkapital von 175 T€ (Vorjahr: 358 T€) und flüssige Mittel von 347 T€ (Vorjahr: 366 T€) gekennzeichnet. Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt bei etwas reduzierter Bilanzsumme rd. 37 % (Vorjahr: 72 %), der Anteil der flüssigen Mittel am Gesamtvermögen rd. 73 % (Vorjahr: 74 %).

Im Berichtsjahr erfolgten keinerlei nennenswerte Investitionen; abgesehen vom üblichen Ersatzbedarf, so dass das Anlagevermögen unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen inklusive der Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter um 12 T€ gesunken ist.

Die Rückstellungen haben sich im Wesentlichen aufgrund gestiegener Personalverpflichtungen erhöht. Diese setzen sich zusammen aus einer um rd. 11 T€ erhöhten Urlaubsrückstellung aufgrund des nicht in Anspruch genommenen Jahresurlaubes einer im Jahr 2020 durchgehend arbeitsunfähigen Mitarbeiterin,

sowie einer Rückstellung in Höhe von rd. 17 T€ für Prozessrisiken aufgrund eines Arbeitsgerichtsprozesses. Aufgrund des Bestands an liquiden Mitteln und der Finanzierung über Zuwendungen und Projekterlöse ist die Liquidationssituation nach wie vor stabil.

Die künftige Liquiditätssituation ist aufgrund der jährlichen Finanzierungszusagen der Gesellschafter sowie der Pflicht zur Erstellung eines Verwendungsnachweises im Zuge der jährlichen Abrechnung der institutionellen Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen auf Basis der Einnahmen und Ausgaben jedoch entscheidend davon geprägt, dass die vom Grimme-Institut in der jeweiligen Berichtsperiode erhaltenen Finanzmittel immer periodenidentisch verausgabt werden können. Ergeben sich dabei ungeplante zeitliche Verzögerungen oder außerplanmäßige Belastungen könnte dies in der mittel- bis langfristigen Sicht zu Liquiditätsengpässen führen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Warth & Klein Grant Thornton, Düsseldorf			
<u>Bilanz (in T€)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	474	498	692
Anlagevermögen	83	90	101
Umlaufvermögen	391	408	591
Verbindlichkeiten	158	32	264
Eigenkapital	175	358	302
Rückstellungen	79	38	46
<u>Umsatz und Ergebnis (in T€)</u>			
Umsatzerlöse	2.914	3.150	3.156
Sonstige Erlöse/Erträge	31	136	55
Materialaufwand	154	223	256
Personalaufwand	1.717	1.748	1.580
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.218	1.239	1.366
Finanzergebnis	-25	-4	-6
Jahresergebnis	-183	56	-21
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	28	27	33
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	37	72	44
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in T€)	2.345	1.471	1.420

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Gerlach, Frauke, Dr.	136.000	0	0	136.000	8.296
Insgesamt	136.000	0	0	136.000	8.296

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schönenborn, Jörg	Fernsehdirektor, WDR	0	0	0
Westerholt, Julia von	Verbandsdirektorin, DVV	0	0	0
Appelhoff, Mechthild	Leitung Medienorientierung, LfM	0	0	0
Arndt, Werner	Bürgermeister der Stadt Marl	0	0	0
Krumsiek, Eike, Dr.	Leitung Justizariat / Beteiligungen, Filmstiftung NRW	0	0	0
Bischoff, Ute	Geschäftsführerin, VHS Lingen	0	0	0
Bauch, Uwe Frank	Leiter, VHS Marl	0	0	0
Attermeyer, Kordula	Referatsleiterin Staatskanzlei des Lan- des Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hempel, Heike	stellvertretende Programmdirektorin, ZDF	0	0	0
Riffi, Aycha	Belegschaftsvertreterin, Grimme Institut	0	0	0
Schnell, Michael	Belegschaftsvertreter, Grimme Institut	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat



Gegründet am:	17. August 2020
Adresse:	Rheinallee 24, 53173 Bonn
Telefon:	+49 228 / 50 43 12-60
E-Mail:	info@aia-nrw.org
Internet:	https://www.aia-nrw.org/de/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100
Insgesamt	25.000	100

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Die Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gmbH verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Ziele im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung wissenschaftlicher und interdisziplinärer Exzellenz und Forschung zur internationalen Politik sowie die Stärkung der Stadt Bonn und des Landes Nordrhein-Westfalen als Kompetenzzentrum für internationale Politik.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.08.2020

Gründe für die Beteiligung
Die Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik wurde am 17.08.2020 als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gmbH) gegründet. Gegenstand der Nordrhein-Westfälischen Akademie für Internationale Politik ist die Förderung wissenschaftlicher und interdisziplinärer Exzellenz und Forschung zum Themenfeld der internationalen Politik sowie die Stärkung des Standortes Bonn und des Landes als Kompetenzzentrum für internationale Politik. Im Schwerpunkt der Arbeit der Akademie steht die Vergabe von Fellowships für Forschungsaufenthalte und Forschungsvorhaben renommierter internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Nachwuchswissenschaftlerinnen und –wissenschaftler sowie von Vertreterinnen und Vertretern aus der Praxis. Ein weiteres Ziel ihrer Arbeit ist die Förderung von Vernetzung, Austausch und Kooperation mit einschlägigen Akteuren in Nordrhein-Westfalen, in Deutschland und weltweit.

Geschäftsentwicklung
Mit Gründung der Gesellschaft im August 2020 hat die Akademie ihren Aufbauprozess in Gang gesetzt, um ihren satzungsgemäßen Auftrag zu erfüllen. Hierzu zählt neben der Einrichtung und Ausstattung der Liegenschaft und der Ausschreibung und Besetzung von Personal auch die konzeptionelle und organisatorische Ausgestaltung des Fellowprogramms sowie sonstiger Arbeitsschwerpunkte und die Entwicklung ihrer Öffentlichkeitsarbeit zur Etablierung ihrer Marke und Bewerbung ihrer Arbeit.

Finanzielle Entwicklung

Die Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH erhält seit ihrer Gründung eine institutionelle Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Vermögenslage ist stabil.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

1

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	146.598		
Anlagevermögen	2.070		
Umlaufvermögen	121.328		
Verbindlichkeiten	7.059		
Eigenkapital	25.000		
Rückstellungen	3.700		
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	137.700		
Sonstige Erlöse/Erträge	0		
Materialaufwand	60		
Personalaufwand	21.814		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.985		
Finanzergebnis	110.839		
Jahresergebnis	110.839		
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0		
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0		
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	92,66		
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	137.700		

¹Da der Prüfbericht sowie die Feststellung des Jahresabschlusses zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts noch nicht vorliegen, sind die gelisteten Zahlen vorläufig.

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Zein Al Din, Mayssoun, Dr.	19.159	0	0	19.159	0
Insgesamt	19.159	0	0	19.159	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hemmer, Harald, Dr.	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Roßbach, Matthias, Dr.	Gruppenleiter LV Bund, Büroleiter d. Staatssekretärs für Bundes- und Euro- paangelegenheiten sowie Internationa- les Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lehmann, Anke	Referatsleiterin in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mangelsdorff, Lukas, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium der Fi- nanzen des Landes Nordrhein-Westfa- len	0	0	0
Wieland, Beate, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

2 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie (MWIDE)



2.1 d-NRW AöR



Gegründet am:	01.01.2017
Adresse:	Rheinische Straße 1, 44137 Dortmund
Telefon:	+49 (0)231 / 22 24 38 - 10
Telefax:	+49 (0)231 / 22 24 38 - 11
E-Mail:	info@d-nrw.de
Internet:	www.d-nrw.de

Gesellschafterstruktur

Gemeinsame Träger der d-NRW AöR sind das Land-Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das für Digitalisierung zuständige Ministerium sowie die Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände des Landes Nordrhein-Westfalen, die der Anstalt beigetreten sind. Beitretende Gemeinden, Städte, Kreise und Landschaftsverbände entrichten eine einmalige Stammkapitaleinlage in Höhe von 1 T€.

Die Träger unterstützen die Anstalt bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit der Maßgabe, dass ein Anspruch der Anstalt gegen die Träger oder eine sonstige Verpflichtung der Träger, der Anstalt Mittel zur Verfügung zu stellen, nicht besteht. Im Falle einer späteren Kündigung wird den Mitträgern das eingebrachte Stammkapital unverzinslich erstattet, vgl. <https://www.d-nrw.de/ueber-d-nrw/traeger-der-d-nrw-aer>.

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Anstalt unterstützt ihre Träger und, soweit ohne Beeinträchtigung ihrer Aufgaben möglich, andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung.

Informationstechnische Leistungen, die der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dienen, erbringt sie insbesondere im Rahmen von staatlich-kommunalen Kooperationsprojekten. Die Anstalt unterstützt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 des E-Government-Gesetzes Nordrhein-Westfalen vom 08.07.2016 (GV. NRW. S. 551). Die Anstalt erbringt ihre Leistungen gegenüber ihren Trägern und anderen öffentlichen Stellen auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages nach den §§ 54 bis 62 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.06.1999 (GV. NRW. S. 386) in der jeweils geltenden Fassung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.01.2017

Gründe für die Beteiligung

Ziel des Gesetzes über die Errichtung einer Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“ (Errichtungsgesetz d-NRW AöR) war und ist es, die erfolgreiche Kooperation d-NRW in neue Strukturen zu überführen, um eine bewährte Form der Zusammenarbeit von Land und Kommunen im Bereich E-Government abzusichern. Die Regelungen sind erforderlich, um die Kooperation d-NRW von den bestehenden ausdifferenzierten privatrechtlichen Gesellschaften in eine einheitliche und dauerhafte öffentlich-rechtliche Struktur zu überführen. Die Errichtung der Anstalt dient der Absicherung der vergaberechtsfreien In-house-Beauftragung seitens der Träger und der Schaffung eines rechtssicheren Rahmens für die kommunal-staatliche Kooperation.

Geschäftsentwicklung

Die deutsche Gesamtwirtschaft durchlebte im Berichtsjahr aufgrund der Corona-Pandemie eine schwere Rezession. Weniger beeinträchtigt wurde dabei die IT-Branche, die vergleichsweise gut durch die Krise gekommen ist. Die Pandemie hat dazu beigetragen, die großen Chancen und Potentiale der Digitalisierung aufzuzeigen und die digitale Transformation zu beschleunigen. Die Digitalisierung der Verwaltung bildete im Zusammenhang mit dem digitalen Wandel von Gesellschaft und Wirtschaft die Grundlage für weiterhin gute Umsätze.

Bei der Produktentwicklung standen die Zusammenarbeit von Land und Kommunen im Bereich des Serviceportals.NRW, die Weiterentwicklung des Wirtschafts-Service-Portals.NRW, die Umsetzung verschiedener „nrwGOV-Projekte“, das öffentliche Auftragswesen inklusive der Umsetzung der E-Rechnung, die IT-Unterstützung für die Abwicklung des Förderprogrammcontrollings verschiedener Ressorts, die Aufträge für den Ausbau von IT-Lösungen für den Bereich Kinder und Jugend im Geschäftsbereich des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, die Weiterentwicklung der Online-Sicherheitsprüfung (OSiP), diverse Entwicklungen im Bereich der PfAD-Projekte, der Landesredaktion FIM und Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Onlinezugangsgesetz (OZG) im Vordergrund.

Der Verwaltungsrat hat am 13.11.2020 der Durchführung einer europaweiten Ausschreibung zur Gewinnung von externen Dienstleistungskapazitäten zur Umsetzung des Online Zugangsgesetzes (OZG) unter Berücksichtigung des zu erwartenden Auftragsvolumens des Konjunkturpaketes des Bundes mit einer Obergrenze von bis zu 200 Mio. € und einer Laufzeit von vier Jahren zugestimmt. Damit einhergehend wurde zudem der Erweiterung der Aufgaben der OZG-Koordinierungsstelle um eine zentrale Ressourcensteuerung zur Umsetzung von OZG-Diensten durch das Land Nordrhein-Westfalen zugestimmt.

Finanzielle Entwicklung

Die Anstalt hat Vermögen in erster Linie durch Erlöse aus Projektaufträgen für Softwarelösungen aufgebaut. Durch die Umwandlung von der privatrechtlichen in eine öffentlich-rechtliche Organisationsform greift seit dem Jahr 2017 das Kostenerstattungsprinzip.

Die Finanzlage der Anstalt ist im Jahr 2020 zufriedenstellend gewesen. Finanzierungsquellen waren Aufträge aus dem Kreis der Anstaltsträger. Die Anstalt hat über eine ausreichende Liquidität verfügt. Die Ertragslage hat im Wirtschaftsjahr 2020 in engem Zusammenhang mit dem Geschäftsbetrieb in den Produktbereichen Online Zugangsgesetz, Wirtschafts-Service-Portal, Öffentliches Auftragswesen, E-Rechnung, nrwGOV, Förderprogrammcontrolling, Landesredaktion FIM, Serviceportal NRW, Digitales Archiv, Online Sicherheitsprüfung, PfAD, Meldeportal und KiBiz.web sowie den Beratungsleistungen im Bereich der Landesverwaltung gestanden. Diese Bereiche haben sich positiv entwickelt.

Die d-NRW AöR konnte im Jahr 2020 Umsatzerlöse in Höhe von 28.062 T€ verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr (10.779 T€) – bzw. 15.567 T€, bereinigt um Erlösschmälerungen, die aus Umsatzsteuerkorrekturen für die Jahre 2017 bis 2019 in Höhe von 4.788 T€ resultierten – ergibt sich mithin eine deutliche Steigerung der Umsatzerlöse.

Hintergrund der Umsatzsteuerkorrekturen war eine im Frühjahr 2020 mit dem Ministerium der Finanzen Nordrhein-Westfalen erfolgte Verständigung, wonach eine rechtssichere Einstufung der d-NRW AöR als Nichtunternehmerin nur dann in Betracht kommt, wenn Aufgaben erfüllt werden, die auf der Grundlage einer gesetzlichen Regelung der öffentlichen Verwaltung vorbehalten sind, § 2b Abs. 3 Nr. 1 UStG. Die verschärften umsatzsteuerlichen Anforderungen für die Qualifizierung als Nichtunternehmer dienen der Vermeidung von jedweden Wettbewerbsbeeinträchtigungen. Für die Zeit seit der Gründung der d-NRW AöR, die bezogen auf die eigenen Leistungen bislang als Nichtunternehmerin agiert hat, hatte sich dementsprechend ein Korrekturbedarf hinsichtlich der Nacherhebung der Umsatzsteuer ergeben. Im Rahmen der weiteren Sonderprüfung durch die Finanzverwaltung ist mit dem Meldeportal Behörden NRW aktuell lediglich ein sog. Vorbehaltsprojekt anerkannt worden, Stand: 01/2021. Dementsprechend ergibt sich auch für die Projekte Online Sicherheitsprüfung (OSiP), Digitales Archiv (DA.NRW) und XGewerbeanzeige die Notwendigkeit von Umsatzsteuerkorrekturen für die Vorjahre, die im Jahresabschluss 2020 mit 161 T€ in den sonstigen Steuern ausgewiesen werden. Dagegen stehen Vorsteuererstattungsansprüche in Höhe von 18 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Dr. Heilmaier und Partner GmbH WPG StBG			
Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	13.016.471	14.360.362	6.861.446
Anlagevermögen	77.425	77.792	44.928
Umlaufvermögen	12.935.047	14.281.439	6.816.518
Verbindlichkeiten	8.333.060	10.319.205	2.200.315
Eigenkapital	2.799.752	2.766.752	2.756.752
Rückstellungen	1.883.658	1.274.404	1.904.378
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	28.061.527	10.779.091	12.796.619
Sonstige Erlöse/Erträge	22.954	19.733	7.283
Materialaufwand	24.774.859	6.812.703	11.027.256
Personalaufwand	2.343.269	1.749.928	1.358.217
Sonstige betriebliche Aufwendungen	736.465	453.697	390.412
Finanzergebnis	-31	-18	-15
Jahresergebnis	0	0	0
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	43	33	25
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	21,5	19,3	40,2
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Lienenkamp, Roger, Dr.	134.744	6.775	0	141.519	0
Both, Markus	101.818	79	0	101.897	0
Insgesamt	236.562	6.854	0	243.416	0

Verwaltungsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Keller, Stephan, Dr. (bis 19.11.2020)	Stadtdirektor der Stadt Köln	0	0	0
Kopietz, Sebastian	Stadtdirektor der Stadt Bochum	0	0	0
Zillikens, Harald	Bürgermeister der Stadt Jüchen	0	0	0
Weike, Marion	Bürgermeisterin der Stadt Werther (Westf.)	0	0	0
Richter, Martin M.	Kreisdirektor des Kreises Mettmann	0	0	0

Kuhn, Marco, Dr.	Erster Beigeordneter im Landkreistag Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Beuß, Hartmut (bis 31.08.2020)	Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik (CIO) im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Meyer-Falcke, Andreas, Prof. Dr. (ab 01.09.2020)	Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik (CIO) im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hagen, Helma, Dr.	Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Dreyer, Simone	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hamacher, Lee	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Oberheim, Heinz, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mnich, Stefan (bis 31.08.2020)	Ministerialdirigent im Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Katharina Jestaedt (ab 01.09.2020)	Ministerialdirigentin im Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Jägers, Diane	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0
*Beamtinnen und Beamte der Träger nehmen ihre Aufgaben im Verwaltungsrat im Rahmen ihres Hauptamtes wahr, § 8 Abs. 9 Errichtungsgesetz d-NRW AöR. Gemäß § 8 der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der d-NRW AöR wird eine Vergütung für die Tätigkeit im Verwaltungsrat nicht gewährt. Es besteht kein Anspruch auf Ersatz von Auslagen.				



Gegründet am:	26.05.1976
Adresse:	Schwertnergasse 1, 50667 Köln
Telefon:	+49 (0) 221 / 20 68 - 0
Telefax:	+49 (0) 221 / 20 68 - 99 46
E-Mail:	info@grs.de
Internet:	https:// www.grs.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.050	3,85
Bundesrepublik Deutschland	12.600	46,15
TÜV SÜD AG	4.200	15,38
TÜV NORD AG	4.200	15,38
TÜV Rheinland AG	3.150	11,54
Freistaat Bayern	1.050	3,85
TÜV Saarland e.V.	1.050	3,85
Insgesamt	27.300	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
RISKAUDIT IRSN/GRS International EWIV, Paris	0	50,00	4.559.700
Insgesamt	0		

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist es, Fragen der Sicherheit der Kerntechnik und, soweit sich daraus Erkenntnisse für den nicht-nuklearen Bereich ergeben, besondere Fragen des Umweltschutzes und der Sicherheitsforschung zu bearbeiten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	Juni 2012

Gründe für die Beteiligung
Für das Land Nordrhein-Westfalen besteht ein valides Interesse an einer Teilhabe aufgrund der notwendigen unabhängigen Beurteilung der Sicherheit der aktiven Atomkraftwerke rund um Nordrhein-Westfalen und der atomaufsichtlichen Sicherheitsfragen der Brennelemente-Zwischenlager und der Transport-Sicherheitsanforderungen im Land. Die bislang weitgehend offenen Fragen hinsichtlich der Entsorgung von atomaren Brennstoffen betreffen auch Nordrhein-Westfalen. Zugleich wird durch die GRS eine umfassende Kommunikations- und Informationsinfrastruktur zur Verfügung gestellt, wenn es zu einem Störfall kommen sollte. Dies ist ebenfalls dem Bereich der Daseinsvorsorge zuzuordnen.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2020 konnte mit einem positiven Unternehmensergebnis abgeschlossen werden. Der Jahresüberschuss fällt mit 4.035 T€ höher aus als im Vorjahr. Der positive Jahresüberschuss resultiert hauptsächlich aus Einsparungen von sonstigen betrieblichen Aufwendungen – insbesondere den Reise-, Tagungs- und Seminarkosten – sowie Personalkosten, außerordentlicher Auflösung von Pensionsrückstellungen, geringeren Abschreibungen gegenüber dem Wirtschaftsplan und Einsparungen im Materialaufwand.

Finanzielle Entwicklung

Die GRS verfügt zum Bilanzstichtag über eine solide Vermögens- und Kapitalstruktur. Das Eigenkapital hat um 4.035 T€ zugenommen, die Eigenkapitalquote ist aufgrund der höheren Bilanzsumme auf 66,7 % gestiegen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

KPMG AG WPG

<u>Bilanz (in €)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	69.684.043	65.672.785	64.760.967
Anlagevermögen	3.163.068	3.711.636	4.425.733
Umlaufvermögen	66.281.309	61.867.717	60.178.725
Verbindlichkeiten	4.192.244	4.078.155	4.559.553
Eigenkapital	46.483.451	42.448.159	41.037.671
Rückstellungen	19.008.347	19.146.471	19.163.743
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	53.911.875	53.285.969	54.365.411
Sonstige Erlöse/Erträge	993.363	1.087.397	996.251
Materialaufwand	2.740.571	2.733.686	2.737.149
Personalaufwand	36.136.575	35.239.413	36.780.390
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.911.169	12.351.230	11.571.474
Finanzergebnis	-958.170	-1.129.925	-1.255.831
Jahresergebnis	4.035.292	1.410.489	333.029
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	422	418	431
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	66,71	64,64	63,37
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Steinhauer, Hans-Josef	129.747	30.172	6.400	166.319	196.253
Stoll, Uwe	146.000	26.004	6.400	178.404	36.000
Insgesamt	275.747	56.176	12.800	344.723	232.253

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schwarzelühr-Sutter, Rita	Mitglied des Bundestages, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0	0	0
Kirchner, Stefan	TÜV SÜD Industrie Service GmbH	0	0	0
Fenske, Dirk	Geschäftsführer TÜV Rheinland Industrie Service GmbH	0	0	0
Herdan, Thorsten	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0	0	0
Kohler, Ludwig	Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Bühler, Joachim, Dr.	Geschäftsführer Verband der Technischen Überwachungs-Vereine e.V.	0	0	0
Geßner, Michael	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Greipl, Christian, Dr.	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0	0	0
Petersen, Astrid, Dr.	Geschäftsführerin TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG	0	0	0
Kahmann, Hans-Borchard	Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen	0	0	0
Werner, Heike	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



2.3

IN4climate.NRW GmbH



Gegründet am:	27.06.2013
Adresse:	Kaistraße 5, 40221 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0) 211 / 822 086 - 430
Telefax:	+49 (0) 209 / 40 85 99 - 30
E-Mail:	kontakt@energy4climate.nrw
Internet:	www.energy4climate.nrw

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Aufbau einer wissenschafts- und dialogbasierten Infrastruktur im Zusammenhang mit der Erarbeitung von Strategien zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit nordrhein-westfälischer Industrie und zur Erzeugung zusätzlichen Wachstums bei gleichzeitiger Leistung eines angemessenen Beitrages zur Erreichung nationaler wie internationaler Klimaschutzziele.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	12.06.2015

Gründe für die Beteiligung
Die Erarbeitung von Strategien zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit nordrhein-westfälischer Industrie und zur Erzeugung zusätzlichen Wachstums bei gleichzeitiger Leistung eines angemessenen Beitrages zur Erreichung der Pariser Klimaschutzziele stellt eine bedeutsame Aufgabe des Landes dar und ist gleichsam Ausfluss der aus §§ 3, 4 Klimaschutzgesetz Nordrhein-Westfalen resultierenden Verpflichtung der Landesregierung, ihre Handlungsmöglichkeiten zum Erreichen der auf Landesebene definierten Klimaschutzziele zu nutzen. Klimaschutzpolitische Aktivitäten des Landes sind unter dem Aspekt der Daseinsvorsorge erforderlich und haben in ihrer notwendigen Kombination mit wirtschafts- bzw. industrie-politischen Fragestellungen herausragende Bedeutung für die Infrastruktur Nordrhein-Westfalens.

Geschäftsentwicklung
Am 29.09.2020 wurde die Neuaufstellung der Klima- und Energiepolitik des Landes Nordrhein-Westfalen öffentlich bekannt gegeben. Durch eine Erweiterung der Landesgesellschaft IN4climate.NRW GmbH sollen zukünftig alle klima- und energiepolitischen Aktivitäten des Landes Nordrhein-Westfalen in der NRW.Energy4Climate GmbH gebündelt werden.

Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Erträge aus institutioneller Förderung erzielt. Entsprechend den Planungen wurde ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt. Die bilanzielle Eigenkapitalquote verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf 5,2 %, der Finanzmittelbestand betrug zum Jahresende 436 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

WPR Rhein-Ruhr GmbH

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	481.132	356.174	919.055
Anlagevermögen	44.792	56.084	85.743
Umlaufvermögen	436.341	293.905	833.312
Verbindlichkeiten	74.133	25.745	123.977
Eigenkapital	25.000	25.000	25.000
Rückstellungen	36.538	47.790	50.238
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse			
Sonstige Erlöse/Erträge	1.318.929	1.397.260	2.481.609
Materialaufwand	163.743	367.438	1.305.000
Personalaufwand	835.087	663.198	860.911
Sonstige betriebliche Aufwendungen	297.125	297.372	226.775
Finanzergebnis	0	273	377
Jahresergebnis	0	0	0
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurschnitt	17	16	16
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	5,2	7,0	2,72
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.400.000	800.000	1.660.000

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Khayat, Samir	124.445	0	0	124.445	0
Insgesamt	124.445	0	0	124.445	0

Aufsichtsrat

kein Aufsichtsrat

Weitere Organe

Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	01.04.1924
Adresse:	Messeplatz 1, 50679 Köln
Telefon:	+49 (0)221 / 8 21 - 0
Telefax:	+49 (0)221 / 8 21 - 25 74
E-Mail:	info@koelnmesse.de
Internet:	www.koelnmesse.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	10.240.000	20,000
Stadt Köln	40.486.400	79,075
Industrie- und Handelskammer zu Köln	371.200	0,725
Handelsverband Nordrhein-Westfalen Aachen-Düren-Köln e.V.	38.400	0,075
WIGADI Rheinland e.V. - Wirtschaftsvereinigung Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen Berufs- u. Arbeitgeberverband für die Handelskammerbezirke Köln-Aachen-Bonn	38.400	0,075
Handwerkskammer zu Köln	25.600	0,050
Insgesamt	51.200.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Koelncongress GmbH (ehemals Koelnmesse Ausstellungen GmbH, nach Verschmelzung mit KölnKongress GmbH in 2020)	2.712.400	100,00	10.547.433
Koelnmesse Inc., Chicago	3.209	100,00	207.983
Koelnmesse S.r.l., Mailand	10.000	100,00	1.700.648
Koelnmesse Pte. Ltd., Singapur	124.000	100,00	1.916.409
Koelnmesse Ltd., Hongkong	4.100	100,00	5.560.124
Koelnmesse Co. Ltd., Peking	1.305.020	100,00	2.901.566
Koelnmesse Co. Ltd., Tokio	2.250.001	100,00	79.515
Koelnmesse Organizacao de Feiras Ltda., Sao Paulo	1	100,00	642.642
Koelnmesse SAS, Bogotá	690.870	100,00	33.813
Koelnmesse YA Tradefair Private Ltd., Mumbai	1	75,00	934.870
Koeln Parma Exhibitions S.r.l., Parma	6.600.430	50,00	14.389
Expolink Global Network Ltd., Bangkok	218.636	49,17	1.690.642
KoelnKongress Gastronomie GmbH*	1.678.917	100,00	4.458.811
Insgesamt	8.997.156		

* Teilweise mittelbare Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens	
Planung, Organisation und Durchführung von Messen und Ausstellungen und anderer Veranstaltungen zur Förderung von Industrie, Handel und Handwerk im In- und Ausland.	

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex der Koelnmesse GmbH	November 2015

Gründe für die Beteiligung
Durch die Messe Köln wird wichtiges wirtschaftspolitisches Potenzial in Nordrhein-Westfalen freigesetzt. Die Messe stellt einen wichtigen Baustein in der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen dar. Viele der durchgeführten Messen unterstreichen die starke Funktion des Messestandorts Nordrhein-Westfalen bei der Digitalisierung in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland. Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen werden am Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen gefördert. Diese Tätigkeit ist auch vor dem Hintergrund der internationalen Reichweite eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen. Es besteht ein valides Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen daran, die Messe am Standort Nordrhein-Westfalen zu behalten und einer - im Falle einer Veräußerung der Beteiligung möglichen - Verlegung entgegen zu wirken.

Geschäftsentwicklung
Im Jahr 2020 hat die Koelnmesse GmbH trotz der Corona-Pandemie 9 von ursprünglich geplanten 46 Messen und Ausstellungen organisiert. Die vor dem von der Bundesregierung im März 2020 verhängten Lockdown durchgeführten Messen zeigten verglichen zur jeweiligen Vorveranstaltung stabile Umsätze. Die Umsatzerlöse der Koelnmesse GmbH belaufen sich im Geschäftsjahr 2020 Corona-bedingt auf nur 75,4 Mio. € (Vorjahr: 350,1 Mio. €). Der Jahresfehlbetrag beträgt 98,6 Mio. € (Vorjahr: 38,8 Mio. € Jahresüberschuss) und liegt 93,1 Mio. € unter Plan.

Finanzielle Entwicklung
Zum Jahresende 2020 betragen die liquiden Mittel der Koelnmesse GmbH 10,4 Mio. €, nach 67,6 Mio. € im Vorjahr. Der Rückgang bei der Koelnmesse GmbH ergibt sich vor allem aus den Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von 87,1 Mio. € sowie dem Corona-bedingt negativen operativen Cashflow in Höhe von 111,3 Mio. €. Gegenläufig wirkte sich vor allem die Auszahlung des bereits in 2019 abgeschlossenen Darlehens über 120 Mio. € aus. Um unterjährige Zahlungsspitzen auszugleichen, wurde mit der Stadt Köln in 2020 ein Cash-Pooling-Vertrag abgeschlossen und unterjährig kurzzeitig genutzt. Investitionen im Rahmen des Projekts Koelnmesse 3.0 wurden teilweise um einige Jahre verschoben. Zur Finanzierung des Confex® haben die Gesellschafter Anfang 2021 eine Eigenkapitalerhöhung in Höhe von 120 Mio. € durchgeführt. Die weitere Umsetzung der Investitionen in die Infrastruktur der Koelnmesse wird verstärkt über Fremdkapital finanziert werden müssen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
BDO AG WPG			
<u>Bilanz (in €)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	353.226.565	353.679.994	318.472.458
Anlagevermögen	325.779.565	242.496.951	196.948.829
Umlaufvermögen	26.780.602	110.822.190	121.363.998
Verbindlichkeiten	139.006.890	56.060.760	75.498.957
Eigenkapital	147.559.472	246.167.197	207.393.967
Rückstellungen	64.646.471	49.870.809	33.708.310

Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	75.421.792	350.098.341	284.420.578
Sonstige Erlöse/Erträge	9.891.693	4.133.723	42.969.716
Materialaufwand	7.437.074	9.165.949	7.995.786
Aufwendungen für bez. Leistungen	85.740.660	208.672.617	177.943.246
Personalaufwand	43.626.043	52.848.343	47.734.830
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.220.896	36.102.005	29.425.544
Finanzergebnis	-876.826	-413.366	-429.357
Jahresergebnis	-98.607.725	38.773.230	46.845.677
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	676	689	641
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	17	18	17
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	41,8	69,6	65,1
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge ¹ in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Böse, Gerald	397.749	126.573	214.173	738.496	100.000
Frese, Oliver	280.100	78.017	150.823	508.940	59.076
Marner, Herbert	317.983	43.695	150.841	512.519	12.375
Insgesamt	995.832	248.285	515.837	1.759.955	171.451

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Bülow, Brigitta von	Lehrerin	1.500	0	1.500
D'Hondt, Pia	Besuchermanagerin	1.750	0	1.750
Görzel, Volker	Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht (Partner)	1.500	0	1.500
Henze, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	3.500	0	3.500
Joisten, Christian	Leiter Customer Relation Management	1.750	0	1.750
Kaske, Axel	Kaufmann	2.875	0	2.875
Kienitz, Niklas	Diplom-Jurist/Immobilienökonom			
Lübbecke, Barbara, Dr.	Senior Referentin kommunale Angelegenheiten	3.750	0	3.750
Mülstegen, Corinna	Kommunikationsmanagerin	1.750	0	1.750
Opdenhövel, Patrick, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	1.625	0	1.625

Opgenoorth, Petra	Vertriebsmanagerin und Mitglied des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	1.500	0	1.500
Reichardt, Ulf C.	Hauptgeschäftsführer der IHK zu Köln	1.000	0	1.000
Reker, Henriette	Oberbürgermeisterin der Stadt Köln	12.271	8.000	20.271
Riedeberger, Ingo	Director	1.500	0	1.500
Sary, Alexander	Vorsitzender des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	5.750	0	5.750
Ströter, Fabian	Director	2.000	0	2.000
Weil, Torsten	Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft			
Insgesamt		53.021	8.000	61.021

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Abbildung 1: Luftaufnahme Koelnmesse (Bildnachweis: Koelnmesse GmbH)



2.5 Messe Düsseldorf GmbH



Gegründet am:	07.01.1947
Adresse:	Messeplatz, 40474 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0)211 / 45 60 - 01
Telefax:	+49 (0)211 / 45 60 - 6 68
E-Mail:	info@messe-duesseldorf.de
Internet:	www.messe-duesseldorf.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	3.125.000	20,00
Stadt Düsseldorf	8.829.000	56,50
Industrietrains Düsseldorf-Reisholz AG	3.125.000	20,00
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf	273.000	1,75
Handwerkskammer Düsseldorf	273.000	1,75
Insgesamt	15.625.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Messe Düsseldorf North America Inc.	0	100,00	286.200
Messe Düsseldorf China Ltd., Hongkong	3.733.000	100,00	2.057.784
Messe Düsseldorf (Japan) Ltd., Tokio	0	100,00	284.020
OOO Messe Düsseldorf Moskau	1.271.600	100,00	8.570.380
Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd., Singapur	0	100,00	324.444
Messe Düsseldorf India Pvt. Ltd., Neu-Delhi	0	100,00	3.091.128
FIXXUS Grundstücks-Vermietungsges. mbH & Co. Objekt Rheinhalle Düsseldorf KG, Pullach	0	94,00	4.336.446
German Exposition Corporation International GmbH, Berlin	11.882.951	33,33	0
Messeturm Düsseldorf Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf	260.000	50,00	2.996.398
Düsseldorf Congress GmbH	26.000	50,00	7.176.581
Messe Düsseldorf (Shanghai) Co. Ltd.*	7.940.719	100,00	6.702.598
EXCOSA India Pvt. Ltd., Bangalore*	1.228.054	100,00	0
CIOSH Asia Co.,Ltd., Shanghai/China *	8.899.228	50,00	3.532.510
Insgesamt	35.241.552		

* mittelbare Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens

- a) Organisation und Durchführung von Messen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen, die der Förderung von Industrie, Handwerk, Handel und Dienstleistungen dienen sowie die hierzu notwendige Beratung und Entwicklung von Projekten und Vermittlung von Aufträgen.
- b) Organisation und Durchführung von deutschen Beteiligungen an ausländischen Messen und Ausstellungen, insbesondere im Auftrag amtlicher Stellen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Corporate Governance Kodex der Messe Düsseldorf GmbH	2011

Gründe für die Beteiligung

Durch die Messe Düsseldorf wird wichtiges wirtschaftspolitisches Potenzial in Nordrhein-Westfalen freigesetzt. Die Messe stellt einen wichtigen Baustein in der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen dar. Viele der durchgeführten Messen unterstreichen die starke Funktion des Messestandorts Nordrhein-Westfalen bei der Digitalisierung in Nordrhein-Westfalen und in Deutschland. Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen werden am Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen gefördert. Diese Tätigkeit ist auch vor dem Hintergrund der internationalen Reichweite eine wichtige wirtschaftspolitische Aufgabe im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen. Es besteht ein valides Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen daran, die Messe am Standort Nordrhein-Westfalen zu behalten und einer - im Falle einer Veräußerung der Beteiligung möglichen - Verlegung entgegen zu wirken.

Geschäftsentwicklung

Durch die weltweite Covid-19-Pandemie und den damit einhergehenden Maßnahmen war das Messejahr 2020 durch Absagen und Verschiebungen von Messen geprägt. Von insgesamt 39 geplanten Veranstaltungen konnten nur 7 im Jahr 2020 stattfinden. Eine Vergleichbarkeit mit den Kennzahlen des Vorjahres ist deshalb nur begrenzt möglich. Bei den vier Eigen- und drei Gastveranstaltungen konnten über 0,5 Mio. Quadratmeter vermieteter Nettohallenfläche erreicht werden, bei insgesamt 5.558 Ausstellern und über 0,5 Mio. Besuchern.

Im Messejahr 2020 fanden die Eigenveranstaltungen boot, EuroShop, Caravan Salon und TourNatur statt sowie die Gastveranstaltungen PSI, PromoTexExpo und die viscom.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme der Messe Düsseldorf verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 8,2 % auf 642.073 T€ (Vorjahr: 699.449 T€). Auf der Passivseite vermindert sich das Eigenkapital aufgrund des Jahresfehlbetrags von 43.491 T€ und der Ausschüttung von 18.895 T€ um 13,9 %. Die Eigenkapitalquote verminderte sich somit um 3,9 % auf 60,1 % (Vorjahr: 64,0 %). Der Finanzmittelfonds der Messe Düsseldorf GmbH verminderte sich von 179.649 T€ um 42.978 T€ auf 136.671 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Pricewaterhouse Coopers GmbH

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	642.073.274	699.448.620	542.664.561
Anlagevermögen	476.987.466	474.182.152	418.557.291
Umlaufvermögen	162.219.017	217.108.465	117.726.164
Verbindlichkeiten	197.698.907	169.696.284	74.353.046
Eigenkapital	385.572.370	447.958.628	411.233.370
Rückstellungen	58.801.997	81.793.9667	57.078.145
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	125.959.420	344.047.077	260.381.878
Sonstige Erlöse/Erträge	6.062.507	9.756.341	9.449.204
Materialaufwand	81.461.709	9.716.362	7.660.965
Personalaufwand	49.077.781	61.468.123	57.786.270
Sonstige betriebliche Aufwendungen	36.878.303	48.265.596	45.585.700

Finanzergebnis	-6.745.357	-1.835.090	-2.232.214
Jahresergebnis	-43.491.000	50.825.000	15.260.000
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	688	692	661
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	17	18	12
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	60,1	64,0	75,8
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Diener, Wolfram Nikolaus (ab 01.07.2020)	353.316	15.419	95.395	464.130	141.000
Dornscheidt, Werner Matthias (bis 30.06.2020)	216.478	14.060	58.449	288.897	147.108
Stempfle, Bernhard Johannes	299.974	13.763	80.993	394.730	120.000
Wienkamp, Erhard	250.000	6.119	67.500	323.619	101.000
Insgesamt	1.119.768	49.361	302.337	1.417.466	509.108

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Keller, Stephan, Dr. (Vorsitz) (ab November 2020)	Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	833	440	1.273
Geisel, Thomas (Vorsitz) (bis Oktober 2020)	Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	4.167	1540	5.707
Bays, Wolfgang R. (stellv. Vorsitz)	Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf	3.700	1.760	5.460
Hartnigk, Andreas (stellv. Vorsitz)	Rechtsanwalt, Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf	3.700	1.540	5.240
Balzer, Uwe	Betriebstechniker, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	2.650	1.320	3.970
Bütof, Karl-Uwe	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	2.650	660	3.310
Conzen, Friedrich G. (bis Oktober 2020)	Kaufmann, Bürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.429	1.100	3.529
Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	2.650	2.200	4.850

Ehlert, Andreas	Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf	2.650	880	3.530
Fischer, Jürgen (ab November 2020)	Referent im Umweltdezernat Stadt Düsseldorf, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	442	220	662
Holtmann-Schnieder, Ursula	Dozentin Familien-/Erwachsenenbildung, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.650	1.320	3.970
Karen-Jungen, Günter	Ehemaliger Bürgermeister und Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.429	880	3.309
Kornfeld, Manfred (bis Oktober 2020)	Kaufmännischer Vorstand der Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG	2.429	1.320	3.749
Leis, Gert, Dr. (ab Mai 2020)	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	1.767	660	2.427
Neuenhaus, Manfred (bis Oktober 2020)	Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.649	440	3.089
Ouamar, Saliha (ab November 2020)	Selbstständige Simultandolmetscherin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	442	220	662
Penack-Bielor, Angelika	Rechtsanwältin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.650	1.100	3.750
Rohloff, Mirko (ab November 2020)	Geschäftsführender Gesellschafter einer Marketing-Agentur und einer Beteiligungs-gesellschaft, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	442	220	662
Rübsamen, Stefanie	Abteilungsleiterin, Arbeitnehmervertreterin Messe Düsseldorf GmbH	2.650	1.320	3.970
Spillner, Marina (ab November 2020)	Bildungsreferentin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	442	220	662
Spielmann, Frank (bis Oktober 2020)	Personalreferent, Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf	2.209	1.320	3.529
Insgesamt		61.412	27.500	88.872

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	21.04.1960
Adresse:	Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Telefon:	+49 (0)211 / 1 30 00 - 0
Telefax:	+49 (0)211 / 1 30 00 - 1 54
E-Mail:	nrw@nrwglobalbusiness.com
Internet:	www.nrwglobalbusiness.com

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
NRW Japan K.K., Tokio	99.037	100,00	669.294
NRW.GLOBAL BUSINESS (North America) LLC, Chicago	63.832	100,00	457.100
Insgesamt	162.869		

Gegenstand des Unternehmens

Die NRW.Global Business unterstützt das Land Nordrhein-Westfalen bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur. Die Gesellschaft betreibt das internationale Marketing für den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen sowie die Investorenanwerbung und -betreuung mit dem Ziel der Schaffung von Arbeitsplätzen in Nordrhein-Westfalen. Zudem unterstützt sie nordrhein-westfälische Unternehmen bei der internationalen Markterschließung. Hierzu konzipiert und koordiniert sie außenwirtschaftliche Maßnahmen und Aktivitäten mit dem Ziel einer effektiven und transparenten Außenwirtschaftsförderung. Zur Erreichung des Unternehmensgegenstandes erbringt die Gesellschaft Dienstleistungen u.a. für Wirtschaftsunternehmen, kommunale und regionale Gebietskörperschaften, Wirtschaftsförderungen, Organisationen der Außenwirtschaftsförderung (insbesondere Kammern, Verbände und Cluster) sowie für sonstige Stellen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.05.2014

Gründe für die Beteiligung

Mit der Vermarktung des Wirtschafts- und Investitionsstandorts Nordrhein-Westfalen erfüllt NRW.Global Business eine relevante Aufgabe für die (wirtschaftliche) Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen im Bereich der Wirtschaftsförderung. In wirtschaftspolitischer Hinsicht erbringt NRW.Global Business damit auch eine marktbezogene Aufgabe der Daseinsvorsorge. Durch NRW.Global Business kann das Land Nordrhein-Westfalen sich gezielt den sich kontinuierlich wandelnden Bedingungen von Wirtschaftsförderung auf nationaler, aber auch auf internationaler Ebene anpassen sowie neue und innovative Maßnahmen und Instrumente voranbringen.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr wurde die NRW.International GmbH rückwirkend zum 01.01.2020 auf die NRW.INVEST GmbH verschmolzen. Zum 01.11.2020 erfolgte die Umfirmierung der NRW.INVEST GmbH zur NRW.Global Business GmbH.

Im Jahr 2020 erzielte NRW.Global Business mit 235 erfolgreichen Ansiedlungsprojekten wieder ein sehr gutes Ergebnis, insbesondere vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie und dem erwarteten Rückgang globaler FDI-Ströme. Mit diesen Investitionen ist die Schaffung von potenziell 5.555 neuen Arbeitsplätzen verbunden. Insgesamt ist die Nachfrage ausländischer Unternehmen nach Standorten und Investitionsmöglichkeiten in Nordrhein-Westfalen nach wie vor ungebrochen hoch. Nordrhein-Westfalen bleibt das wichtigste Bundesland für ausländische Investitionen in Deutschland.

Im Bereich der Auslandsmarkterschließung konnten pandemiebedingt zahlreiche Angebote nicht wie geplant umgesetzt werden, weshalb die Teilnehmerzahl insgesamt um -47 % gegenüber dem Vorjahr zurückging. Im Laufe des Jahres wurden neue Veranstaltungskonzepte und -formate entwickelt, die die virtuelle oder hybride Durchführung von Messebeteiligungen und Unternehmerreisen ermöglichten.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme der Gesellschaft erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr in Folge der Verschmelzung um 967 T€. Das Anlagevermögen stieg ebenfalls, und zwar um 157 T€. Das Umlaufvermögen stieg um ca. 829 T€. Das Jahresergebnis ist aufgrund des Geschäftsmodells stets ausgeglichen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Schüllermann und Partner AG WPG StBG

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	2.525.753	1.559.150	1.746.643
Anlagevermögen	334.039	176.987	178.907
Umlaufvermögen	1.743.745	914.267	1.120.313
Verbindlichkeiten	1.287.228	1.096.933	1.168.365
Eigenkapital	57.329	25.565	25.565
Rückstellungen	646.286	322.733	436.875
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	14.439.751	11.570.225	11.150.734
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	5.123.275	4.001.555	3.870.113
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.371.321	7.563.842	6.945.531
Jahresergebnis	0	0	0
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	52	39	38
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	2,27	1,64	1,46
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	11.855.956	11.500.000	11.115.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Neugart, Felix	34.997	0	0	34.997	0
Insgesamt	34.997	0	0	34.997	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bombis, Ralph	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, FDP-Fraktion	0	0	0
Déus, Guido	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	0	0	0
Ehrich, Wulf-Christian	Stellv. Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer zu Dortmund	0	0	0
Engstfeld, Stephan	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	0	0	0
Grüner, Jürgen, Dr.	Geschäftsführer der Wirtschafts-förderung Kreis Coesfeld GmbH	0	0	0
Heidmeier, Matthias	Hauptgeschäftsführer, Westdeutscher Handwerkskammertag e.V. (WHKT)	0	0	0
Herwartz, Marco	Präsident, Handwerkskammer Aachen	0	0	0
Hopfe, Jörg, Dr.	Bereichsleiter Förderberatung & Kundenbetreuung, NRW.BANK	0	0	0
Molitor, Barbara	Gruppenleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Siemes, Ludger	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Strotebeck, Herbert	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, AfD-Fraktion	0	0	0
Sundermann, Frank	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	0	0	0
Wieland, Beate, Dr.	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	26.08.2004
Adresse:	Essener Str. 66, 46047 Oberhausen
Telefon:	+49 (0)208 / 899569 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 899569 - 79
E-Mail:	info@prgruhr.de
Internet:	http://www.prgruhr.de/

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,20
GPDC German Pipeline Development Company GmbH, Gelsenkirchen	12.450	49,80
PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH (Komplementärin)	0	0
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Finanzierung und Bau des Pipelineprojekts Pilot 1 (Verbindung der Chemiestandorte Duisburg, Oberhausen, Gelsenkirchen und Marl mit dem Hafen Duisburg) sowie der technische und kaufmännische Betrieb des Propylen-Fernleitungsverbands unter Zugrundelegung des Common-Carrier-Prinzips.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

PRG erfüllt als „common carrier“ von Propylen, einem im Ruhrgebiet wichtigen Rohstoff, eine marktbezogene Leistung im Bereich der Grundversorgung. Dies trägt dazu bei, dass der zur Herstellung hochwertiger Wirtschaftsgüter steigende Propylenbedarf befriedigt wird. Die Tätigkeit der PRG ist insoweit auch aus dem Blickwinkel der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur von Bedeutung.

Geschäftsentwicklung

Wie bereits die Vorjahre war auch das Jahr 2020 durch monatlich schwankende effektive Transportmengen gekennzeichnet. Dies ist erneut auf die unterschiedlichen Bedarfe und Verfügbarkeiten der verschiedenen Produktqualitäten als auch der Transportmodi, Kesselwagen und Binnenschiffe, zurückzuführen.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis hat sich im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um ca. 0,2 Mio. € verbessert. Das Ergebnisziel (Jahresfehlbetrag von 0,4 Mio. €) wurde damit übertroffen. Die Gesellschaft verfügte am Abschlussstichtag über liquide Mittel i.H.v. 0,4 Mio. € und konnte ihren finanziellen Verpflichtungen jederzeit nachkommen. Die Vermögenslage weist keine signifikanten Veränderungen auf.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbH WPG StBG			
Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	37.804.607	40.539.983	42.250.973
Anlagevermögen	36.381.339	38.682.751	40.694.495
Umlaufvermögen	1.423.268	1.857.232	1.554.395
Verbindlichkeiten	26.205.735	27.913.783	28.271.296
Eigenkapital	1.024.699	1.260.468	1.686.896
Rückstellungen	168.116	97.300	161.600
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	5.411.533	5.477.243	6.297.228
Sonstige Erlöse/Erträge	866.015	870.357	867.936
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.618.897	3.895.424	3.267.386
Finanzergebnis			
Jahresergebnis	-235.769	-426.428	674.346
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	2,71	3,11	3,99
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Vogel, Harald (Geschäftsführer der Komplementärin)	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hille, Jan	Diplom-Betriebswirt, OQ Chemicals GmbH	0	0	0
Kittel, Bettina	Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	26.08.2004
Adresse:	Essener Str. 66, 46047 Oberhausen
Telefon:	+49 (0)208 / 899569 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 899569 - 79
E-Mail:	info@prgruhr.de
Internet:	http://www.prgruhr.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,20
German Pipeline Development Company GmbH	12.450	49,80
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Umsatz in €
PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG, Oberhausen als Komplementärin	5.411.533

Gegenstand des Unternehmens

Beteiligung an der PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG mit Sitz in Oberhausen und Übernahme der Geschäftsführung dieser Gesellschaft.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

PRG erfüllt als „common carrier“ von Propylen, einem im Ruhrgebiet wichtigen Rohstoff, eine marktbezogene Leistung im Bereich der Grundversorgung. Dies trägt dazu bei, dass der zur Herstellung hochwertiger Wirtschaftsgüter steigende Propylenbedarf befriedigt wird. Die Tätigkeit der PRG ist insoweit auch aus dem Blickwinkel der wirtschaftlichen und industriellen Infrastruktur von Bedeutung.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft fungiert ausschließlich als Komplementärin der PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG mit Sitz in Oberhausen, erhält eine Erstattung sämtlicher damit in Zusammenhang stehender Aufwendungen und zusätzlich eine Verzinsung des Stammkapitals als Haftungsprämie.

Finanzielle Entwicklung

Das Eigenkapital hat sich im Jahr 2020 von 34 T€ auf 35 T€ erhöht. Erträge konnte die Gesellschaft insbesondere aufgrund ihrer Komplementärtätigkeit erzielen und war stets in der Lage, ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
PKF Fasselt Schlage Partnerschaft mbB WPG StBG			
Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	39.154	38.149	37.391
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	39.154	38.149	37.391
Verbindlichkeiten	774	1.019	1.116
Eigenkapital	34.986	33.933	32.881
Rückstellungen	3.394	3.197	3.395
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	5.526	6.102	5.927
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.201	4.852	4.703
Jahresergebnis	1.053	1.053	1.053
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	89,35	88,95	87,94
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Vogel, Harald Friedrich	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	21.12.1989
Adresse:	Döppersberg 19, 42103 Wuppertal
Telefon:	+49 (0)202 / 24 92 - 0
Telefax:	+49 (0)202 / 24 92 - 1 08
E-Mail:	info@wupperinst.org
Internet:	https://wupperinst.org/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	500.000	100,00
Insgesamt	500.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der Gesellschaft sind Forschung, Maßnahmen und Initiativen zur Sicherung der Klimasituation, zur Verbesserung der Umwelt und zur Energieeinsparung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2013

Gründe für die Beteiligung
Mit seiner Forschung trägt das Wuppertal Institut dazu bei, Lösungen für die großen wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Herausforderungen unserer Zeit (wie z. B. die Digitalisierung oder auch den Klimaschutz und die Energiewende) zu erarbeiten. Die durch das Wuppertal Institut erfüllte öffentliche Aufgabe kann damit grundsätzlich im Bereich der gesellschafts-, sozial- und auch wirtschaftspolitischen Da-seinsvorsorge verortet werden.

Geschäftsentwicklung
Die Gesamtleistung und das Jahresergebnis haben sich im Jahr 2020 positiv entwickelt. Die Themen des Wuppertal Instituts sind noch stärker als in der Vergangenheit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gefragt. Dies ist auch für die Zukunft zu erwarten, noch einmal verstärkt durch das aktuelle Grundsatzurteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 29.04.2021, das die Bedeutung von Klimaschutz noch einmal sehr deutlich hervorgehoben und ambitioniertere Maßnahmen angemahnt hat. Die vom Land Nordrhein-Westfalen als institutionelle Förderung gewährte Grundfinanzierung sowie die akquirierten Drittmittel geben dem Institut die Möglichkeit, die von der Geschäftsführung entwickelte, vom Internationalen Wissenschaftlichen Beirat bestätigte und vom Aufsichtsrat beschlossene Aufgaben- und Arbeitsplanung umzusetzen und damit zur Stärkung der konzeptionellen und methodischen Kompetenz sowie der intensiven Anknüpfung an das Wissenschaftssystem beizutragen. Die Umsetzung der Planung erfolgt gemäß dem jährlichen Wirtschaftsplan, der von der Gesellschafterversammlung beschlossen wird. Im Bereich der Drittmittelforschung wurden im Jahr 2020 124 neue Projekte (Vorjahr: 137) mit einem Gesamtvolumen von rd. 15,1 Mio. € (Vorjahr: 17,7 Mio. €) eingeworben.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Jahr 2020 um 2.317,0 T€ auf 15.469,4 T€ (Vorjahr: 13.152,4 T€). Dem Wuppertal Institut wurde im Jahr 2020 eine Zuwendung zur institutionellen Förderung in Höhe von 4.500 T€ (Vorjahr: 3.999 T€) gewährt. Die Gesamtleistung beläuft sich im Jahr 2020 auf 18.743,2 T€ und konnte damit gegenüber dem Vorjahr (17.407,6 T€) um 1.335,6 T€, also 7,7 %, gesteigert werden. Es wurde ein positives Jahresergebnis in Höhe von 131,6 T€ (Vorjahr: 75,3 T€) erzielt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

RSM GmbH WPG, StBG

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	15.469.397	13.152.445	10.881.870
Anlagevermögen	325.173	289.014	332.379
Umlaufvermögen	15.114.741	12.845.379	10.533.142
Verbindlichkeiten	12.139.278	10.329.122	8.094.424
Eigenkapital	904.952	773.305	698.003
Rückstellungen	2.109.621	1.771.631	1.762.767
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	18.743.225	17.407.611	10.339.137
Sonstige Erlöse/Erträge	288.944	222.148	37.553
Materialaufwand	5.113.711	4.416.361	3.884.804
Personalaufwand	12.363.955	11.652.871	10.422.538
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.445.077	1.462.819	1.468.667
Finanzergebnis	-25.874	-34.317	-24.354
Jahresergebnis	131.647	75.302	92.563
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	252	254	237
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	5,85	5,88	6,41
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	4.500.000	3.998.800	3.998.800

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwand für Altersvorsorge in €
Mutert-Breidbach, Brigitte	126.111	0	0	126.111	0
Schneidewind, Uwe, Prof. Dr. (bis 30.04.2020)	42.361	0	0	42.361	10.012
Fischedick, Manfred, Prof. Dr.-Ing.	127.478	0	0	127.478	0
Insgesamt	295.950	0	0	295.950	10.012

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bottermann, Heinrich, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Brehl, Manfred (seit 30.06.21)	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Günnewig, Dirk, Dr.	Abteilungsleiter Grundsatzangelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Heller, Edmund, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kruse-Graumann, Lenelis, Prof. Dr.	Vorsitzende des Internationalen wissenschaftlichen Beirates des Wuppertal Institutes	0	0	0
Lohaus, Brigitte (bis 29.06.2020)	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mittelstädt, Ralf, Dr.	Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Stolten, Detlef, Prof. Dr.	Leiter des Instituts für Energie- und Klimaforschung (IEK) - Brennstoffzellen Forschungszentrum Jülich	0	0	0
Wilk, Thomas, Dr.	Leiter der Abteilung Bauen im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Wieland, Beate, Dr.	Leiterin Abteilung Forschung im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat



Gegründet am:	12.07.1984
Adresse:	Bismarckstr. 28, 45470 Mülheim an der Ruhr
Telefon:	+49 (0)208 / 3 00 04 - 0
Telefax:	+49 (0)208 / 3 00 04 - 60
E-Mail:	info@zenit.de
Internet:	https://www.zenit.de/

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	51.129	33,33
Netzwerk ZENIT e.V.	51.129	33,33
Bankenkonsortium (NRW.BANK, DZ BANK AG, Bankenverband NRW e.V.)	51.129	33,33
Insgesamt	153.388	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Förderung von Innovation und Technik, insbesondere im Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2015

Gründe für die Beteiligung
Die Gesellschaft unterstützt insbesondere kleine und mittlere technologieorientierte Unternehmen sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen bei deren Innovations- und Internationalisierungsaktivitäten und bringt potenzielle Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Die durch ZENIT erfüllte öffentliche Aufgabe lässt sich im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers verorten und dort unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge als staatliche nicht-marktbezogene Aktivität begründen.

Geschäftsentwicklung
Die Gesamtleistung von ZENIT hat sich im Jahr 2020 um ca. 0,2 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der Ausbau des Direktgeschäfts ist vorangetrieben worden. Nordrhein-Westfalen bietet mit seinen 700.000 Unternehmen, einer hohen Bedeutung von Industrie und industrienahen Dienstleistungen sowie einer hohen Zahl an Hochschulen und Forschungseinrichtungen ein großes Nachfragepotential an den Beratungsdienstleistungen von ZENIT.

Finanzielle Entwicklung
Die Finanzlage des Unternehmens kann aufgrund der Gewinnrücklagen und der ausreichenden Liquidität als stabil und zufriedenstellend bezeichnet werden. Die Vermögenslage weist eine stabile Kapitalstruktur auf.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Gummert & Partner WPG StBG			
Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	4.535.222	6.723.119	5.938.215
Anlagevermögen	235.765	220.046	230.513
Umlaufvermögen	4.283.094	6.490.118	5.704.290
Verbindlichkeiten	676.649	2.698.175	1.668.486
Eigenkapital	2.650.859	2.815.225	2.958.099
Rückstellungen	1.205.717	1.207.354	1.282.304
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	4.756.123	4.723.456	4.626.947
Sonstige Erlöse/Erträge	255.416	388.370	562.028
Materialaufwand	520.731	312.845	488.041
Personalaufwand	3.932.980	3.949.019	3.674.024
Sonstige betriebliche Aufwendungen	631.366	947.257	888.464
Finanzergebnis	74	74	242
Jahresergebnis	-164.366	-142.875	46.393
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	61	61	59
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	2	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	58,50	41,90	49,81
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Schnitzmeier, Jürgen	121.680	9.038	20.833	151.551	0
Lemke, Karsten, Dr.	108.734	660	22.000	131.394	0
Insgesamt	230.414	9.698	42.833	282.945	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Eulenstein, Thomas	Geschäftsführer, Kunststoff-Institut für die Mittelständische Wirtschaft NRW GmbH	0	0	0
Jordan, Anno	Geschäftsführer	0	0	0
Wolf, Christian	Geschäftsführer	0	0	0
Schneider-Salomon, Susanne	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Küssner, Martin, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bütof, Karl-Uwe	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bracht, Thomas	Bereichsleiter Geschäftsunterstützung der NRW.BANK für die NRW.BANK	0	0	0
Hümpfner, Matthias (bis 17.11.2020)	Bereichsleiter, DZ BANK AG	0	0	0
Engers, Wenke (ab 18.11.2020)	Bereichsleiterin, DZ BANK AG	0	0	0
Pörner, Steffen	Geschäftsführer des Bankenverband Nordrhein-Westfalen e.V.	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

3 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales (MAGS)



3.1 Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS)



Gegründet am:	01.01.2010
Adresse:	Spittelmarkt 10, 10117 Berlin
Telefon:	030 670591 0
Telefax:	030 670591 15
E-Mail:	kontakt@dakks.de
Internet:	www.dakks.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	4.166	11,11
Freistaat Bayern	4.167	11,11
Freie und Hansestadt Hamburg	4.167	11,12
Bundesrepublik Deutschland	12.500	33,33
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	12.500	33,33
Insgesamt	37.500	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung von Akkreditierungsaufgaben nach dem Gesetz über die Akkreditierungsstellen vom 31.07.2009 (Akkreditierungsstellengesetz) auf der Grundlage der Beileihung nach § 8 Abs. 2.1 S. 1 Akkreditierungsstellengesetz. Die Gesellschaft ist des Weiteren berechtigt, auch andere Akkreditierungstätigkeiten außerhalb des Anwendungsbereiches des Akkreditierungsstellengesetzes sowie andere Tätigkeiten zur Kompetenzfeststellung von Konformitätsbewertungsstellen vorzunehmen, soweit diese mit der ihr übertragenen hoheitlichen Aufgabe und der Unabhängigkeit, Objektivität und Unparteilichkeit der Gesellschaft zu vereinbaren sind und diese weder unmittelbar noch mittelbar beeinträchtigen. Sie kann sich an nationalen und internationalen Institutionen und Interessenverbänden im Akkreditierungswesen beteiligen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2010

Gründe für die Beteiligung

Über seine Gesellschafterstellung nimmt das Land eine „öffentliche Aufgabe“ aufgrund des Bundesgesetzes über die Akkreditierungsstelle wahr. Mit der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten in Bonn (ZLG) hat das Land ein strategisches Interesse an der Beteiligung. Die ZLG begutachtet und überwacht die Akkreditierungsverfahren im Auftrag der DAKKS. Die „Übertragung des Geschäftsanteils des Landes auf private Unternehmen“ ist gemäß § 10 Abs. 1 Akkreditierungsstellengesetz und mangels „Marktgängigkeit“ nicht möglich. Das Mindestsoll von drei beteiligten Ländern darf bundesgesetzlich nicht unterschritten werden und andere Bundesländer sind nach dem Ausscheiden von Niedersachsen und Sachsen-Anhalt nicht bereit, den Geschäftsanteil des Landes zu übernehmen.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2020 war durch die Covid-19-Pandemie gekennzeichnet. Die DAkKS hat ab dem 2. Quartal 2020 ihre Investitionstätigkeiten und den Einsatz von Ressourcen auf die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs im hoheitlichen Bereich der Akkreditierungen eingeschränkt. Eine wesentliche Maßnahme zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs war die Umstellung von Vor-Ort-Begutachtungen auf Fernbegutachtungen. Entgegen dem herausfordernden Umfeld konnte das Geschäftsjahr 2020 mit einem deutlich positiven Jahresergebnis von 3.973 T€ abgeschlossen werden. Ursächlich hierfür war insbesondere, dass das aus den im Jahr 2019 gestellten Anträgen für die Umstellung auf die neue Fassung der DIN/ISO 17025 resultierende Geschäftsvolumen im Jahr 2020 abgearbeitet und abgerechnet wurde.

Der Antragseingang im Jahr 2020 liegt mit insgesamt 1.796 Anträgen erheblich unter der Zahl der Eingänge im Jahr 2019 (3.094 Anträge), was vor allem darauf zurückzuführen ist, dass die Änderungsanträge für die Umstellung auf die neue Fassung der DIN/ISO 17025 bereits in Vorjahren gestellt wurden, insbesondere im Jahr 2019. Im Jahr 2020 wurden 2.488 Akkreditierungen erteilt (+24 % im Vorjahresvergleich).

Finanzielle Entwicklung

Die Akkreditierungsleistung hat sich um insgesamt 10 % von 41.315 T€ auf 37.327 T€ verringert. Einerseits führte die hohe Anzahl an abgerechneten Änderungen zur Umstellung auf die neue Fassung der DIN/ISO 17025 sowie die Neuordnung der Verfahren zur Abrechnung zu deutlich höheren Umsätzen im Vergleich zum Vorjahr (+35 %). Andererseits war mit dieser Umsatzrealisierung ein umfassender Abbau von Vorräten i.H.v. 6.407 T€ nach dem 31.12.2019 verbunden. Daneben ist insbesondere auf die signifikant gesunkene Inanspruchnahme von Fremdleistungen von 23.017 T€ im Jahr 2019 auf 12.685 T€ im Jahr 2020 hinzuweisen. Dieses Absinken der Inanspruchnahme von Fremdleistungen um insgesamt 45 % gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der notwendigen pandemie-bedingten Anpassung des Geschäftsmodells der DAkKS verbunden mit der deutlichen Verringerung der Begutachtungstätigkeiten vor Ort und damit der abrechenbaren Reisezeiten der extern Beauftragten der DAkKS.

In den Umsatzerlösen aus Akkreditierungstätigkeit sind auch die Zuwendungen des Bundes für Gremientätigkeit in Höhe von 890,3 T€ enthalten, welche somit gegenüber dem Vorjahr (1.159,8 T€) deutlich gesunken sind. Die Gesamtleistung als Summe aus Umsatz, in Arbeit befindlichen Aufträgen und sonstigen betrieblichen Erträgen (ohne periodenfremde Erträge) ist um -9,6 % auf 37.941,7 T€ gesunken (Vorjahr: 41.951,3 T€).

Um sich Flexibilität zu erhalten und über die nötige Fachexpertise verfügen zu können, hält die DAkKS nicht für die gesamten Begutachtertätigkeiten eigene Personalkapazitäten vor. Sie greift daher vor allem für Fachbegutachtungen auf externe Begutachter und Experten zurück. Die Ausgaben hierfür lagen im Jahr 2020 bei 12.685,2 T€ gegenüber 23.017,9 T€ im Vorjahr und haben sich somit erheblich um 44,9 % verringert. Mit dem Wechsel von Vor-Ort-Begutachtungen auf alternative Begutachtungsmethoden war der Wegfall der Honorare für Reisezeiten, insbesondere für die extern Beauftragten der DAkKS, verbunden.

Die Personalaufwendungen im Jahr 2020 beliefen sich auf 15.787,0 T€ (Vorjahr: 14.605,4 T€). In Summe stiegen die Aufwendungen für eigenes Personal im Vergleich zum Vorjahr damit um 8,1 %. Zurückzuführen ist dieser Anstieg in erster Linie auf die Tarifierhöhung 2020, planmäßige Höherstufungen und Höhergruppierungen gemäß einer Gesamtbetriebsvereinbarung sowie auf Neueinstellungen während des Geschäftsjahres 2020 über alle Abteilungen hinweg.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Abschlussstichtag des Vorjahres um 2.976,8 T€ auf 29.842,7 T€ verringert, welches insbesondere auf die Reduzierung des Vorratsvermögens zurückzuführen ist. Die in den Verbindlichkeiten ausgewiesenen erhaltenen Anzahlungen sind zum Abschlussstichtag gesunken auf 12.385,6 T€ (Vorjahr: 16.992,9 T€). Die Eigenkapitalquote verbessert sich zum 31.12.2020 auf 23,2 % (Vorjahr: 11,1 %). Die Liquiditätsposition der DAkKS i. H. v. 6.443,3 T€ zum 31.12.2020 liegt leicht unter dem Wert des Vorjahres (6.464,9 T€).

Die durch die Covid-19-Pandemie verursachten Auswirkungen haben im Jahr 2020 nur einen geringen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der DAkKS gehabt. Die wirtschaftliche Lage der DAkKS hat sich zum Ende des Geschäftsjahres 2020 im Vergleich zum Ende des Vorjahres verbessert. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 ein deutlich positives Jahresergebnis erzielt. Dieses ist insbesondere auf das Erreichen des Abrechnungsgrades, der durch die Beschäftigten der DAkKS geleisteten Stunden (entsprechend der Kalkulation für die neue GebV), auf das erhöhte Geschäftsvolumen für die Umstellung auf die neue Fassung der DIN/ISO 17025 und auf die allgemeine Verkürzung der Abrechnungsfristen zurückzuführen. Dementsprechend konnte zusätzliches Eigenkapital aufgebaut und die Eigenkapitalquote verbessert werden. Die Liquiditätssituation der DAkKS konnte durch die Nutzung der Möglichkeiten zur Ziehung von Vorschusszahlungen nachhaltig verbessert werden.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Rödl & Partner GmbH			
Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	29.842.715	32.819.481	23.451.917
Anlagevermögen	1.211.742	1.054.162	1.116.825
Umlaufvermögen	8.305.235	5.034.370	3.568.704
Verbindlichkeiten	16.758.154	21.620.819	16.509.111
Eigenkapital	6.919.055	3.633.487	2.490.135
Rückstellungen	6.044.317	7.438.072	4.314.782
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	43.734.129	32.334.879	30.097.640
Sonstige Erlöse/Erträge	1.591.887	2.344.198	1.807.753
Materialaufwand	12.685.248	23.017.175	14.862.385
Personalaufwand	15.786.996	14.605.373	13.332.647
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.440.591	4.478.082	4.150.052
Finanzergebnis	52.601	37.092	-56.975
Jahresergebnis	3.973.995	1.143.352	-1.394.437
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	225	206	190
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	23,2	11,1	10,62
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwand für Altersvorsorge in €
Finke, Stephan, Dr.	164.333	23.050	0	187.383	4.200
Insgesamt	164.333	23.050	0	187.383	4.200

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hennecke, Manfred, Prof. Dr.	im Ruhestand, entsandt vom Bund	3.600	0	3.600
Rothe, Isabel (bis 11/2020)	Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	0	0	0
Kowalski, Bernd (ab 12/2020)	im Ruhestand, entsandt vom Bund	150	0	150
Nießen, Sabine	Ministerialdirektorin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Hartge, Jörg, Dr.	Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.	0	0	0
Goerdeler, Andreas, Dr. (bis 06/2020)	im Ruhestand, entsandt vom Bund	900	0	900
Kahlen, Christine, Dr. (ab 06/2020)	Unterabteilungsleiterin VI B im Bundes- ministerium für Wirtschaft und Energie	0	0	0
Kregel, Volker, Dr.	Direktor des Landesamtes für Arbeitsschutz Hamburg	0	0	0
Kasper, Reinhard, Dr.	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Holtmann, Thomas, Dr.	Abteilungsleiter, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	0	0	0
Köhler, Hermann (bis 06/2020)	Vertreter des Verbandes der Chemischen Industrie e.V.	0	0	0
Höchst, Thilo (ab 06/2020)	Vertreter des Verbandes der Chemischen Industrie e.V.	0	0	0
Insgesamt		4.650	0	4.650

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	27.06.1986
Adresse:	Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop
Telefon:	02041 – 767-0
Telefax:	02041 – 767-299
E-Mail:	mail@gib.nrw.de
Internet:	www.gib.nrw.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer landesweiten Dienstleistungseinrichtung mit dem Ziel, die Arbeitslosigkeit in Nordrhein-Westfalen zu bekämpfen und die Beschäftigung zu fördern. Die Gesellschaft wird institutionell gefördert.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Es besteht ein wichtiges Landesinteresse i.S. § 65 LHO. Die Expertise der Gesellschaft ist für die Verfolgung der landespolitischen Ziele „Bekämpfung von Arbeitslosigkeit“ und „Förderung von Beschäftigung“ unabdingbar. Die langjährige Erfahrung auf dem Gebiet der Arbeitsmarktpolitik, die fachlichen und methodischen Kompetenzen der Beschäftigten verknüpft mit dem angebotenen Dienstleistungsspektrum sind Alleinstellungsmerkmale der G.I.B., die so auf dem Markt nicht zu finden sind.

Geschäftsentwicklung
Neben den Aktivitäten im Rahmen der institutionellen Förderung betätigt sich die G.I.B. im Rahmen von sechs Projektförderungen und zwei Werkaufträgen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen sowie von zwei Bundesprojekten.

Finanzielle Entwicklung
Das Vermögen der Gesellschaft setzt sich zum 31.12.2020 im Wesentlichen aus den liquiden Mitteln (940,3 T€), der Betriebs- und Geschäftsausstattung (102,9 T€) sowie den Forderungen gegen das Land Nordrhein-Westfalen (334,1 T€) und den sonstigen Vermögensgegenständen (305,4 T€) zusammen. Es wird finanziert durch das Eigenkapital (406,8 T€ inklusive des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen), durch die Verbindlichkeiten der Gesellschaft (1.019,8 T€) sowie die sonstigen Rückstellungen (315,7 T€).
Die laufende Finanzierung der G.I.B. erfolgte im Jahr 2020 zu einem Anteil von ca. 14 % durch die Zuwendungen des Landes im Rahmen der institutionellen Förderung sowie in diesem Bereich erzielte Erlöse aus Teilnahmegebühren, Verkauf von Broschüren und Ähnlichem. Im Rahmen der institutionellen Förderung – inklusive der in diesem Bereich erzielten Markterlöse – ergaben sich im Jahr 2020 Ausgaben in Höhe von 1.198 T€ (Vorjahr: 1.179 T€). Im Bereich der Projekte stieg der Umsatz um ca. 1.052 T€ auf 7.333 T€. Insgesamt ergeben sich zusammen mit der institutionellen Förderung für das Jahr 2020 Ausgaben (kameralistisch, ohne Umsatzsteuer) von 8.531 T€ (Vorjahr: 7.460 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Curacon Wirtschaftsprüfungsgesellschaft			
<u>Bilanz (in €)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	1.742.735	907.148	939.924
Anlagevermögen	132.728	98.535	54.173
Umlaufvermögen	1.580.086	808.613	885.750
Verbindlichkeiten	1.019.875	362.183	437.366
Eigenkapital	299.653	301.525	298.068
Rückstellungen	315.710	243.440	204.490
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	9.057.195	7.463.553	6.411.825
Sonstige Erlöse/Erträge	78.506	37.382	17.640
Materialaufwand	2.479.061	1.109.594	887.159
Personalaufwand	6.100.640	5.845.900	5.058.918
Sonstige betriebliche Aufwendungen	557.872	541.984	482.622
Finanzergebnis			
Jahresergebnis	-1.872	3.457	766
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	87	83	71
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	1	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	17,19	33,24	31,70
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.149.000	1.149.000	1.149.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Hagedorn, Karl-Heinz	107.956	0	0	107.956	0
Insgesamt	107.956	0	0	107.956	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Ramb, Christina (bis 09.09.2020)	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kulozik, Stefan (ab 09.09.2020)	Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen			
Tischler, Bernd	Oberbürgermeister, Bottrop	0	0	0

Nakelski, Sabine	Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Withake, Torsten (bis 19.05.2020)	Geschäftsführer, Regionaldirektion NRW BA	0	0	0
Christal, Bianca (ab 20.05. bis 31.10.2020)	Geschäftsführerin, Regionaldirektion NRW BA	0	0	0
Schlosser, Almuth (ab 01.11.2020)	Geschäftsführerin, Regionaldirektion NRW BA	0	0	0
Neuchel-Möllering, Christiane	Ministerialrätin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Grönebaum, Stefan	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	17.01.1986
Adresse:	Herforder Straße 43, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon:	05731 / 249 111
Telefax:	05731 / 249 220
E-Mail:	info@gmk-bo.de
Internet:	www.gollwitzer-meier-klinik.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	77.000	60,00
Stadt Bad Oeynhausen	51.000	40,00
Insgesamt	128.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Bei der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH handelt es sich um eine kardiologische Rehabilitationsklinik. Vorrangig werden Anschlussbehandlungen sowie die Behandlung von postoperativen Patienten durchgeführt. Es besteht eine enge Kooperation mit dem ebenfalls in Bad Oeynhausen gelegenen Herz- und Diabeteszentrum Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus wird die Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH aus anderen Herzzentren und Krankenhäusern belegt.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Es gibt ein „wichtiges Landesinteresse“ i. S. des § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung an der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.

Geschäftsentwicklung
Aufgrund der weiterhin guten Expertise als qualitativ hochwertige „Spezialisten“ im Bereich der kardiologischen Rehabilitation hatte die Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH auch im Jahr 2020 eine als gut zu bezeichnende Belegung von 85,11 % (Vorjahr: 94,33 %). Dieses ist umso bemerkenswerter, als dass andere Einrichtungen in Deutschland gegenüber dem Vorjahr deutlich weniger Patienten behandelten. Im Jahr 2020 konnten zwar nicht die Planzahlen erreicht werden, aber vor dem Hintergrund der pandemischen Ausnahmesituation kann dennoch von einem zufrieden stellenden Geschäftsjahr 2020 gesprochen werden.

Finanzielle Entwicklung

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH kann im Geschäftsjahr 2020 als gut bewertet werden.

Im Jahr 2020 wurde, auch vor dem Hintergrund einer weltweiten Pandemie, ein positives Jahresergebnis von 6 T€ (Vorjahr: 195 T€) erzielt.

Die Liquiditätslage zeigt sich gegenüber dem Vorjahr weiterhin stabil. Der Finanzmittelfond zum Bilanzstichtag beträgt 2.236 T€ und somit um 926 T€ gestiegen. Zu berücksichtigen ist eine mögliche Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von bis zu 977 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

WRG Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

<u>Bilanz (in €)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	17.310.860	16.927.120	17.189.579
Anlagevermögen	13.721.394	14.184.393	14.629.733
Umlaufvermögen	3.589.466	2.742.727	2.558.041
Verbindlichkeiten	5.404.748	5.899.646	6.397.620
Eigenkapital	10.448.848	10.442.689	10.248.122
Rückstellungen	266.447	291.056	226.202
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	9.796.788	10.838.866	10.792.287
Sonstige Erlöse/Erträge	1.780.520	86.217	134.647
Materialaufwand	1.868.868	1.947.747	1.925.857
Personalaufwand	7.061.754	6.976.867	6.846.548
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.964.231	1.137.121	1.263.467
Jahresergebnis	6.159	194.566	168.797
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	110	109	111
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	3	4	4
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	60	62	60
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Hamann, Uwe	76.750	2.937	10.000	89.687	0
Insgesamt	76.750	2.937	10.000	89.687	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Köster, Sven-Axel	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	540	0	540
Nolte-Ernsting, Helke	Ratsmitglied und stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	540	0	540
Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	540	0	540
Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	540	0	540
Wilmsmeier, Achim	Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen (bis 25.11.2020)	360	0	360
Bökenkröger, Lars	Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen (ab 25.11.2020)	180	0	180
Insgesamt		2.700	0	2.700

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

Klinik am Rosengarten

Die Spezialisten für neurologische und orthopädische Rehabilitation

3.3 Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH



Gegründet am:	22.06.1990
Adresse:	Westkorso 22, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon:	05731 / 305 2101
Telefax:	05731 / 305 2120
E-Mail:	www.klinikamrosengarten.de
Internet:	info@klinikamrosengarten.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	14.073.000	100,00
Insgesamt	14.073.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH (KaR) betreibt eine Krankenanstalt gemäß § 30 Gewerbeordnung, in der überwiegend Patienten der Sozialversicherungsträger behandelt werden. Die Gesellschaft ist im Gesundheitswesen im Bereich der Rehabilitation tätig. Schwerpunkte der Klinikleistungen liegen in den medizinischen Fachbereichen Orthopädie und Neurologie.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Es gibt ein „wichtiges Landesinteresse“ i. S. des § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung an der KaR, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.

Geschäftsentwicklung

Zum Geschäftsverlauf im Jahr 2020 ist Folgendes zu berichten: Aufgrund der weiterhin guten Expertise als qualitativ hochwertiger „Spezialist“ in den Bereichen der orthopädischen und neurologischen Rehabilitation hatte die KaR im Jahr 2020 eine hohe Belegung (93,8 %; Vorjahr: 95,6 %). Vor dem Hintergrund starker Umsatzeinbrüche vergleichbarer Einrichtungen zwischen 20 % und 40 %, trotz erhaltener Ausgleichszahlungen, ist dieser nur leichte Belegungsrückgang als vergleichsweise positiv zu bewerten. Die dargestellten Zahlen erreichen zwar nicht die Planzahlen, aber vor dem Hintergrund der pandemischen Ausnahmesituation kann dennoch von einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2020 gesprochen werden.

Finanzielle Entwicklung

Das Betriebsergebnis im Jahr 2020 schließt mit einem Jahresüberschuss von 6 T€ (Vorjahr: 478 T€) ab. Die Bilanzsumme der Klinik am Rosengarten belief sich zum Bilanzstichtag auf 20.181 T€. Sie ist gegenüber dem Vorjahr (20.484 T€) um 1,48 % gesunken. Die Liquiditätslage zeigt sich gegenüber dem Vorjahr als stabil. Der Finanzmittelfond zum Bilanzstichtag beträgt 2.700 T€ (Vorjahr: 2.202 T€), darin enthalten sind 874 T€ als, allerdings unter einem Rückzahlungsrisiko stehende, VBL-Erstattung. Ohne Rückzahlungsrisiko: 1.826 T€ (Vorjahr: 1.328 T€).

Die Erlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 3,33 % (-563 T€) gesunken auf 16.381 T€ (Vorjahr: 16.944 T€). Ursächlich hierfür waren mehrere Faktoren: Zum einen die Corona-Pandemie und damit einhergehend die zwingende Schließung der Cafeteria und der komplette Wegfall von Einzelübernachtungen und Begleitpersonen; zum anderem der geänderte Belegungsmix zu Gunsten der „preiswerteren“

orthopädischen Belegung. Der Materialaufwand lag bei 1.863 T€ (Vorjahr 2.030 T€), was einer Kostensenkung um 167 T€ bzw. 8,2 % im Vergleich zum Jahr 2019 entspricht. Die Personalaufwendungen stiegen um 4,93 % auf 12.501 T€ (Vorjahr: 11.914 T€). Die Abschreibungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf 872 T€ (Vorjahr: 853 T€), was einer Steigerung um 19 T€ bzw. 2,2 % im Vergleich zum Jahr 2019 entspricht. Die restlichen betrieblichen Aufwendungen betragen insgesamt 1.602 T€ (Vorjahr: 1.616 T€) und somit ohne wesentliche Veränderung.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

WRG Audit GmbH

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	20.181.028	20.484.312	20.087.317
Anlagevermögen	16.018.031	16.624.768	17.109.714
Umlaufvermögen	4.154.993	3.852.779	2.975.165
Verbindlichkeiten	2.181.933	3.141.648	4.086.364
Eigenkapital	15.937.055	15.930.786	15.452.753
Rückstellungen	1.188.452	538.289	548.200
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	16.817.889	16.944.310	16.464.333
Sonstige Erlöse/Erträge	110.923	25.725	134.776
Materialaufwand	1.862.734	2.030.191	2.062.059
Personalaufwand	12.501.450	11.914.122	11.305.825
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.558.944	2.549.104	2.429.349
Jahresergebnis	6.269	478.033	801.875
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	181	177	174
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	2	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	79	78	77
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Hamann, Uwe	76.750	9.111	10.000	95.860	0
Insgesamt	76.750	9.111	10.000	95.860	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Köster, Sven-Axel (Vorsitz)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	600	0	600
Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein- Westfalen	600	0	600
Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	600	0	600
Paschke, Matthias	Vorstandsmitglied Sparkasse Bad Oeynhhausen - Porta Westfalica	400	0	400
Kaase, Gisela	stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhhausen	600	0	600
Insgesamt		2.800	0	2.800

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	12.08.1980
Adresse:	Georgstraße 11, 32545 Bad Oeynhausen
Telefon:	05731/97 0
Telefax:	05731/97 2300
E-Mail:	info@hdz-nrw.de
Internet:	www.hdz-nrw.de

Gesellschafterstruktur			
	Stammkapital in €	Stammkapital in %	
Land Nordrhein-Westfalen	55.000	50,00	
Sana Holding Bad Oeynhausen GmbH	55.000	50,00	
Insgesamt	110.000	100,00	

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Medizinisches Versorgungszentrum HDZ-NRW GmbH, Bad Oeynhausen	25.000	100,00	955.172
HDZ-Service GmbH, Bad Oeynhausen	25.000	100,00	4.196.111
Insgesamt	50.000		

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Krankenhauses mit den Bereichen Diabetologie und Herzzentrum in Bad Oeynhausen einschließlich der für den Betrieb notwendigen medizinischen und wirtschaftlichen Versorgungseinrichtungen und der Einrichtungen der Personalfürsorge. Die Gesellschaft kann auch andere Fachkliniken oder allgemeine Krankenhäuser betreiben oder mit solchen bzw. Einrichtungen der Forschung und Lehre im Rahmen der Zweckbestimmung zusammenarbeiten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung
Es gibt ein „wichtiges Landesinteresse“ an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung am Herz- und Diabeteszentrum NRW, weil hierdurch bedeutsame gesundheits-, wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes zur Fortentwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Oeynhausen und der Region Ostwestfalen wahrgenommen werden.

Geschäftsentwicklung
Die Geschäftsentwicklung und die Lage der Gesellschaft war im Jahr 2020 durch die Covid-19-Pandemie stark beeinflusst. Vor allem die Freihaltung von Bettenkapazitäten und die Schwierigkeiten Schutzausrüstung zu erhalten, waren im Berichtsjahr prägend. Die höheren Kosten für Schutzausrüstung durch gestiegenen Bedarf und die weggefallenen Erträge aufgrund der Freihaltung der Betten, konnten nicht vollständig durch die Freihaltepauschale aufgefangen werden. Das Abflauen der Pandemie über die Sommermonate hat nicht die erhoffte Wirkung entfaltet. Im Herbst bis über den Jahreswechsel hinaus stieg die Belastung der Krankenhäuser und hat das Jahresergebnis geprägt. Entgegen aller Widrigkeiten ist die Leistungsfähigkeit und das Jahresergebnis positiv zu bewerten.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis hat sich um 1,8 Mio. € auf 5,2 Mio. € vermindert und liegt damit unter dem avisierten Plan. Die Verschlechterung des Jahresergebnisses resultiert im Wesentlichen aus einem um 1,9 Mio. € geringeren Betriebsergebnis.

Die Erträge aus Krankenhausleistungen konnten gegenüber dem Vorjahr um 3,4 Mio. € gesteigert werden. Der erzielte Gesamt-Case-Mix (Budgetfälle, Ausländer, integrierte Versorgung) lag mit 39.972 um 11.124 unter dem Vorjahr. Hier sind die einzelnen Jahre nicht vergleichbar, da im Jahr 2020 erstmalig die Pflegeanteile aus den DRGs herausgenommen wurden und über ein Pflegebudget separat finanziert werden. Der durchschnittliche Schweregrad (Case-Mix-Index) liegt mit 3,047 systembedingt unter dem Vorjahresniveau.

Der Personalaufwand hat gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund von Tarifsteigerungen und einem Vollkräfteaufbau zugenommen. So ist der Personalaufwand auf 137,7 Mio. € um 7,1 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der Anstieg der Materialaufwendungen um 6,4 Mio. € auf 99,6 Mio. € ergibt sich insbesondere aus den erhöhten Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, da aufgrund der Pandemie sowie Leistungssteigerungen in sachkostenintensiven Bereichen deutlich mehr medizinischer Bedarf benötigt wurde. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um 4,5 % auf 24,8 Mio. €. Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus höheren Instandhaltungsaufwendungen sowie aus dem Bereich Einzelwertberichtigungen und Abschreibung auf Forderungen.

Aufgrund der soliden Vermögenslage, die sich in einer mit 231,8 Mio. € aus Eigenkapital finanzierten Bilanzsumme von 329,8 Mio. € ablesen lässt, und mit einem unverändert hohen Finanzmittelbestand von 105,8 Mio. €, können weiterhin alle nötigen Investitionen aus Eigenmitteln finanziert werden, soweit keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Der Anteil des Eigenkapitals bezogen auf die Bilanzsumme beträgt 70 % (Vorjahr: 71 %). Das Eigenkapital und die langfristigen Verbindlichkeiten (einschließlich Fördermittel-Sonderposten) machen 176 % (Vorjahr: 171 %) der Finanzierung des Anlagevermögens aus.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln

<u>Bilanz (in €)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	329.774.759	319.579.397	312.048.085
Anlagevermögen	165.065.082	166.399.209	170.424.752
Umlaufvermögen	163.887.043	152.333.298	140.803.745
Verbindlichkeiten	25.263.094	21.134.047	21.505.503
Eigenkapital	231.828.348	226.586.107	219.578.121
Rückstellungen	17.795.359	17.797.506	16.882.738
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	270.546.616	261.414.158	241.623.633
Sonstige Erlöse/Erträge	2.415.293	2.762.414	2.394.934
Materialaufwand	99.604.290	93.203.560	84.673.900
Personalaufwand	137.690.768	130.618.589	124.631.254
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.793.370	23.676.533	24.616.320
Finanzergebnis	228.621	164.867	56.640
Jahresergebnis	5.242.241	7.007.986	6.203.529
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	2.337	2.265	2.238

Anzahl der Auszubildenden im Jah- resdurchschnitt	85	62	59
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	70,30	70,90	70,40
Zuwendungen aus dem Landeshaus- halt (in €)	14.970.676	6.515.395	6.917.769

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Aufwand für Altersvorsorge in €
Overlack, Karin, Dr.	302.906	6.685	40.000	349.591	0
Fehnker, Thomas *	184.920	0	30.000	214.920	6.600
Insgesamt	487.826	6.685	70.000	564.511	6.600

* Entgelt einschließlich geldwerten Vorteil aus Gestellung eines Dienstwagens

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Heller, Edmund, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	1.200	0	1.200
Wübbeling, Irmgard	Mitglied des Vorstands der Sana Kliniken AG, Geschäftsführerin der Sana Holding Bad Oeynhausen GmbH	0	0	0
Hüffner, Marc	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein- Westfalen	1.200	0	1.200
Garbrecht, Günter	Ehemaliges Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen	1.200	0	1.200
Pommerenke, Peter	Generalbevollmächtigter, Merger & Acquisitions Sana Kliniken AG	0	0	0
Bayer, Christel (beratendes Mitglied)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kempka, Marco (beratendes Mitglied)	Geschäftsführer Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont GmbH	0	0	0
Insgesamt		3.600	0	3.600

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	27.04.2005
Adresse:	Gesundheitscampus 10, 44801 Bochum
Telefon:	0234 54509-000
Telefax:	0234 54509-499
E-Mail:	info@krebsregister.nrw.de
Internet:	www.landeskrebsregister.nrw

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
<p>Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Landeskrebsregisters des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß § 1 i.V.m. § 4 Landeskrebsregistergesetz (LKRGR NRW). Der epidemiologische Teil des Krebsregisters hat das Auftreten und die Trendentwicklung aller Formen von Krebserkrankungen einschließlich ihrer Frühstadien, Neubildungen unbekanntem Charakters und unsicheren Verhaltens sowie gutartige Neubildungen des Zentralnervensystems zu beobachten, insbesondere statistisch epidemiologisch auszuwerten, Grundlagen für die Gesundheitsplanung, die epidemiologische Forschung einschließlich der Ursachenforschung und der Gesundheitsberichterstattung bereitzustellen und zu einer Bewertung präventiver und kurativer Maßnahmen beizutragen. Hierzu gehört die Ergebniskontrolle bei Screening-Programmen (z.B. Mammographie-Screening).</p> <p>Der klinische Teil der Krebsregistrierung soll Daten darüber erheben, welchen Erfolg Tumorthérapien bei Patientinnen und Patienten haben, ob Nebenwirkungen bei der Behandlung auftreten und ob die behandelten Personen nach der Therapie beschwerdefrei bleiben oder Rezidive oder Zweitumore auftreten. Entsprechende Auswertungen werden vom Krebsregister erstellt.</p> <p>Das Krebsregister erstellt Sonderauswertungen, veröffentlicht die wesentlichen Ergebnisse in jährlichen Berichten und soll epidemiologische und klinische Forschungsvorhaben fördern, durchführen oder sich daran beteiligen.</p>

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2017

Gründe für die Beteiligung
<p>Das Land ist gemäß § 65c Sozialgesetzbuch (SGB) V verpflichtet, klinische Krebsregister einzurichten. Mit dem Inkrafttreten des Landeskrebsregistergesetzes (Gesetz über die klinische und epidemiologische Krebsregistrierung vom 01.04.2016) und der hoheitlichen Beleihung der Landeskrebsregister NRW gGmbH kommt das Land dieser gesetzlichen Aufgabe nach. Die Gesellschaft dient der Verbesserung der onkologischen Versorgung und der Bekämpfung und Erforschung von Krebserkrankungen. Das „wichtige Landesinteresse“, der Gesundheitsschutz der Bevölkerung und auch die übrigen Voraussetzungen des § 65 Absatz 1 Landeshaushaltsordnung (LHO) sind gegeben.</p>

Geschäftsentwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Lage des Unternehmens schätzen wir zum Bilanzstichtag wie schon im Jahr 2019 als sehr solide ein. Die Entwicklung des Jahres 2020 hat gezeigt, dass das LKR NRW weiterhin in der Lage ist, die an sie gestellten Anforderungen zur wirtschaftlichen Zielerreichung (Abrechnung von ausreichend Registerpauschalen zur Sicherung des gesetzlichen Auftrags) zu erfüllen. Im Jahr 2020 sind bis zum 31.12.2020 bezogen auf das Eingangsdatum insgesamt 1.978.844 Meldungen eingegangen. Dies entspricht einer Steigerung von rd. 12 % im Vergleich zum Vorjahr. Es wurden mit den Kostenträgern im Jahr 2020 insgesamt 94.439 Registerpauschalen für bestätigte Erstdiagnosen abgerechnet. Dies entspricht einem Anstieg um 27,1 % im Vergleich zum Vorjahr (74.286). Aus der Abrechnung der Registerpauschalen konnten Erträge in Höhe von 11.755 T€ erzielt werden. Die Zahlen zeigen, dass die Finanzierung des LKR NRW über die Einnahmen aus Registerpauschalen sichergestellt ist. Die Beanstandungsquote ist im Jahr 2020 mit 8,5 % über alle Meldungsarten im zweiten Jahr konstant unter 10 % (Vorjahr: 7,8 %). Dieser konstant niedrige Wert ist der Erfolg einer stetigen Überarbeitung und Anpassung der registerinternen Prüfalgorithmen.

Finanzielle Entwicklung

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft ist im Berichtsjahr um 25 % auf 28.670 T€ (Vorjahr: 22.898 T€) gestiegen. Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr (658 T€) mit 744 T€ leicht gestiegen. Dies ist insbesondere der Beschaffung der Büromöbel geschuldet, die in den Jahren 2020 und 2021 für das gesamte Unternehmen beschafft wurden bzw. werden. Das Umlaufvermögen ist von 22.240 T€ im Jahr 2019 auf 27.925 T€ ebenfalls um 25 % gestiegen. Der weiterhin starke Anstieg des Umlaufvermögens begründet sich in steigenden Einnahmen aus der Abrechnung von Registerpauschalen. Sie sind insb. in liquiden Mitteln im Sichtguthaben (14.081 T€) und Wertpapieren des Umlaufvermögens (12.068 T€) angelegt und kurz bis mittelfristig verfügbar. Der Finanzmittelbestand (Kassenbestand, kurzfristige Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere des Umlaufvermögens) hat sich somit von 20.159 T€ in 2019 um 5.989 T€ auf nunmehr 26.148 T€ erhöht. Die Finanzlage ist als geordnet zu bezeichnen und das LKR NRW kann seine laufenden Verbindlichkeiten aus dem ordentlichen Geschäftsbetrieb durch die zur Verfügung stehende Liquidität absichern. Das LKR NRW weist als typisches Dienstleistungsunternehmen auch 2020 eine relativ geringe Anlageintensität auf, die mit 2,6 % leicht unter dem Vorjahreswert (2,8 %) liegt.

Auf der Passivseite haben sich die passiven Rechnungsabgrenzungsposten im Vergleich zum Vorjahr noch einmal erhöht. Der Anstieg der passiven Rechnungsabgrenzungsposten resultiert aus der Verteilung der abgerechneten Registerpauschalen auf der Grundlage der prospektiven Leistungserbringung über fünf Jahre. Da die erste Fünf-Jahres-Periode mit dem Jahr 2020 abgeschlossen ist und unter der Annahme, dass sich die Anzahl der abrechenbaren Registerpauschalen in den nächsten Jahren nicht mehr deutlich erhöhen und sich zwischen 80 - 95 tausend Registerpauschalen pro Jahr einpendeln wird, ist zu erwarten, dass diese Summe von rd. 12 Mio. € in den nächsten Jahren aufgrund der noch nicht stabilen Abrechnungssituation in den Jahren 2016 und 2017 noch zwei Jahre leicht ansteigen und sich danach auf diesem Niveau stabilisieren wird.

Die Liquiditätsgrade I und II, haben sich entsprechend im Vergleich zum Vorjahr weiter positiv entwickelt. Mit 727 % (Liquiditätsgrad I) und 733 % (Liquiditätsgrad II) liegen die Werte weit über den geforderten Werten von 100 % und 200 %. Das Working Capital liegt bei 24.346 T€ und hat sich damit weiterhin erhöht (Vorjahr: 16.960 T€). Das Unternehmen ist liquide und kann seinen Verpflichtungen vollumfänglich nachkommen.

Nachdem die Gesellschafterversammlung 2019 eine Anlagerichtlinie für das LKR NRW genehmigt hat, wurde nach den 6.350 T€ im Jahr 2019, erneut 600 T€ Liquidität sowohl bei der Volksbank Marl in die bestehenden Fonds als auch bei der Sparkasse Bochum 2.000 T€ in Misch- und Immobilienfonds und 3.000 T€ in Rentenwerten gemäß dieser Richtlinie angelegt, um die Zahlung von Verwarentgelten zu vermeiden. Das Ergebnis aus den getätigten Finanzanlagen ist trotz einer Pandemiebedingten kurzfristigen Kursverfalls zum Abschluss des Jahres 2020 mit 114 T€ positiv. Um die angelegte Liquidität vor derartigen Risiken in Zukunft noch besser abzusichern wird der Anteil der Aktien im Portfolio führenden Wertpapiere weiter reduziert und der Fokus noch mehr auf einen reinen nominalen Werterhalt gelegt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
ECOVIS ABMB GmbH			
<u>Bilanz (in €)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	28.669.831	22.898.056	14.885.666
Anlagevermögen	743.995	657.871	665.340
Umlaufvermögen	27.925.836	22.240.184	14.220.325
Verbindlichkeiten	12.827.811	11.877.148	7.932.515
Eigenkapital	12.744.684	7.488.505	1.811.441
Rückstellungen	2.671.978	2.935.489	5.141.709
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	222.920	112.421	67.313
Sonstige Erlöse/Erträge	14.762.208	14.128.863	9.430.754
Materialaufwand	3.521.442	3.110.113	2.746.474
Personalaufwand	4.845.889	4.216.167	3.702.077
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.485.716	1.238.023	1.346.640
Finanzergebnis	9	83	52
Jahresergebnis	5.256.180	5.677.065	1.702.928
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	77	69	60
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	44,45	32,70	12,16
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.383.298	1.213.578	1.238.282

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Schützendübel, Andres, Dr.	114.000	0	0	114.000	0
Insgesamt	114.000	0	0	114.000	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Wissenschaftlicher Fachausschuss
Beirat

3.7 NRW.ProjektSoziales GmbH i.L.

Gegründet am:	05.07.2002
Adresse:	Mundscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen
Telefon:	0209-956 600 10
Telefax:	0209-956 600 55

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	192.000	100,00
Insgesamt	192.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist nach dem Auflösungsbeschluss vom 12.12.2018 die Abwicklung und Liquidation der Gesellschaft.
--

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2013

Gründe für die Beteiligung

Die der Armutsbekämpfung und Verwirklichung der Inklusion dienenden Maßnahmen sind von wichtigem Landesinteresse i. S. von § 65 LHO. Die Wahrnehmung der Aufgaben durch die NRW.ProjektSoziales ist jedoch nicht zwingend. Die Aufgaben können auch in anderer Form von anderen Einrichtungen, Gesellschaften etc. erledigt werden. Insofern erscheint die Aufrechterhaltung der NRW.ProjektSoziales für diese Aufgaben nicht notwendig, so dass die Gesellschaft in dieser Form aufgelöst wird.

Geschäftsentwicklung

Nach dem Auflösungsbeschluss am 12.12.2018 wurde im Liquidationsschlussjahr 12.12.2019 – 31.10.2020 die Abwicklung der Gesellschaft betrieben.
--

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögens- und Finanzlage war im Liquidationsschlussjahr geordnet und von der Abwicklung geprägt. Die Bilanzsumme der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag 31.10.2020 121,7 T € (Vorjahr: 181,7 T€). Das zu Beginn des Liquidationsschlussjahres noch vorhandene Anlagevermögen wurde im Berichtsjahr veräußert oder – soweit eine Veräußerung nicht möglich war – entsorgt. Das Eigenkapital verminderte sich um den Liquidationsfehlbetrag von 36 T€. Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von 2 T€ erfolgten für Personalkosten und ausstehende Rechnungen. Im Berichtsjahr wurden die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 10 T€ auf 1 T€ (Steuerberatungskosten) zurückgeführt. Die sonstigen Verbindlichkeiten wurden im Berichtsjahr beglichen. Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft keine Umsatzerlöse erzielt und aufgrund der Liquidation einen Jahresfehlbetrag von 36 T€ (Vorjahr: 445 T€) erwirtschaftet.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
WRT Revision und Treuhand GmbH (vormals WWP Weckerle Wilms Partner GmbH)			
Bilanz (in €)	31.10.2020*	11.12.2019*	11.12.2018
Bilanzsumme	121.753	181.650	948.064
Anlagevermögen	0	122	19.615
Umlaufvermögen	5.566	175.724	876.698
Rechnungsabgrenzungsposten	0	5.804	51.751
Verbindlichkeiten	406	14.147	90.397
Eigenkapital	119.255	155.542	600.267
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Rückstellungen	2.091	11.960	257.400
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	0	86.371	1.574.251
Sonstige Erlöse/Erträge	2.490	109.531	35.218
Materialaufwand	0	8.000	185.772
Personalaufwand	13.807	468.601	1.208.190
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.857	156.404	465.646
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-36.286	-444.724	-259.822
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	3,5	19,5
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	98,0	85,6	63,31
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
* Stichtag ist der 11.12.2019, da die Auflösung der Gesellschaft am 12.12.2018 beschlossen wurde. Die Zahlen des Geschäftsjahres 2019 (12.12.2018 – 11.12.2019) sind geprägt durch die beabsichtigte Liquidation und sind folglich nicht vergleichbar mit den Vorjahren.			

Geschäftsführung/Liquidator					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Pulina, Ulrich	4.725	0	0	4.725	0
Insgesamt	4.725	0	0	4.725	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Diel, Udo	Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Jalowy-Peters, Susanne	Regierungsbeschäftigte im Landesamt für Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	20.01.1995
Adresse:	Schifferstraße 166, 47059 Duisburg
Telefon:	0203 29519-0
Telefax:	0203 29519-16
E-Mail:	info@start-nrw.de
Internet:	www.start-nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	18.300	25,71
Kreis Wesel	4.980	7,00
Vermögensverwaltungs- und Treuhandgesellschaft des Deutschen Gewerkschaftsbundes mbH	4.980	7,00
Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen e. V. - unternehmer nrw	6.000	8,43
METALL NRW Verband der Metall- und Elektroindustrie Nordrhein-Westfalen e. V.	6.000	8,43
Arbeitgeberverband Stahl e. V.	6.000	8,43
Stadt Troisdorf	4.980	7,00
Stadt Düsseldorf	4.980	7,00
Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes NRW GbR	4.980	7,00
Stadt Duisburg	4.980	7,00
Evangelische Kirche im Rheinland	4.980	7,00
Insgesamt	71.160	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die dauerhafte Wiedereingliederung von Personen, die von Arbeitslosigkeit bedroht sind, sowie von Arbeitslosen in das Erwerbsleben, wobei der Anteil schwervermittelbarer Arbeitsloser überwiegen muss.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2013

Gründe für die Beteiligung

Es besteht ein „wichtiges Landesinteresse“ i. S. von § 65 LHO an der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung an der START NRW GmbH, weil hierdurch bedeutsame wirtschafts-, struktur- und arbeitspolitische Aufgaben des Landes umgesetzt werden. Die Gesellschaft setzt sich seit jeher für faire Arbeitsbedingungen und Entlohnung im Bereich Zeitarbeit ein. Über die START NRW GmbH hinaus soll hierdurch eine Verbesserung der Arbeitsmarktbedingungen für die gesamte Zeitarbeitsbranche bewirkt werden.

Geschäftsentwicklung

Die im Rahmen des Restrukturierungskonzeptes I festgelegten Maßnahmen konnten im Wesentlichen im Jahr 2020 umgesetzt werden. Kernpunkte dieses Konzeptes waren

1. Weitere Reduzierung der Sachkosten
2. Reduzierung der Anzahl der Standorte
3. Anpassung der Personalstrukturen (Optimierung der Betreuungsquote von internen Mitarbeitern zu Leiharbeitnehmern)
4. Reorganisation der internen Personalstrukturen
5. Neuorganisation des zentralen Vertriebs
6. Ausbau des Geschäftsfeldes Transfer
7. Entwicklung und Erschließung neuer Geschäftsfelder
8. Neuausrichtung der arbeitsmarktpolitischen Projekte.

Die Erschließung neuer Geschäftsfelder konnte nicht in der geplanten Form angegangen werden. Stattdessen musste ein weiteres Restrukturierungskonzept erarbeitet und bis Ende Dezember 2020 auf den Weg gebracht werden.

Es ist festzustellen, dass pandemiebedingt die Vertriebsaktivitäten deutlich erschwert wurden und erst ab Herbst mit dem Anziehen der Nachfrage auch wieder Vertriebsaktivitäten ermöglicht wurden.

Das Instrument der Kurzarbeit wurde intensiv genutzt, um die Zeitarbeiter im Unternehmen halten zu können.

Der Abschluss eines neuen Tarifvertrages für die Externen Mitarbeiter, der Abschluss eines Notlagentarifvertrages für die internen Mitarbeiter, weitere Personalanpassungen und nochmalige Kostensenkungen bei den Sachkosten sowie die konsequente Ausrichtung auf die Steigerung der Produktivität in den Standorten, sind die Grundlagen für eine Ergebnisverbesserung, die sich schon in den letzten Monaten des Jahres erkennen lässt und die es nun für das Jahr 2021 auszubauen gilt.

Finanzielle Entwicklung

Im Jahr 2020 wurde ein Gesamtumsatz von 75,3 Mio. € erzielt. Dabei entfielen auf den Bereich Zeitarbeit 60,9 Mio. €, den Beschäftigentransfer 14,3 Mio. €. Eingliederungszuschüsse mit Gegenleistungsverpflichtung fielen mit 51 T€ an.

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr betrug bei der Zeitarbeit -40,8 % und im Beschäftigentransfer +32,9 %. Der erreichte Umsatz im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung von 60,9 Mio. € lag somit unter dem Planansatz von 66,5 Mio. € und dem Vorjahresumsatz von 102,8 Mio. €.

Dagegen konnte im Geschäftsfeld Beschäftigentransfer mit einem Umsatz von 14,3 Mio. € (Vorjahr: 10,8 Mio. €) der Planumsatz von 12,9 Mio. € übertroffen werden. Wie schon im Vorjahr profitierte dieser Geschäftsbereich von den sich verschlechternden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der wachsenden wirtschaftlichen Unsicherheit. Die Vermögensstruktur der Gesellschaft ist unverändert von einer hohen Liquidität und einem hohen Anteil von kurzfristigen Forderungen geprägt. Das zum 31.12.2020 vorhandene Bankguthaben von 12,9 Mio. € macht einen Anteil von 48,8 % des Gesamtvermögens der Gesellschaft aus. Die kurzfristigen Forderungen aus dem Leistungsverkehr betragen zum Bilanzstichtag 10,2 Mio. €. Dies sind 38,7 % des zum Stichtag vorhandenen Gesamtvermögens. START NRW hat nur vergleichsweise geringe Schuldposten in Form von Rückstellungen (7,7 Mio. €) und Verbindlichkeiten (4,5 Mio. €). Das Eigenkapital hat sich durch den im Berichtsjahr 2020 erwirtschafteten Jahresfehlbetrag von 5,4 Mio. € auf 13,5 Mio. € verringert. Die Eigenkapitalquote liegt am 31.12.2020 bei 50,9 % (Vorjahr: 53,1 %).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

HBS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Thomas-Wimmer-Ring 3, 80539 München

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	26.488.584	35.514.326	41.108.110
Anlagevermögen	592.834	684.755	833.579
Umlaufvermögen	25.785.738	34.698.087	40.107.906
Verbindlichkeiten	4.476.894	4.830.040	5.490.094
Eigenkapital	13.494.264	18.864.561	26.583.215

Rückstellungen	7.679.327	11.446.646	8.512.929
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	75.293.116	113.691.230	135.869.152
Sonstige Erlöse/Erträge	4.315.174	3.230.774	2.808.128
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	79.880.335	116.800.496	130.723.607
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.011.738	7.687.030	7.425.843
Finanzergebnis	0	24.662	28.879
Jahresergebnis	-5.370.297	-7.718.654	210.315
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Stamm-Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	179	221	224
Anzahl der externen Arbeitskräfte im Jahresdurchschnitt	1928	2556	2.939
Anzahl der internen Auszubildenden (enthalten in Stamm-Beschäftigte)	6	11	13
Anzahl der Partnerschaftlichen Auszubildenden im Jahresdurchschnitt (enthalten in externe Arbeitskräfte)	180	220	213
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	50,9	53,1	64,7
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Bruckhoff, Sascha	153	0	28	181	0
Tesch, Markus	156	0	19	174	0
Maul, Norbert (bis 30.04.2020)	186	0	0	186	0
Insgesamt	495	0	47	541	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Kulozik, Stefan (Vorsitz ab 16.09.2020) (ab 01.09.2020)	Beamter im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Ramb, Christina (Vorsitz) (bis 31.08.2020)	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Ibrahim, Mirco (stellv. Vorsitz ab 17.06.2020)	Betriebsratsvorsitzender (Arbeitnehmersvertreter)	0	0	0

Walter, Thomas (stellv. Vorsitz) (bis 23.04.2020)	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	0	0	0
Arnold, Sabine	Geschäftsführerin Arbeitgeberverb. Stahl e. V.	0	0	0
Banasiewicz, Thomas	Hauptgeschäftsführer Handwerk.NRW	0	0	0
Braun, Karsten	Gewerkschaftssekretär, ver.di – Ver- einte Dienstleistungsgewerkschaft Landesbezirk Nordrhein	0	0	0
Brüning, Carsten (bis 31.03.2020)	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	0	0	0
Gierse, David	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	0	0	0
Grünewald, Christiane	Angestellte (Arbeitnehmervertreterin)	0	0	0
Hermund, Michael	Gewerkschaftssekretär des DGB Bezirk NRW	0	0	0
Iwanowski, Christian	Gewerkschaftssekretär IG Metall Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lange, Ralf (ab 12.11.2020)	Fraktionsvorsitzender Kreis Wesel	0	0	0
Möllenbeck, Andre (ab 24.04. bis 31.08.2020)	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)			
Sachtje, Yvonne	Landesschlichterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Seel, Gertrud (bis 13.10.2020)	Gesundheits- und Sozialökonomin, Kreis Wesel	0	0	0
Tewes, Beate (ab 17.04.2020)	Angestellte (Arbeitnehmervertreterin)	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	28.08.2020
Adresse:	Haus Harkorten 8 58135 Hagen
Telefon:	+49 2331 91062-10
E-Mail:	nadja.pecquet@virtuelles-krankenhaus.nrw
Internet:	https://virtuelles-krankenhaus.nrw/

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind der Aufbau, der Betrieb und die Weiterentwicklung eines virtuellen Krankenhauses. Dabei handelt es sich um ein landesweites Netzwerk medizinischer Leistungserbringer im Dienste einer flächendeckenden, strukturierten und digital gestützten Versorgungslandschaft in Nordrhein-Westfalen, die insbesondere telemedizinische Behandlungspfade für die Bürgerinnen und Bürger unterstützt. Die Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH (VKH) vernetzt die medizinischen Leistungserbringer u.a. durch die Vermittlung von Telekonsilen über eine Plattform und ermöglicht so eine bedarfsgerechte und effiziente Nutzung medizinischer Ressourcen der Maximalversorger in der Fläche.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2020

Gründe für die Beteiligung

Die Einrichtung der Gesellschaft hat langfristig eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur des Landes im Gesundheitssektor, weil die Expertise von medizinischen Maximalversorgern anderen Leistungserbringern träger- und sektorenübergreifend dauerhaft zugänglich gemacht wird. Einen übergeordneten strukturellen Rahmen für eine flächendeckende Versorgung der Bürger mit standortungebundener, digital unterstützter medizinischer Expertise kann nur das Land durch Gründung der Trägergesellschaft für das VKH schaffen. Insbesondere in der Anlaufphase des VKH muss dieses durch eine „neutrale“ Instanz betrieben werden, um breite Akzeptanz zu gewährleisten. Die Errichtung einer GmbH ermöglicht es, flexibel weitere Gesellschafter und damit Finanziere einzubinden. Durch die Gründung der Gesellschaft wird das Land seiner Verantwortung für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung langfristig und zukunftsorientiert gerecht, in dem unter Abwägung unterschiedlicher Interessen, aber ohne eigene Gewinnerzielungsabsicht der Auf- und Ausbau der entsprechenden Infrastruktur gesteuert und so auch für medizinische Spezialgebiete wie z.B. die „Seltene Erkrankungen“ eine flächendeckende ortsnahe Versorgung ermöglicht wird.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft wurde im August 2020 durch das Land Nordrhein-Westfalen errichtet, um neuartige, moderne und zukunftsfähige Versorgungsstrukturen zu schaffen. Dabei sollen die Möglichkeiten der Telemedizin im Sinne einer bestmöglichen Gesundheitsversorgung praktisch umgesetzt werden und flächendeckend für alle Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Das Aufbau und Pilotbetrieb des VKH werden aus Mitteln des Landes gefördert.

Im Rumpfgeschäftsjahr 2020 standen zunächst der Aufbau der Unternehmensstrukturen im Vordergrund. Ferner wurden mit Kooperationspartnern die Test- und Erprobungsphase für die technische Infrastruktur und die Prozesse für die Vermittlung und Durchführung von Telekonsilen eingeleitet. Mitarbeiterakquise und Erstellung von Fachkonzepten waren weitere Schwerpunkte im Rumpfgeschäftsjahr 2020.

Finanzielle Entwicklung

Die der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von 1.169 T€ wurden im Jahr 2020 in Höhe von 150 T€ abgerufen. Da sämtliche Kosten durch die Förderung refinanziert wurden ergibt sich für das Rumpfgeschäftsjahr ein ausgeglichenes Jahresergebnis. Ziel der Gesellschaft ist es, in der Aufbauphase neben der Landesförderung auch alternative Finanzierungsquellen zu erschließen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Mazars GmbH & Co.KG, Berlin

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	174.923		
Anlagevermögen	0		
Umlaufvermögen	174.923		
Verbindlichkeiten	127.557		
Eigenkapital	25.000		
Rückstellungen	22.366		
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0		
Sonstige Erlöse/Erträge	30.092		
Materialaufwand	0		
Personalaufwand	17.016		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.076		
Finanzergebnis	0		
Jahresergebnis	0		
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1		
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0		
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	14,0		
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	150.000		

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Pecquet, Nadja	7.100	0	600	7.700	0
Insgesamt	7.100	0	600	7.700	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat

4 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB)



4.1 FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH



Gegründet am:	06.03.1950
Adresse:	Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald
Telefon:	0896497-0
Telefax:	0896497-300
E-Mail:	info@fwu.de
Internet:	www.fwu.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	10.226	6,25
Land-Baden-Württemberg	10.226	6,25
Freistaat Bayern	10.226	6,25
Land Berlin	10.226	6,25
Freie Hansestadt Bremen	10.226	6,25
Land Brandenburg	10.226	6,25
Freie und Hansestadt Hamburg	10.226	6,25
Land Hessen	10.226	6,25
Land Mecklenburg-Vorpommern	10.226	6,25
Land Niedersachsen	10.226	6,25
Land Rheinland-Pfalz	10.226	6,25
Land Saarland	10.226	6,25
Freistaat Sachsen	10.226	6,25
Land Sachsen-Anhalt	10.226	6,25
Freistaat Thüringen	10.226	6,25
Land Schleswig-Holstein	10.226	6,25
Insgesamt	163.613	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die gemeinnützige Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

PCGK des Landes Nordrhein-Westfalen (Stand 19.03.2013) findet hier keine Anwendung (siehe Tz 1.2 Anwendungsbereich des PCGK NRW).

Gründe für die Beteiligung

Die Tätigkeiten der Gesellschaft dienen dem Zweck, die Qualität der öffentlichen Bildung zu verbessern, zu vertiefen und fortzuentwickeln. Mit dieser Zweckbestimmung tragen die Tätigkeiten der FWU unterstützend zur Erfüllung des verfassungsrechtlich verankerten Bildungsauftrages der 16 beteiligten Bundesländer bei.

Geschäftsentwicklung

Wie schon in den Vorjahren wurde der weitaus größte Anteil des Umsatzes, 62 % (Vorjahr: 53 %), mit den staatlichen (einschließlich der Bestellung von Landeslizenzen durch staatliche Stellen), kommunalen und kirchlichen Medienzentren getätigt. Der Anteil des Umsatzes mit Schulen betrug 8 % (Vorjahr 11 %). Der Umsatzanteil mit Dienstleistungen betrug 17 % (Vorjahr: 19 %). Auftraggeber sind hier in erster Linie Kultusministerien und deren nachgeordnete Einrichtungen.

Zum Dienstleistungsportfolio des Unternehmens gehörten der Betrieb und die Entwicklung von Informations- und Distributionsportalen für den Medieneinsatz in Schulen (Bildungsmedieninfrastruktur), die Erschließung von kostenfreien Medien und die Entwicklung digitaler Schulbücher. Das FWU stellte darüber hinaus Daten zur besseren Recherchierbarkeit und Katalogisierung (Metadatenservices) von Unterrichtsmaterialien zur Verfügung. Mit den Projekten Sodix/mundo und VIDIS begannen im Jahr 2020 die ersten Projekte im Rahmen des DigitalPakts Schule, die von allen 16 Ländern beauftragt wurden.

Finanzielle Entwicklung

Das Wirtschaftsjahr 2020 konnte mit einem Jahresüberschuss von 194 T€ abgeschlossen werden. Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 37,9 % gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis vor Länderbeiträgen und nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag blieb deutlich im Minus, konnte gegenüber dem Vorjahr aber um 185 T€ verbessert werden.

Der Umsatz im Jahr 2020 betrug insgesamt 6.158 T€ (Vorjahr: 4.465 T€). Der Umsatz aus dem Medienverkauf erhöhte sich um 1.429 T€ auf 4.380 T€, vor allem wegen mehr Bestellungen von Landeslizenzen. Der Umsatz im Geschäftsfeld Dienstleistungen stieg um 209 T€ auf 1.040 T€ an.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Bavaria Revisions- und Treuhand AG Wirtschaftsprüfungs- Steuerberatungsgesellschaft, München

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	3.412.126	2.912.964	3.251.038
Eigenkapital	1.239.686	1.045.994	1.032.176
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	6.158.011	4.465.184	4.400.231
Sonstige betriebliche Erträge	378.811	548.310	512.894
Personalaufwand	3.182.297	2.950.509	2.923.129
Jahresergebnis	193.692	13.818	-36.780
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	43	43	44
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	36,30	35,90	31,70
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	132.325	133.437	132.152
Umsatzentwicklung im Medienbereich (in €)	5.487.961,28	3.850.588	3.772.418

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Frost, Michael	126.300	12.300	17500	143.800	0
Nill, Rüdiger	106.400	6.900	5.800	112.200	0
Insgesamt	232.700	19.200	23.300	256.000	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Horst, Jan ter	Ministerialdirigent im Niedersächsischen Kultusministerium	0	0	0
Bauer, Dr. Martin	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	0	0	0
Bals, Oliver (ab 17.02.2020)	Ministerialdirigent im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Günthner, Dirk	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz	0	0	0
Filmer, Dr. Fridtjof (bis 28.11.2020)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Zieher, Michael	Direktor im Landesmedienzentrum Baden-Württemberg	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

5 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG)



5.1 Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH



Gegründet am:	04.10.1949
Adresse:	Im Walde 1, 32339 Espelkamp
Telefon:	05772 / 5650
Telefax:	05772 / 56533
E-Mail:	info@aufbau-espelkamp.de
Internet:	www.aufbau-espelkamp.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	1.860.000	50,00
Evangelische Kirche von Westfalen. Bielefeld	930.000	25,00
Stiftung Kronenkreuz, Berlin	930.000	25,00
Insgesamt	3.720.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozialverantwortbaren Wohnungsverorgung der breiten Schichten der Bevölkerung beizutragen. Hierzu errichtet, erwirbt, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Aufbaugemeinschaft Espelkamp Wohnbauten in allen Nutzungsformen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Aktivität der Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (sozialer Wohnungsbau, Stadtentwicklung) erforderlich. Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsverorgung der breiten Schichten der Bevölkerung beizutragen.

Geschäftsentwicklung

Die Aufbaugemeinschaft hat in den letzten Jahren den Wohnungsmarkt in Espelkamp deutlich stabilisiert. Dieses Ziel hat sie vor allem durch die konsequente Umsetzung der verschiedenen Portfoliostrategien erreicht. Um das Erreichte zu erhalten, ist es weiterhin erforderlich den Wohnungsbestand zu modernisieren und in nachgefragten Marktsegmenten Neubau zu betreiben.

Mit den besonderen Angeboten für die älteren Bevölkerungsgruppen und speziellen Wohnungsangeboten für Jüngere reagiert die Gesellschaft gezielt auf Veränderungen einzelner Wohnungsteilmärkte. Insbesondere mit den geplanten Apartmentanlagen für qualifizierte Fachkräfte erwartet die Aufbaugemeinschaft ein langfristig steigendes Interesse am Wohn- und Arbeitsmarkt Espelkamp.

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage nach Wohnungen der Gesellschaft lässt sich feststellen, dass gegenüber den umliegenden Kommunen eine bessere Marktposition erreicht und damit die Wettbewerbsfähigkeit erhöht wurde. In einzelnen Wohnungsteilmärkten entwickeln sich sogar angespannte Tendenzen. Insbesondere kleinere Wohnungen sind von nahezu allen Bevölkerungsgruppen stark nachgefragt. Sowohl alleinstehende ältere Menschen, jüngere Berufseinsteiger, Pendler mit Doppelwohnsitz, als auch Transferleistungsempfänger benötigen kleinen bezahlbaren Wohnraum. Da dieser Trend bereits seit mehreren Jahren stark wachsend ist, besteht im Neubau von kleineren Wohnungen mittlerweile eine Chance im ländlichen Raum.

Für den Zeitraum 2021 erwartet die Gesellschaft ein ausgeglichenes Vermietungsergebnis und eine Stabilisierung der Leerstandsquote auf unter 2 %. Für das Geschäftsjahr 2021 und für die Folgejahre rechnet das Unternehmen mit einem Ergebnis auf Vorjahresniveau. Insbesondere können im Zuge der Optimierung des Immobilienportfolios weitere Mieterhöhungspotentiale geschöpft werden. Auch wird die Gesellschaft in den nächsten Jahren einen Schwerpunkt auf umfangreiche Vertriebsaktivitäten legen. So ist eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit verbunden mit erhöhten Marketingaktivitäten und mehr Werbung geplant, um weiterhin neue Kundengruppen zu erschließen.

Die Gesellschaft hat in den letzten Jahren zunehmend die Mieter/innen in Entscheidungsprozesse mit eingebunden. Die dadurch erreichte hohe Identifikation der Mieter mit ihren Wohnungen soll die Mietverweildauer erhöhen und sich auf das positive Vermieterimage auswirken.

Die Aufbaugemeinschaft hat ab dem Jahr 2019 nicht nur weitere Wohnumfeldgestaltungsmaßnahmen umgesetzt, sondern auch zusammen mit der Stadt Espelkamp ein neues Quartiermanagement eingerichtet. In 2020 wurden alle Wohnumfeldgestaltungsmaßnahmen abgeschlossen und abgerechnet. Mit wissenschaftlicher Begleitung wurde auch das Quartiersmanagement der Gesellschaft gefördert. Aufgrund der hohen Akzeptanz in der Bevölkerung hat sich die Gesellschaft zusammen mit der Stadt Espelkamp entschieden, dieses Projekt mit eigenen Mitteln weiterzuführen.

Finanzielle Entwicklung

Das Finanzmanagement der Aufbaugemeinschaft dient neben der Sicherstellung der langfristigen Finanzierung der Mietobjekte auch der kurzfristigen Liquidität. Hierzu bedient sich das Unternehmen eines Controllings mit detaillierten Liquiditätsplänen, wodurch die Gesellschaft in der Lage ist, ihren derzeitigen und zukünftigen Zahlungsverpflichtungen jederzeit fristgerecht nachzukommen.

Der Cashflow in Höhe von 5.185 T€ deckte im Jahr 2020 die planmäßigen Tilgungen (2.945 T€) und die Dividende (550 T€) ab. Neben der Inanspruchnahme von langfristigen Darlehen für Objektfinanzierung standen der Gesellschaft für kurzfristige Zwischenfinanzierung Kontokorrentkredite zur Verfügung.

Die Finanzlage wurde durch eingehende Mieten aus Mieterhöhungen nach Modernisierung sowie Grundstücksverkäufe positiv beeinflusst. Wegen der weiteren Investitionen aus eigenen und fremden Mitteln wird im Rahmen eines Finanzmanagements besonders darauf geachtet, entsprechende Zahlungsströme zu koordinieren.

Für das Geschäftsjahr 2020 sind sämtliche Investitionen durch den geldrechnungsmäßigen Überschuss des laufenden Jahres und durch zugesagte Finanzierungsmittel gedeckt. Darüber hinaus können weitere Investitionen, falls erforderlich durch Kreditaufnahme am Kapitalmarkt, finanziert werden.

Auszug aus dem GeschäftsberichtPrüfungsgesellschaft:

Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft DOMUS AG, Berlin, Niederlassung Düsseldorf

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	90.621.783	91.871.919	99.317.706
Anlagevermögen	79.034.773	79.844.009	82.204.046
Umlaufvermögen	11.552.826	11.993.420	17.078.863
Verbindlichkeiten	65.835.023	68.373.648	77.205.130
Eigenkapital	23.179.282	21.435.967	20.154.778
Rückstellungen	1.251.923	1.745.195	1.613.203
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	21.981.124	27.875.612	18.079.112
Sonstige Erlöse/Erträge	230.904	229.199	237.421
Materialaufwand	8.688.276	13.444.764	12.690.666
Personalaufwand	2.980.429	2.745.520	2.616.010
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.044.546	1.156.314	975.416
Finanzergebnis	-887.626	-1.047.285	-1.170.240
Jahresergebnis	2.243.316	1.581.188	1.311.683
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	48	44	43
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	1	1	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	25,58	23,33	20,29
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	368.811	184.125	470.284
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücke mit fertigen/unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen (in €)	-3.305.552	-4.383.477	4.459.770
sonstige Steuern (in €)	375.010	373.974	373.922

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Schmidt, Hans-Jörg	123.960	26.726	37.188	187.874	0
Insgesamt	123.960	26.726	37.188	187.874	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Koeppinghoff, Sigrid (Vorsitz)	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau- und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	331	331
Heinrich, Thomas, Dr. (stellv. Vorsitz)	Landeskirchenrat der Ev. Kirche von Westfalen	0	262	262
Friebel, Sabine	Landeskirchen-Oberverwaltungsrätin der Ev. Kirche von Westfalen	0	100	100
Loheide, Maria	Vorstandsmitglied des Ev. Werks der Diakonie und Entwicklung e. V.	0	454	454
Pommer, Claus, Dr. (bis 31.10.2020)	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	255	255
Nakelski, Sabine	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	100	100
Insgesamt		0	1.503	1.503

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Abbildung 2: Aufbaugemeinschaft Espelkamp (Bildnachweis: Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH)



Gegründet am:	15.05.1998
Adresse:	Snellius 1, 6422 RM Heerlen, Niederlande
Telefon:	0031 - 45 56 88 110
	0049 - 241 93 600
E-Mail:	info@avantis.org
Internet:	www.avantis.org

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.247.896	25,00
Stadt Aachen	1.247.895	25,00
Gemeente Heerlen	1.247.895	25,00
Industriebank Liof N.V.	1.247.896	25,00
Insgesamt	4.991.582	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Avantis Services N.V.	100.000	33,33	479.757
Insgesamt	100.000		

Gegenstand des Unternehmens
Realisierung eines hochwertigen, grenzüberschreitenden Gewerbegebietes im Grenzgebiet Aachen-Heerlen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
keine Kodexanwendung gemäß Gesellschafterbeschluss

Gründe für die Beteiligung
Die Landesregierung hält an ihrer Absicht, die Beteiligung an der Kapitalgesellschaft zu beenden, grundsätzlich fest. Vor dem Hintergrund der bestehenden Gesellschafterdarlehen erscheint im Interesse des Landes angeraten, die Vermarktung der Grundstücke weiter zu begleiten und weiterhin Einfluss auf die Rückzahlung der Gesellschafterdarlehen zu nehmen.

Geschäftsentwicklung
Die Erträge aus Grundstücksverkäufen waren im Jahr 2020 höher als im Vorjahr. Da der Grundstücksverkauf und die Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen eng miteinander verbunden sind, ist die Liquidität der Gesellschaft hierauf abzustimmen. Die Finanzierung von Avantis ist durch die Gesellschafterkredite, den positiven Bestand der liquiden Mittel und die anstehenden Flächenverkäufe gewährleistet. Die Geschäftsführung erwartet für das Jahr 2021 wie für das Jahr 2020 einen Teil der Gesellschafterdarlehen tilgen zu können. Voraussetzung für die Finanzierung und den Fortbestand der Gesellschaft ist jedoch nach wie vor eine Prolongation der Darlehen über den 31.12.2022 hinaus.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschafter haben die Finanzierung des Unternehmens in vollem Umfang übernommen. Seither bestehen keine Verbindlichkeiten mehr gegenüber Kreditinstituten. Investitionen in dem Gebiet erfolgen auf individueller Grundlage und abhängig von der Nachfrage nach Grundstücken. Diese zusätzliche Infrastruktur ist aus den Verkaufserlösen zu finanzieren. Die im Jahr 2011 vereinbarten Gesellschafterdarlehen sollten ursprünglich am 31.12.2016 auslaufen. Aufgrund der wirtschaftlich positiven Entwicklung von Avantis und der prognostizierten Verkäufe in der Zukunft wurden die Darlehen durch die Gesellschafter zuletzt bis zum 31.12.2022 verlängert, auch um die Kontinuität des Geschäftsbetriebs weiterhin zu gewährleisten.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Koenen en Co Controle B.V., Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	18.446.179	19.848.986	21.656.353
Anlagevermögen	2.295.285	2.465.140	2.472.453
Umlaufvermögen	16.150.894	17.383.846	19.183.900
Verbindlichkeiten	21.952.845	22.978.907	24.663.840
Eigenkapital	-3.984.690	-3.534.817	-3.476.810
Rückstellungen	478.024	404.896	469.323
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	2.002.195	898.960	10.248.865
Sonstige Erlöse/Erträge	117.491	112.764	135.546
Materialaufwand	29.725	54.383	28.671
Personalaufwand	187.395	181.206	169.398
Sonstige betriebliche Aufwendungen	460.680	263.289	758.396
Finanzergebnis	-143.161	-127.042	-700.341
Jahresergebnis	-449.873	-58.007	1.142.747
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	3	3	3
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	-21,60	-17,81	-16,05
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Änderung Vorrat an Grundstücken abzüglich der erhaltenen Fördermittel (in €)	-1.503.888	-495.351	-4.682.019
Kosten im Zusammenhang mit dem Verkauf (in €)	-180.793	-35.084	-2.587.632

Vorstand					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Sicking, Manfred, Prof. Dr.	0	0	0	0	0
de Beer, Martin Engelbert	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Voorpijl, Leo	Vertreter für die Industriebank LIOF N.V.	0	0	0
Happe, Andreas	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleich- stellung Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Damen, Loek	Wethouder der Gemeente Heerlen	0	0	0
Grehling, Annekathrin	Stadtkämmerin der Stadt Aachen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Hauptversammlung



5.3 BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH



Gegründet am:	01.04.2002
Adresse:	An der Reichsbank 8, 45127 Essen
Telefon:	0201 / 747 66 - 0
Telefax:	0201 / 747 66 - 28
E-Mail:	info@beg-nrw.de
Internet:	www.beg-nrw.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.550	50,10
Deutsche Bahn AG	12.500	49,90
Insgesamt	25.050	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Dienstleistungen zur Immobilienentwicklung auf und im Randbereich von Bahnliegenschaften. Dies umfasst die Vorbereitung und Vergabe von Planungs- und Gutachteraufträgen, die Entwicklung und Abstimmung einer städtebaulich und ökonomisch tragfähigen Neuordnung, die Organisation und die Vorbereitung von Grundstücksverkäufen - ausgenommen Tätigkeiten nach dem Rechtberatungsgesetz - und die Verwaltung von Finanzmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen sowie alle mit diesen Aufgaben im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	01.07.2014

Gründe für die Beteiligung
Die BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW GmbH (BEG) erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Durchführung von Dienstleistungen zur Immobilienentwicklung auf und im Randbereich der Bahnliegenschaften). Die Aktivität der BEG ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Flächen- und Stadtentwicklung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft hat ihre Geschäftsfähigkeit in den 248 Kommunen des BahnflächenPools auf Basis des Durchführungsvertrags aus dem Jahr 2002 mit Nachträgen aus den Jahren 2005, 2011 und 2017 sowie in 15 Kooperationskommunen auf Basis des Geschäftsbesorgungsvertrags Bau.Land.Bahn aus dem Jahr 2020 fortgesetzt. Der Schwerpunkt der Tätigkeit lag auch im Jahr 2020 in der städtebaulichen Entwicklung und anschließenden Veräußerungen der Flächen der Deutschen Bahn. Neben der allgemeinen Vertriebs- und Entwicklungstätigkeit hat die BEG in 27 Kooperationsprojekten gemeinsam mit der DB Immobilien die weitere Entwicklung betrieben. Fünf Kooperationsprojekte wurden auf Grund der im Zusammenhang mit der Dachstrategie „Starke Schiene“ der DB AG nicht gegebenen Flächenverfügbarkeit beendet. In 17 Kooperationsprojekten ist die Flächenverfügbarkeit nicht abschließend geklärt.

Ein Schwerpunkt lag in der Fortführung der Förderberatung der Kommunen einschließlich Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange zur Umsetzung von weiteren Infrastrukturprojekten und der Durchführung der Initiative Bauland an der Schiene mit Erörterung von Entwicklungspotentialen rund um die Haltepunkte an der Schiene. Hier haben zwischen Oktober 2018 bis zum Jahr 2020 insgesamt 100 Baulandgespräche stattgefunden. Im Rahmen der Gespräche wurden 159 städtebauliche Planungen zugesagt, von denen durch die Kommunen bereits 51 abgerufen wurden.

Im Jahr 2020 hat die BEG zusammen mit der NRW.URBAN den Regelbetrieb von Bau.Land.Partner weitergeführt. Die BEG hat im Rahmen des 6. Aufrufverfahrens fünf neue Kommunen und 13 Standorte für die Bearbeitung übernommen. Bis zum Ende des Berichtsjahres 2020 wurden insgesamt 76 von der BEG betreute Standorte von Bau.Land.Partner abgeschlossen. Insgesamt betreute die BEG im Berichtsjahr 28 von 66 Kommunen mit 47 noch in Bearbeitung befindlichen Standorten.

Im Laufe des Berichtsjahrs hat die BEG die Tätigkeit zur Entwicklung eines Liegenschaftsmanagements des Landes Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit NRW.URBAN fortgeführt. Die Vorbereitungen zur engeren Zusammenarbeit der NRW.URBAN Service GmbH und der BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH ab dem Jahr 2021 wurden im Jahr 2020 abgeschlossen.

Den Aufwendungen in Höhe von 4.118,3 T€ stehen 4.151,0 T€ Erträge gegenüber, sodass sich hieraus ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von 32,8 T€ gegenüber 49,3 T€ im Vorjahr ergibt. Die Bilanzsumme hat sich im Wesentlichen bedingt durch eine Normalisierung abgerufener Finanzmittel von 2.858,8 T€ auf 2.379,9 T€ gemindert. In der Folge ist die Eigenkapitalquote von 18,0 % im Vorjahr auf 22,4 % im Jahr 2020 gestiegen.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der Gesellschaft stellt sich weiterhin als stabil dar. Zum Bilanzstichtag wird ein Bestand an liquiden Mitteln von 1.412,0 T€ ausgewiesen. Durch den unmittelbaren, turnusmäßigen Mittelabruf aus dem Landeshaushalt ist die Gesellschaft stets liquide. Die Finanzlage bestimmt sich durch die seitens des Landes zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel zur Finanzierung der erforderlichen Entwicklungskosten und der laufenden Kosten für den Betrieb der Gesellschaft, die Tätigkeit im Rahmen des Regelbetriebs für Bau.Land.Partner sowie der Tätigkeit im Rahmen der Entwicklung eines neuen Liegenschaftsmanagements für das Land Nordrhein-Westfalen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Concunia GmbH

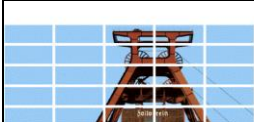
Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	2.379.906	2.858.848	2.046.387
Anlagevermögen	48.318	53.112	68.138
Umlaufvermögen	2.312.528	2.784.611	1.963.637
Verbindlichkeiten	1.645.905	1.971.844	1.174.581
Eigenkapital	532.301	513.493	481.798
Rückstellungen	201.700	373.511	390.008
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	4.118.243	5.382.412	5.066.825
Sonstige Erlöse/Erträge	32.782	59.537	28.129
Materialaufwand	1.684.128	1.428.487	2.577.491

Personalaufwand	1.899.456	2.106.728	2.035.240
Sonstige betriebliche Aufwendungen	505.673	1.825.419	396.468
Finanzergebnis	-429	0	1
Jahresergebnis	18.808	31.695	32.754
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	24	24	24
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	22,40	17,96	23,54
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.448.897	3.169.194	958.640

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Brockmeyer, Henk	147.009	22.227	17.000	183.197	0
Lennertz, Thomas	10.000	4.834	19.550	34.384	0
Insgesamt	157.009	27.061	36.550	217.581	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



5.4 Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ

Gegründet am:	23.05.2001
Adresse:	Bullmannau 11, 45327 Essen
Telefon:	0201 / 246 81 - 101
Telefax:	0201 / 246 81 - 111
E-Mail:	hans-peter.noll@zollverein.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	50,00
Stadt Essen	25.000	50,00
Insgesamt	50.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde zur Durchführung des EU-Großprojektes Zollverein gegründet. Mit Gründung der Stiftung Zollverein im Jahr 2009 wurde die EGZ in die Stiftung integriert, einschließlich des Übergangs des gesamten Personals. Seither entwickelt, unterhält und betreibt die Stiftung den Welterbestandort Zollverein, die EGZ nimmt keine neuen operativen Aufgaben mehr wahr. Gleichwohl muss die Gesellschaft bis zur Schlussabrechnung des Großprojekts Zollverein in eigener Rechtsform erhalten bleiben, da sie Drittmittelempfänger der Zuwendungen ist.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft ist operativ nicht mehr tätig und gemäß Gesellschaftsvertrag bis 31.12.2022 begrenzt. Zum 01.01.2023 ist die Liquidation geplant.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2020 war ausschließlich durch die Bearbeitung der anhängigen gerichtlichen Verfahren und Insolvenzen aus den Baumaßnahmen sowie durch die Erstellung der zuwendungsrechtlichen Verwendungsnachweise geprägt.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der Gesellschaft ist grundsätzlich auf eine vollständige Deckung der Ausgaben für die laufende Geschäftstätigkeit und die (frühere) Investitionstätigkeit durch öffentliche Fördermittel und notwendige Vor-/Zwischenfinanzierungen durch die Gesellschafter ausgerichtet. Der Gesellschaft standen jederzeit ausreichend Mittel zur Deckung der bestehenden Verpflichtungen zur Verfügung. Der Finanzbedarf wurde vollständig aus den vorhandenen liquiden Mitteln gedeckt. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um eine Vergleichszahlung infolge der Beendigung eines langjährigen Rechtsstreits. Zum Ausgleich haben die Gesellschafter in gleicher Höhe eine Zuzahlung in die Kapitalrücklage vorgenommen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
Märkische Revision GmbH			
Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	1.222.264	1.393.045	1.401.594
Anlagevermögen	468.427	468.427	468.427
Umlaufvermögen	380.331	410.824	419.404
Verbindlichkeiten	594.987	670.697	670.317
Eigenkapital	-373.507	-513.795	-513.764
Rückstellungen	158.850	253.921	262.850
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	165.114	15.681	15.992
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	353.666	14.552	32.843
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-189.712	-31	-17.988
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	-30,56	-39,88	-36,66
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse (in €)	468.427	468.427	468.427

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Noll, Hans-Peter, Prof. Dr.	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Tönjes, Bernd (Vorsitz)	Vorstandsvorsitzender der RAG- Stiftung	0	0	0
Heinisch, Jan, Dr. (stellv. Vorsitz)	Staatssekretär im Ministerium für Hei- mat, Kommunales, Bau und Gleichstel- lung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kaiser, Klaus	Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Karabaic, Milena	Landesrätin beim Landschaftsverband Rheinland	0	0	0
Kufen, Thomas	Oberbürgermeister der Stadt Essen			
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	01.01.2008
Adresse:	Brüderweg 22-24, 44135 Dortmund
Telefon:	0231 / 9051 - 0
Telefax:	0231 / 9051 - 155
E-Mail:	poststelle@ils-forschung.de
Internet:	www.ils-forschung.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist, neue Erkenntnisse über Dynamik und Prozesse räumlicher Entwicklung in sozialer, demographischer, ökonomischer und baulicher Hinsicht insbesondere über die verschiedenen Dimensionen von Urbanisierungsprozessen zu gewinnen, die den stadt- und raumentwicklungspolitischen Entscheidungsträgern als Grundlage für die praktische raumbezogene Planung und Gestaltung dienen können. Die Gesellschaft verwirklicht ihren Zweck insbesondere durch anwendungsorientierte und integrative Grundlagenforschung, wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Hochschulen sowie mit anderen raumwissenschaftlichen Einrichtungen, die Veröffentlichung raumwissenschaftlicher Arbeiten, den Dialog mit der interessierten Öffentlichkeit und der Fachöffentlichkeit sowie die Arbeit in von Dritten finanzierten Forschungsprojekten zum Nachweis der wissenschaftlichen Exzellenz.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.07.2013

Gründe für die Beteiligung

Bis Ende des Jahres 2007 war das ILS eine Einrichtung des Landes nach § 14 LOG und wurde zum 01.01.2008 aufgelöst. Auf Grund des hohen Landesinteresses am Erhalt und Ausbau der wissenschaftlichen Kompetenzen im Bereich Stadt- und Regionalforschung, der Mobilitätsforschung, von Architektur und Bauwesen sowie der Planungswissenschaften wurde als „Nachfolgerin“ die ILS gGmbH gegründet. Nachdem das Ziel der ILS gGmbH, die Aufnahme in die Leibniz-Gemeinschaft, nicht erreicht werden konnte, werden Überlegungen zur Neuausrichtung der Gesellschaft angestellt.

Geschäftsentwicklung

Insgesamt wurde im Geschäftsjahr 2020 ein Jahresüberschuss in Höhe von 4 T€ erzielt. Der Drittmittelbereich schloss mit einer vorläufigen Unterdeckung von 74 T€ ab, die hauptsächlich auf Eigenanteile in Forschungsprojekten zurückzuführen ist. Die Unterdeckung wurde, wie im Zuwendungsbescheid vorgehen, über die Grundfinanzierung gedeckt. Im Jahr 2020 belief sich die Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen auf 4.000 T€. Die Gesamtleistung (Erträge aus institutioneller Förderung und aus Projektanwicklungen zuzüglich Bestandserhöhungen) beträgt 6.321 T€. Auf den Drittmittelbereich entfallen davon 2.262 T€. Dies zeigt, dass die Einwerbung von Drittmittelprojekten weiterhin auf einem sehr hohen Niveau liegt.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätssituation der ILS ist ausgewogen. Zum Bilanzstichtag betragen die Kassenbestände und die Guthaben auf den Kontokorrentkonten bei der Sparkasse Dortmund (ohne die Mietkautionkonten) 406 T€. Die ILS war während des Geschäftsjahres jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen, da die Mittel aus der Grundfinanzierung rechtzeitig abgerufen wurden. Das bilanzielle Eigenkapital betrug zum Bilanzstichtag 273 T€. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 5,4 %. Unter der Berücksichtigung des Sonderpostens für Investitionszuwendungen beträgt die Eigenkapitalquote 9,5 %. Die Eigenkapitalausstattung ist bei einer Eigenkapitalquote von 5,4 % grundsätzlich als verbesserungswürdig anzusehen. Finanzierungsprobleme bestehen derzeit jedoch nicht.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Solidaris Revisions-GmbH, Münster

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	5.016.832	3.621.301	3.153.412
Anlagevermögen	202.919	159.522	203.823
Umlaufvermögen	4.753.808	3.388.281	2.853.288
Verbindlichkeiten	4.243.529	2.890.494	2.777.208
Eigenkapital	273.322	268.995	65.882
Rückstellungen	297.063	302.290	106.499
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	6.321.142	6.296.589	4.698.751
Sonstige Erlöse/Erträge	15.870	8.606	8.866
Materialaufwand	347.415	373.973	199.721
Personalaufwand	4.717.473	4.663.097	4.389.430
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.096.560	1.278.187	1.088.997
Finanzergebnis	-4.066	-135	15
Jahresergebnis	4.327	203.113	-94.404
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	115	113	114
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	-	-	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	5,4	7,4	2,1
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	4.000.000	4.000.000	4.000.000
Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen (in €)	1.116.352	247.326	893.809
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuwendungen (in €)	72.136	77.672	92.752

Sonderposten für Investitionszuwendungen (in €)	202.919	159.522	203.823
---	---------	---------	---------

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Siedentop, Stefan, Prof. Dr.- Ing.	133.089	0	0	133.089	37.686
Paul, Michael	88.278	0	0	88.278	0
Insgesamt	221.367	0	0	221.367	37.686

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Wissenschaftlicher Beirat
Nutzerbeirat



Gegründet am:	18.12.2008
Adresse:	Fritz-Vomfelde-Straße 10, 40547 Düsseldorf
Telefon:	0211 / 54238-0
Telefax:	0211 / 54238-430
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Erbringung von Dienstleistungen in erster Linie gegenüber den Kommunen und Dritten insbesondere im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik sowie in der Bereichen Hochbau, Tiefbau und Altlastensanierung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013

Gründe für die Beteiligung

Die NRW.URBAN GmbH erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2020 hat sich die NRW.URBAN GmbH darauf konzentriert, bestehende Aufträge abzuarbeiten, diese zu erweitern oder abzuschließen. Zuzüglich sechs neuer Projekte ergibt sich daraus ein aktuelles Projektportfolio von insgesamt 24 Kundenprojekten. Bei Umsatzerlösen im Dienstleistungsbereich in Höhe von 1.120 T€ und periodenbedingten rückläufigen Grundstücksverkäufen in Höhe von 1 T€ wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr Bestände in Dienstleistungsprojekten weiter abgebaut. Mit sonstigen Erträgen von rd. 132 T€ lag der Gesamtertrag bei 1.252 T€ (Differenz zum Vorjahr: -1.167 T€). Der Gesamtaufwand betrug -1.041 T€. Das Jahresergebnis vor Steuern beträgt 72 T€ (Vorjahr: 466 T€).

Finanzielle Entwicklung

Die Guthaben bei Kreditinstituten betragen zum Bilanzstichtag 2.056 T€ (Vorjahr: 1.907 T€). Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN GmbH erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und Ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die Anlage der vorhandenen liquiden Mittel (Stand 31.12.2020: rd. 2.056 T€) erfolgt konservativ in Form von Tagesgeldern und Termineinlagen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit ist auf Grund der Eigenkapitalausstattung jederzeit gegeben. Zur Finanzierung von Erschließungsmaßnahmen wurde am 29.03.2012 ein Darlehensrahmenvertrag mit der NRW.URBAN Service GmbH abgeschlossen. Die NRW.URBAN Service GmbH gewährt der NRW.URBAN GmbH einen Kredit bis zu einer Höhe von 3,8 Mio. €. Zum 31.12.2020 waren 200 T€ der Darlehenssumme in Anspruch genommen. Finanztermingeschäfte, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Concunia GmbH

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	6.255.808	4.922.900	5.991.411
Anlagevermögen	181.300	166.224	151.149
Umlaufvermögen	6.074.508	4.756.675	5.840.262
Verbindlichkeiten	3.753.034	2.243.185	3.807.142
Eigenkapital	1.998.990	1.949.252	1.606.264
Rückstellungen	503.783	730.463	578.004
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	1.120.435	2.172.820	2.250.529
Sonstige Erlöse/Erträge	131.671	246.430	109.067
Materialaufwand	980.649	975.765	1.730.248
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	60.849	66.850	156.651
Finanzergebnis	2.826	132.136	-5.586
Jahresergebnis	49.739	342.988	-44.216
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	31,95	39,60	26,81
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen oder Leistungen (in €)	-141.609	-1.215.222	-511.224

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Meiers, Franz	0	0	0	0	0
Kloidt, Ludger	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	20.11.2003
Adresse:	Revierstraße 3, 44379 Dortmund
Telefon:	0231 / 4341 - 0
Telefax:	0231 / 4341 - 325
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.000.000	100,00
Insgesamt	1.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, das Halten und Verwalten, Entwickeln und Veräußern von Grundstücken im Treuhandvermögen sowie die Erbringung von Dienstleistungen und verwandte Geschäfte in vorgenannten Bereichen vorwiegend an das Land Nordrhein-Westfalen einschließlich Einrichtungen, Eigenbetrieben und anderen Gesellschaften, an denen das Land Nordrhein-Westfalen mehrheitlich beteiligt ist und an sonstige öffentliche Auftraggeber. Gegenstand ist weiterhin die Übernahme von Aufgaben zur Verbesserung der Agrarstruktur durch Ausübung von Vorkaufsrechten nach dem Reichssiedlungsgesetz sowie die Übernahme der Aufgaben als Siedlungsunternehmen nach dem Reichssiedlungsgesetz.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013

Gründe für die Beteiligung
Die NRW.URBAN GmbH & Co.KG erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Des Weiteren ist sie das Siedlungsunternehmen des Landes nach § 1 des Reichssiedlungsgesetzes. Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH & Co. KG ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Stadtentwicklung, Strukturpolitik, Brachflächenaufbereitung, Grundstücksentwicklung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2020 der NRW.URBAN GmbH & Co. KG wurde von der Leistungserbringung für den Grundstücksfonds NRW, Bau.Land.Partner, dem Aufbau des Liegenschaftsmanagements des Landes, Produktentwicklung für weitere Förderangebote des Landes Nordrhein-Westfalen, der Übernahme der Errichtung der Forschungsfabrik Batterie sowie von Ingenieurdienstleistungen und Wertgutachten für den BLB NRW und weiterer landeseigener Unternehmen und Institutionen geprägt. Im Geschäftsjahr 2020 hat die NRW.URBAN GmbH & Co. KG Umsatzerlöse einschließlich Bestandsveränderungen aus Dienstleistungstätigkeit von 9.107 T€ (Vorjahr: 7.750 T€) erzielt. Im gleichen Betrachtungszeitraum stiegen die Aufwendungen für bezogene Leistungen um rund 1.285 T€ auf 3.621 T€ (+ 55 %). Der Bruttoertrag liegt nach Abzug der Leistungen Dritter um rund 72 T€ über dem Vorjahresergebnis. Das Jahresergebnis beträgt 5.296 T€ und liegt auf Vorjahresniveau.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN GmbH & Co. KG erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und -ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die Anlage der vorhandenen liquiden Mittel (Stand 31.12.2020: rund 2.394 T€) erfolgt konservativ in der Form von Tagesgeldern und Terminanlagen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit ist aufgrund der Eigenkapitalausstattung jederzeit gegeben.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Concunia GmbH

<u>Bilanz (in €)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	16.458.662	8.808.488	11.944.865
Anlagevermögen	167.019	200.423	233.827
Umlaufvermögen	16.291.643	8.608.065	11.711.038
Verbindlichkeiten	12.593.957	5.169.793	8.481.118
Eigenkapital	3.623.606	3.523.795	3.446.247
Rückstellungen	241.100	114.900	17.500
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	10.179.480	10.775.500	6.844.990
Sonstige Erlöse/Erträge	77.988	0	195.863
Materialaufwand	3.621.259	2.355.953	1.420.059
Personalaufwand	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	235.654	167.556	77.537
Finanzergebnis	433	28.498	2.936
Jahresergebnis	5.295.576	5.295.691	6.306.706

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	22,00	40,00	28,85
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen/unfertigen Erzeugnissen oder Leistungen (in €)	-1.072.009	-3.025.229	793.918

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Meiers, Franz	0	0	0	0	0
Kloidt, Ludger	0	0	0	0	0
Insgesamt	0	0	0	0	0

Aufsichtsrat
Kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	25.02.2009
Adresse:	Revierstraße 3, 44379 Dortmund
Telefon:	0231 / 4341 - 0
Telefax:	0231 / 4341 - 325
E-Mail:	info@nrw-urban.de
Internet:	www.nrw-urban.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	69.000	69,00	2.718.046
Insgesamt	69.000		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters der NRW.URBAN GmbH & Co. KG, Dortmund, sowie die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber verbundenen Gesellschaften und dem Land Nordrhein-Westfalen, einschließlich Einrichtungen, Eigenbetrieben und anderen Gesellschaften, an denen das Land Nordrhein-Westfalen beteiligt ist, insbesondere im Zusammenhang mit der Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik, des Verwaltens von Grundstücken im Treuhandvermögen sowie in den Bereichen Hochbau, Tiefbau und Altlastensanierung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	17.12.2013

Gründe für die Beteiligung

Die NRW.URBAN Gruppe und auch die NRW.URBAN Service GmbH erfüllt ihre Aufgaben auf Grund eines wichtigen Landesinteresses (Wahrnehmung von städtebaulichen Aufgaben, Maßnahmen der Stadtentwicklung und Strukturpolitik). Die Aktivität der NRW.URBAN GmbH & Co. KG und ihrer Komplementärin ist unter dem Gesichtspunkt der Daseinsvorsorge (Stadtentwicklung, Strukturpolitik, Brachflächenaufbereitung, Grundstücksentwicklung) erforderlich.

Geschäftsentwicklung

Die NRW.URBAN Service GmbH ist von der Auftragsentwicklung bei den von ihr betreuten Unternehmen abhängig. Die allgemeinen Auswirkungen der Corona-Lage haben die Geschäftstätigkeit im Jahr 2020 erschwert. Kommunen als Partner in der Umsetzung der Landesprogramme und Förderempfänger waren für die von der NRW.URBAN Gruppe vertretenen Themen im Bereich der Baulandentwicklung sehr unterschiedlich handlungsfähig. Politische Gremienbefassung in den Kommunen und damit wichtige Entscheidungen zu den Projekten wurden häufig ausgesetzt. Vorgesehene Projektschritte konnten vielfach von den Geschäftspartnern und Kommunen nicht entsprechend begleitet oder abgenommen werden.

Im Geschäftsjahr 2020 hat die NRW.URBAN Service GmbH Umsatzerlöse einschließlich Bestandsveränderungen und Erträge aus Beteiligungen von 9.028 T€ (+8,17 %) erzielt. Die Umsatzerlöse mit der NRW.URBAN GmbH & Co. KG lagen mit 5.216 T€ auf Vorjahresniveau. Der Umsatz mit der NRW.URBAN GmbH lag mit 927 T€ leicht über Vorjahresniveau und der Umsatz mit der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH (2.748 T€) konnte deutlich gesteigert werden (+41,72 %). Das Geschäftsjahr 2020 schließt die NRW.URBAN Service GmbH mit einem Ergebnis von -308 T€ ab und liegt damit über dem geplanten Ergebnis von - 524 T€.

Die Vorbereitungen zur engeren Zusammenarbeit der NRW.URBAN Service GmbH und der BahnflächenEntwicklungsgesellschaft NRW mbH ab dem Jahr 2021 wurden im Jahr 2020 abgeschlossen.

Finanzielle Entwicklung

Die Liquiditätsplanung und Steuerung der NRW.URBAN Service GmbH erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Zahlungseingänge und -ausgänge über ein Liquiditätsplanungstool. Die Anlage der Mittel (Stand 31.12.2020: rund 3.542 T€) erfolgt konservativ in Form von Tagesgeldern und Terminanlagen. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsfähigkeit ist jederzeit gegeben. Darlehensaufnahmen bestehen nicht. Finanztermingeschäfte, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate werden nicht eingesetzt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Concunia GmbH

<u>Bilanz (in €)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	13.786.761	14.366.297	16.748.600
Anlagevermögen	709.516	515.323	830.377
Umlaufvermögen	13.077.245	13.847.905	15.913.760
Verbindlichkeiten	371.296	583.277	467.849
Eigenkapital	4.528.836	4.836.981	5.895.668
Rückstellungen	8.886.629	8.946.039	10.385.083
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	3.945.983	8.355.027	8.055.848
Sonstige Erlöse/Erträge	579.014	903.886	604.979
Materialaufwand	91.802	324.681	294.319
Personalaufwand	7.763.253	7.281.905	6.847.865
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.916.382	2.257.944	2.607.344
Erträge aus Beteiligungen	5.216.142	0	0
Finanzergebnis	-81.601	-225.572	-369.815
Jahresergebnis	-308.1445	-1.058.687	-1.407.183


<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	93	91	90
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	32,85	33,67	35,20
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	732.777	0	349.562
Verminderung/Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen (in €)	-133.565	-8.867	-48.300

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Meiers, Franz	150.645	10.059	24.675	185.379	10.000
Kloidt, Ludger	122.521	4.383	24.675	151.579	12.000
Insgesamt	273.166	14.442	49.350	336.958	22.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Happe, Andreas	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Pommer, Claus, Dr. (bis 09.10.2020)	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Renz, Alexandra, Dr.	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Raetz, Stefan	Bürgermeister der Stadt Rheinbach	500	0	500
Schemmann, Sonja	Bürgermeisterin der Gemeinde Nordwalde	250	0	250
Botzkowski, Iris	Arbeitnehmervertreterin	500	0	500
Insgesamt		1.250	0	1.250

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

6 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Verkehr (VM)

DEGES	6.1 DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	
Gegründet am:	07.10.1991	
Adresse:	Zimmerstr. 54, 10117 Berlin	
Telefon:	030/20243-0	
Telefax:	030/20243-291	
E-Mail:	geschaeftsfuehrer@degges.de	
Internet:	www.degges.de	

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	3.700	5,91
Bundesrepublik Deutschland	18.200	29,08
Land Baden-Württemberg	3.700	5,91
Land Berlin	3.700	5,91
Land Brandenburg	3.700	5,91
Freie Hansestadt Bremen	3.700	5,91
Freie und Hansestadt Hamburg	3.700	5,91
Land Hessen	3.700	5,91
Land Mecklenburg-Vorpommern	3.700	5,91
Freistaat Sachsen	3.700	5,91
Land Sachsen-Anhalt	3.700	5,91
Land Schleswig-Holstein	3.700	5,91
Freistaat Thüringen	3.700	5,91
Insgesamt	62.600	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Baudurchführung (Bauvorbereitung und Bauüberwachung) von und für Bundesfernstraßen oder wesentliche Teile davon im Rahmen der Auftragsverwaltung. Entsprechendes gilt für vergleichbare Verkehrsinfrastrukturprojekte im Aufgabenbereich der Gesellschafter einschließlich zugehöriger Aufgaben. Die Beauftragung erfolgt jeweils auf der Grundlage des Inhouse-Modells durch Rahmen- und Einzeldienstleistungsverträge mit dem beauftragenden Gesellschafter.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	01.01.2012

Gründe für die Beteiligung

Der Bund beabsichtigt, die DEGES mit der Autobahn GmbH des Bundes zu verschmelzen. Dazu sollen die an der DEGES beteiligten Bundesländer ihre Anteile an den Bund abtreten. Ob und wann die Verschmelzung erfolgen kann, hängt von der Ausräumung rechtlicher Bedenken ab und ist derzeit ungewiss, so dass die DEGES bis auf Weiteres bestehen bleibt.

Das Landesinteresse besteht weiterhin darin, dass die von der DEGES weiter betreuten Projekte in Nordrhein-Westfalen ordnungsgemäß zu Ende geführt werden.

Geschäftsentwicklung

Die Auftragslage der DEGES war auch im Jahr 2020 gut, die Gewinnsituation ist dabei von der Art der Gesellschaft und ihrer Gesellschafterstruktur geprägt. Zum 01.01.2020 sollte die DEGES vorbehaltlich der Zustimmung der Gesellschafter auf die Autobahngesellschaft des Bundes verschmolzen werden. Diese Verschmelzung verzögert sich aufgrund rechtlicher Fragen. Ob und inwieweit die Neuorganisation der Straßenbauverwaltungen der Länder und der Übergang auf den Bund auch Auswirkungen auf die DEGES haben wird, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Zum 01.01.2021 sind die Dienstleistungsverträge für Autobahnprojekte auf die Autobahn GmbH in Vertretung des Bundes übergegangen.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzierung der Gesellschaft ist auskömmlich, da durch die entsprechenden Verwaltungsvereinbarungen mit den Auftraggebern ausreichende Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	1.000.345.437	823.398.132	672.876.271
Anlagevermögen	5.510.871	5.079.872	4.280.059
Umlaufvermögen	994.417.847	817.874.635	668.163.286
Verbindlichkeiten	992.070.999	817.923.582	668.042.269
Eigenkapital	141.620	135.360	129.100
Rückstellungen	8.132.818	5.339.190	4.704.902
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	15.314.504	15.943.317	45.877.702
Sonstige Erlöse/Erträge	530.511	518.810	423.218
Materialaufwand	52.730.745	52.191.751	33.069.697
Personalaufwand	43.533.182	38.470.499	32.275.857
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.961.408	9.973.524	7.852.546
Finanzergebnis	157.000	243.000	141.000
Jahresergebnis	6.260	6.260	6.260
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	475	419	352
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,01	0,02	0,02
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Brandenburger, Dirk	204.997	61.176	14.688	280.861	25.514
Baumbach, Bodo	185.000	25.608	14.688	225.296	116.952
Insgesamt	389.997	86.784	29.376	506.157	142.466

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Krause, Stefan, Dr. (Vorsitz)	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0	0	0
Tegtbauer, Tatjana (stellv. Vorsitz)	Ministerialrätin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0	0	0
Irmer, Lutz (stellv. Vorsitz)	Ministerialdirigent im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	0	102	102
Adam, Lutz	Abteilungsleiter in der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin	0	0	0
Albrecht, Jens, Dr. (ab 13.10.2020)	Ministerialrat im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	0	0	0
Heinz, Beate	Ministerialrätin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	0	511	511
Herkenrath, Andrea (ab 03.11.2020)	Ministerialrätin im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern	0	205	205
Hermann, Günther	Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	0	0	0
Klaiber, Gert	Ministerialdirigent a.D. im Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	0	511	511
Kosmider, Rainer, Dr. (bis 30.04.2020)	Ministerialdirigent im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Kummer, Klaus, Prof. Dr. (bis 30.10.2020)	Ministerialdirigent im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	0	102	102
Neumann, Egbert	Ministerialdirigent im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	0	102	102
Pirschel, Michael	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein	0	409	409
Polzin, Gunnar	Senatsrat beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0

Pudenz, Winfried	Ministerialdirigent im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Putz, Sebastian, Dr. (ab 01.11.2020)	Staatssekretär im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	0	205	205
Renner, Matthias	Regierungsdirektor im Bundesministerium der Finanzen	0	0	0
Vogel, Volkmar (bis 20.05.2020)	Mitglied des Bundestages	0	0	0
Insgesamt		0	2.454	2.454

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	30.09.1926 als Duisburg-Ruhrorter Häfen AG
Adresse:	Alte Ruhrorter Str. 42-52, 47119 Duisburg
Telefon:	0203/803-0
Telefax:	0203/803-4232
E-Mail:	mail@duisport.de
Internet:	www.duisport.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	30.681.534	66,67
Stadt Duisburg	15.338.466	33,33
Insgesamt	46.020.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH, Duisburg	260.000	100,00	29.602.808
duisport agency GmbH, Duisburg	260.000	100,00	60.135.153
dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	50.000	100,00	12.094.104
duisport rail GmbH, Duisburg	100.000	100,00	12.696.552
LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH, Duisburg	25.565	100,00	380.000
Grundstücksgesellschaft Südhafen mbH, Duisburg	25.000	100,00	304.776
duisport consult GmbH, Duisburg	100.000	100,00	8.292.155
Navigare Stauerei- und Speditions GmbH, Duisburg	204.517	100,00	0
startport GmbH, Duisburg	100.000	100,00	668.585
Bohnen Logistik GmbH & Co.KG, BL	364.000	100,00	28.487.829
Reiner Bohnen Logistik GmbH, RBL	50.000	100,00	5.981.099
BVG Verwaltungs GmbH, Niederkrüchten	25.000	100,00	0
duisport packing logistics GmbH, Duisburg	500.000	100,00	41.593.828
dpl International N.V., Antwerpen/Belgien	62.000	100,00	320.262
duisport industrial packing service (Wuxi) Co.Ltd., Wuxi/China (dpl China)	849.429	100,00	1.400.000
duisport packing logistics India Pvt Ltd, Pune/Indien (dpl India)	223.272	88,00	300.000
Duisport Agency Polska sp.z.o.o., Warschau/Polen (dpa Polska)	17.774	85,00	0
BREEZE Industrial Packing GmbH, Hamburg	25.000	70,00	6.364.429
dpl Chemnitz GmbH, Chemnitz	200.000	66,70	11.343.646
dpl Weinzierl Verpackungen GmbH, Sinzing	100.000	66,70	11.214.200

Weinzierl Beteiligungs-GmbH, Sinzing	25.000	66,70	0
Holz Weinzierl Fertigungen GmbH & Co.KG, Sinzing	20.000	66,70	17.021.814
Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungsgesellschaft mbH, Duisburg	25.000	66,00	0
Umschlag Terminal Marl GmbH & Co.KG, Marl	270.000	50,00	2.892.225
Umschlag Terminal Marl Verwaltungs-GmbH, Marl	30.000	50,00	0
logport ruhr GmbH, Duisburg	100.000	50,00	0
dev.log GmbH, Niederkassel	100.000	50,00	7.711.566
Masslog GmbH, Duisburg	50.000	50,00	2.928.219
Distri Rail B.V.	18.000	50,00	6.041.350
My Germany-store powered by dui-sport GmbH, Duisburg	12.500	50,00	¹
Heavylift Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	100.000	34,56	Vj. 655.269 ²
Duisburg Gateway Terminal GmbH, Duisburg	500.000	30,00	0
Insgesamt	4.792.057		
¹ wurde 2020 nicht geprüft.			
² Bericht 2020 lag zum Zeitpunkt der Erstellung noch nicht vor.			

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Häfen einschließlich aller Neben- und Bahnanlagen sowie die Vermietung und Verpachtung von Grundstücken und baulichen Anlagen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	28.03.2014

Gründe für die Beteiligung

Der Duisburger Hafen ist der größte Binnenhafen der Welt und Logistik-Drehscheibe mit besonderer Bedeutung für Nordrhein-Westfalen, aber auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Er nimmt daher eine öffentliche Aufgabe im Bereich der Infrastruktur wahr. Der Hafen ist darüber hinaus für die Region von großer struktur- und arbeitsmarktpolitischer Bedeutung. Eine adäquate Alternative zu dieser Aufgabenwahrnehmung besteht nicht. Die o. a. besondere Bedeutung des Duisburger Hafens bzw. die zu befürchtenden negativen Auswirkungen im Falle einer Beteiligung von fremden Dritten, insbesondere von Konkurrenzunternehmen, waren im Jahr 2013 ausschlaggebend für die Übernahme der Bundesanteile durch die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes. An der Gesamtsituation, insbesondere den drohenden negativen Auswirkungen bei der Beteiligung fremder Dritter an dieser Gesellschaft, hat sich bis zum Stichtag nichts geändert.

Geschäftsentwicklung

Trotz coronabedingter Einbußen im ersten Halbjahr ist das Gesamtjahr 2020 für die Duisburger Hafen AG und die dui-sport-Gruppe erfreulich und überplanmäßig verlaufen. Dabei konnten insbesondere durch die dynamischen Entwicklungen im dritten Quartal Rückgänge in der ersten Jahreshälfte des Jahres 2020 kompensiert werden. Hier erwiesen sich die Chinaverkehre per Bahn als ein Wachstumstreiber, die sich mit mehr als 50 Zugabfertigungen pro Woche gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppelten. Auch der maritime Warenverkehr mit China weist erfreuliche Zuwachsraten auf. dui-sport hat im Jahr 2020 bestehende Marktchancen genutzt und das Schienenangebot um weitere chinesische Partnerdestinationen erweitert und erreicht nun ca. zwei Dutzend Destinationen in China. Im Zuge eines weiteren Großprojekts

in der Getränkelogistik konnte der Geschäftsbereich Kontraktlogistik im Jahr 2020 seine Branchenkompetenz im Bereich der Fast Moving Consumer Goods (FMCG) durch Lager-, Transport- und IT-Dienstleistungen erneut unter Beweis stellen, sein Umsatzvolumen ausbauen und darüber hinaus einen neuen Standort erschließen. Ausgehend von einer coronabedingt äußerst schwachen Nachfrage nach Investitionsgütern und demzufolge deutlichen Produktionsrückgängen in der Investitionsgüterindustrie, waren die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie bei Duisport im Geschäftsbereich Verpackungslogistik ab der zweiten Jahreshälfte 2020 deutlich spürbar. Während die Umsätze im ersten Halbjahr 2020 noch weitgehend auf dem vorhandenen Auftragsbestand beruhten, verstärkten sich zum Jahresende hin die negativen Einflüsse im Zuge des Abschmelzens vorhandener Auftragspolster. Hiervon waren sämtliche Gesellschaften des Geschäftsbereichs Verpackungslogistik in unterschiedlichen Ausmaßen betroffen. Auch wurden zukunftsweisende und wirtschaftlich tragfähige Projekte im Jahr 2020 neu gestartet, bzw. zielgerichtet weiterentwickelt. Nach erfolgter Aufbereitung des Logistikareals logport VI und dem Abschluss des ersten Grundstücksvertrags mit einem internationalen Logistiker wurden im Jahr 2020 die erforderlichen Genehmigungen zum Bau des trimodalen Containerterminals inklusive der notwendigen Zufahrtsstraße eingeholt. Die Bauarbeiten wurden daraufhin aufgenommen. Das geplante trimodale Terminal soll ebenfalls noch im Jahr 2021 in Betrieb gehen.

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Einzelabschluss der Duisburger Hafen AG um rd. 21,5 Mio. €. Dies ist auf der Aktivseite auf den Anstieg des Anlagevermögens (+19,8 Mio. €) zurückzuführen. Hierzu trugen in erster Linie der Erwerb mehrerer Beteiligungen sowie höhere Ausleihungen an Konzerngesellschaften bei. Insbesondere aufgrund eines stichtagsbedingt höheren Bankbestandes stieg das Umlaufvermögen leicht um 1,8 Mio. € an. Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital unter Berücksichtigung der erfolgten Gewinnausschüttung und des Jahresergebnisses. Die Eigenkapitalquote im Jahresabschluss der Duisburger Hafen AG befindet sich mit 40,1 % weiterhin auf dem Niveau des Vorjahres (Vorjahr: 39,9 %). Die Rückstellungen erhöhten sich in erster Linie aufgrund höherer Pensions- und Steuerrückstellungen bei etwa gleichbleibenden kurzfristigen sonstigen Rückstellungen um 1,3 Mio. €. Der Anstieg der Verbindlichkeiten um 10,7 Mio. € ist in erster Linie auf einen gestiegenen Bestand an Bankdarlehen sowie höhere Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen – insbesondere aus dem Cash-Pooling – zurückzuführen. Die Finanzierung der Gesellschaft selbst sowie die Wahrnehmung der konzerninternen Finanzierungsfunktion sind über bestehende Darlehenslinien und langfristige Darlehensverträge bei mehreren Kreditinstituten sichergestellt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	342.130.116	320.643.773	310.156.097
Anlagevermögen	312.509.283	292.696.765	279.406.568
Umlaufvermögen	29.572.953	27.772.693	30.611.504
Verbindlichkeiten	160.569.889	149.858.015	143.712.760
Eigenkapital	137.108.357	127.824.723	120.499.249
Rückstellungen	24.620.628	23.301.972	26.454.557
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	46.136.826	45.865.418	43.147.095
Sonstige Erlöse/Erträge	3.769.760	4.197.450	3.172.961
Materialaufwand	4.704.422	5.440.951	4.035.930
Personalaufwand	19.193.611	17.923.882	18.668.949
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.652.604	17.368.165	17.390.799
Finanzergebnis	14.598.438	13.599.904	18.051.203

Jahresergebnis	13.483.634	11.525.474	11.880.227
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1329	1332	1202
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	54	52	40
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	40,1	39,90	38,80
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Staake, Erich	392.060	64.176	224.422	680.658	353.922
Schlipköther, Thomas	258.093	23.478	171.475	453.046	104.838
Bangen, Markus*	220.000	43.636	148.000	411.636	0
Insgesamt	870.153	131.290	543.897	1.545.340	458.760

* sonstige Bezüge inklusive Altersversorgung

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Schulte, Hendrik, Dr. (Vorsitz)	Staatssekretär im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	2.045	2.000	4.045
Opdenhövel, Patrick, Dr. (stellv. Vorsitz)	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	1.534	1.750	3.284
Murrack, Martin (stellv. Vorsitz)	Stadtdirektor/Stadtkämmerer, Stadt Duisburg	1.534	2.000	3.534
Ulrich Brottmann	Elektriker, dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	1.023	1.250	2.273
Elsässer, Susanne	Geschäftsführerin der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	1.023	1.250	2.273
Gräf, Martin**	Ministerialrat im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	511	1.500	2.011
Krischer, Nadine	Kaufmännische Angestellte, duisport rail GmbH, Duisburg	1.023	1.000	2.023
Pudenz, Winfried	Ministerialdirigent im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0

Susen, Thomas**	Ratsherr, Stadt Duisburg	511	1.500	2.011
Traupel, Tobias, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein- Westfalen	1.023	1.500	2.523
Vohl, Udo	Ratsherr der Stadt Duisburg	1.023	2.000	3.023
Insgesamt		11.250	15.750	27.000
** Besonderheiten zum Mandat: Wechselnde Entsendungsrechte				

Weitere Organe
Hauptversammlung



Gegründet am:	08.12.1950 als Köln-Bonner Flughafen Wahn GmbH zu Porz
Adresse:	Heinrich-Steinmann-Straße 12, 51147 Köln
Telefon:	02203/40-4001/02
Telefax:	02203/40-2702
E-Mail:	info@koeln-bonn-airport.de
Internet:	www.koeln-bonn-airport.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	3.348.000	30,94
Stadt Köln	3.367.000	31,12
Bundesrepublik Deutschland	3.348.000	30,94
Stadtwerke Bonn GmbH	656.000	6,06
Rhein-Sieg-Kreis	64.000	0,59
Rheinisch-Bergischer Kreis	38.000	0,35
Insgesamt	10.821.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
AHS Köln Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	25.000	49,00	3.081.184
Insgesamt	25.000		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb und der Ausbau des Verkehrsflughafens Köln/Bonn - Konrad Adenauer, einschließlich der Versorgung Dritter mit elektrischer Energie auf dem Gebiet des Flughafens sowie die Durchführung aller damit verbundenen Nebengeschäfte.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Corporate Governance Kodex der FKB GmbH auf Basis des Public Corporate Governance Kodex Nordrhein-Westfalen	12.12.2014

Gründe für die Beteiligung

Der Flughafen Köln/Bonn ist eine der wichtigsten Logistik-Drehscheiben Deutschlands. Aufgrund der besonderen strategischen und verkehrlichen Bedeutung des Flughafens wird die Landesbeteiligung an der Flughafen Köln/Bonn GmbH gehalten.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2020 sank das Passagieraufkommen im Zuge der Corona-Pandemie am Flughafen Köln/Bonn auf rund 3,1 Mio. Fluggäste. Mit einem Rückgang um 75,1 % im Vergleich zum Vorjahr lag Köln/Bonn nahezu gleichauf mit dem Bundesdurchschnitt von -74,6 % (auf 63 Mio. Passagiere). Das Frachtvolumen am Flughafen Köln/Bonn lag im Jahr 2020 bei rund 863.000 Tonnen, was einem Anstieg von 6 % zum Vorjahr entspricht. Der Flughafen Köln/Bonn lag aufgrund der durch Corona weltweit wegfallenden Bellykapazitäten über dem erwarteten Aufkommen und entwickelte sich deutlich positiver als der deutsche Markt (-4 %), der europäische Markt (-16 %) und der internationale Markt (-11 %). Die Zahl der Flugbewegungen sank im Jahr 2020 um 45 % (Bundesdurchschnitt -55 %). Das maximale Startgewicht (MTOW) ging zeitgleich um 33 % zurück. Im Markt der Bodenverkehrsdienstleistungen ist der Marktanteil der Flughafengesellschaft an den Bewegungen im Jahr 2020 pandemiebedingt auf 53,6 % gesunken (Vorjahr: 67,8 %).

Finanzielle Entwicklung

Die Bilanzsumme verringerte sich um 27.016 T€ auf 757.196 T€. Die immateriellen Vermögensgegenstände verringerten sich um 9 T€ auf 20.118 T€. Das Sachanlagevermögen verringerte sich um 17.079 T€ auf 691.135 T€. Die Investitionen im Jahr 2020 betragen (ohne Finanzanlagen) 26.037 T€. Im Bereich der Anlagen im Bau wurden unter anderen 1.052 T€ für die Versorgungsanschlüsse des Moxy Hotels, 799 T€ im Zusammenhang mit dem Blockheizkraftwerk und 408 T€ für das neue Umspannwerk aktiviert. Bei den fertigen Anlagen finden sich als wesentliche Zugänge 6.363 T€ für die Rollbahn Bravo, 1.567 T€ für neue Gelenkbusse, 1.477 T€ für Technische Anlagen im Blockheizkraftwerk und 1.462 T€ für die Nachaktivierungen auf die DHL-Halle. Die Anlagenabgänge im Geschäftsjahr resultieren im Wesentlichen aus einer Bereinigung des Anlagevermögens infolge einer Buchinventur sowie Abgängen von Zugmaschinen, anderen Fahrzeugen und diversen kleineren Anlagegegenständen. Die Höhe der Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie in Bezug auf das Sachanlagevermögen im Jahr 2020 betrug 40.554 T€. Auf Finanzanlagen (Beteiligungen) wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 2.547 T€ vorgenommen. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände verringerten sich leicht von 40.080 T€ auf 39.341 T€. Der Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind stichtagsbedingt auf 1.813 T€ (Vorjahr: 8.714 T€) gesunken. Das Eigenkapital beträgt 228.490 T€ und hat sich ergebnisbedingt um 31.100 T€ verringert. Zum 31.12.2020 ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 30,2 % (Vorjahr: 33,1 %). Die Rückstellungen betragen 83.201 T€ (Vorjahr: 80.406 T€). Im Saldo ergibt sich für die Rückstellungen somit ein Anstieg um 2.795 T€. Die Rückstellungen für Pensionen haben sich um 518 T€ erhöht. Die in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen für Steuern beinhalteten unter anderem die im Vorjahr gebildete Rückstellung in Höhe von 10.000 T€ für mögliche Rückzahlungsrisiken auf Grund einer laufenden Betriebsprüfung. Im abgelaufenen Jahr wurden die Rückstellungen mit 3.544 T€ in Anspruch genommen und ein Betrag in Höhe von 6.936 T€ aufgelöst. Von der Auflösung entfallen 5.357 T€ auf den letztjährigen Sachverhalt der Betriebsprüfung, die im Jahr 2020 abgeschlossen wurde. Der Anstieg der sonstigen Rückstellungen um 12.679 T€ ist insbesondere durch die Aufstockung der im Vorjahr gebildeten Rückstellung für besondere Sanierungsmaßnahmen in Höhe von 8.955 T€ und die neu gebildete Rückstellung für Brandschutzmaßnahmen in Höhe von 5.837 T€ begründet. Darüber hinaus war im Geschäftsjahr 2020 erstmals eine Rückstellung für die Verpflichtungen aus dem neuen Fördermodell in Höhe von 3.000 T€ zu bilden. Dem gegenüber steht im Wesentlichen ein geringerer Rückstellungsbedarf für die sonstigen Verpflichtungen gegenüber dem Personal in Höhe von 4.137 T€. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen am Bilanzstichtag 293.899 T€ und waren somit um 35.255 T€ höher als im Vorjahr. Die Verbindlichkeiten gegenüber den anderen Kreditgebern reduzierten sich um 10.000 T€ auf 53.500 T€. Alle fälligen Darlehen wurden planmäßig getilgt. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich stichtagsbedingt um 14.252 T€ auf 18.051 T€. Die passiven latenten Steuern verringerten sich um 14.898 T€ auf 64.061 T€. Derivate oder ähnliche Sicherungsinstrumente setzte die Flughafen Köln/Bonn GmbH nicht ein. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit liegt mit -2.449 T€ deutlich unter dem des Vorjahres (50.845 T€). Die Gesellschaft verfügt über ausreichende Kreditlinien an Termin- und Tagesgeldern, die zum Bilanzstichtag nur teilweise beansprucht waren. Damit war die Liquidität des Unternehmens im Berichtszeitraum jederzeit gesichert. Die Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft ist geordnet.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
Prüfungsgesellschaft:			
RSM Verhülsdonk GmbH			
Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	757.195.914	784.212.125	785.324.463
Anlagevermögen	713.103.236	732.288.022	732.366.129
Umlaufvermögen	42.724.985	50.708.305	52.438.648
Verbindlichkeiten	375.926.686	360.004.680	349.523.868
Eigenkapital	228.490.216	259.590.146	278.901.001
Rückstellungen	83.200.514	80.405.789	66.327.329
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	208.357.889	341.233.739	333.944.908
Sonstige Erlöse/Erträge	16.833.257	4.193.697	9.915.376
Materialaufwand	90.073.664	126.802.236	134.106.118
Personalaufwand	111.106.126	145.496.221	129.557.524
Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.812.464	34.520.773	34.596.662
Finanzergebnis	-9.229.008	-6.823.000	-7.192.000
Jahresergebnis	-31.099.929	-19.310.856	935.600
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1.717	1.838	1.838
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	10	12	17
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	30,2	33,10	35,51
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt	0	0	0
Zahl Flugzeugbewegungen	78.864	142.490	144.205
Zahl der Fluggäste	3.081.427	12.368.979	12.958.186
Luftfracht und Luftpost	863.391	814.557	859.389

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Vanneste, Johan	342.125	67.655	70.000	479.780	50.000
Schrank, Torsten	234.600	48.467	38.750	321.817	40.000
Insgesamt	576.725	116.122	108.750	801.597	90.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Merz, Friedrich (Vorsitz)	Rechtsanwalt	14.100	0	14.100
Cahn, Alexandra (1. stellv. Vorsitz) (ab 08.10.2020)	Arbeitnehmervertreterin/Angestellte der Flughafen Köln/Bonn GmbH	307	179	486
Ott, Jochen (2. stellv. Vorsitz) (bis 18.12.2020)	Oberstudienrat a.D. Stadt Köln	1.441	511	1.952
Klingen, Reinhard (3. stellv. Vorsitz) (ab 10.06.2020)	Ministerialdirektor im Bundesministe- rium für Verkehr und digitale Infrastruk- tur	716	243	959
Aydin, Nuretdin (bis 22.06.2020)	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	613	191	804
Berner, Nils (ab 22.06.2020)	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	613	243	856
Braun, Bernhard (bis 22.06.2020)	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	613	191	804
Diemert, Dörte, Prof. Dr.	Stadtkämmerin der Stadt Köln	1.227	524	1.751
Fuchs, Wolfgang	Stadtdirektor der Stadt Bonn	1.227	409	1.636
Gülcicek, Hakan (ab 22.06.2020)	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	613	281	894
Hinricher, Martina, Dr. (bis 10.06.2020)	Ministerialdirektorin a.D. im Bundesmi- nisterium für Verkehr und digitale Infra- struktur	613	191	804
Kar, Ferat (ab 22.06.2020)	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	613	281	894
Krahforst, Cornelia (bis 22.06.2020)	Arbeitnehmervertreterin/Angestellte der Flughafen Köln/Bonn GmbH	613	230	843
Metzen, Hans-Dieter (bis 22.06.2020)	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	613	102	715
Opdenhövel, Patrick, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein- Westfalen	1.227	562	1.789
Petelkau, Bernd (bis 18.12.2020)	Mitglied im Rat der Stadt Köln	1.441	562	2.003
Schulte, Hendrik, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Ver- kehr des Landes Nordrhein-Westfalen	1.227	562	1.789
Wambach, Kerstin	Ministerialrätin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	1.227	562	1.789
Wick, Petra von	Ministerialdirigent in im Bundesministe- rium der Finanzen	1.227	562	1.789
Wolf, Verena (ab 22.06. bis 08.10.2020)	Arbeitnehmervertreterin/Angestellte der Flughafen Köln/Bonn GmbH	307	102	409
Insgesamt		30.578	6.488	37.066

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

7 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz (MULNV)



7.1 BEW - Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH



Gegründet am:	01.01.1989
Adresse:	Wimberstraße 1, 45239 Essen
	Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Str. 70, 47228 Duisburg
Telefon:	Essen: 0201/8406-6 / Duisburg: 02065/770-0
Telefax:	Essen: 0201/8406-817 / Duisburg: 02065/770-117
E-Mail:	info@bew.de
Internet:	www.bew.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	101.849	100,00
Insgesamt	101.849	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Erziehung und des Umweltschutzes, insbesondere auf dem Gebiet der Ver- und Entsorgung (einschließlich Abwasserbehandlung) sowie Kreislaufwirtschaft bezüglich Abfällen und Reststoffen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Der angestrebte Zweck kann nicht besser und wirtschaftlicher von privaten Unternehmen erwirkt werden.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsführung legt in den folgenden Wirtschaftsjahren einen besonderen Schwerpunkt auf den Fortschritt der Digitalisierung insbesondere im Produktionsbereich und in der Verwaltung. Ebenfalls wird das Risikomanagement in den einzelnen Abteilungen neu aufgestellt. Darüber hinaus werden intern die Nachhaltigkeit und der Klimaschutz im Unternehmen weiter vorangetrieben sowie auch die Personalentwicklung und das Gebäudemanagement weiter ausgebaut.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögenslage der Gesellschaft wird auf der Aktivseite der Bilanz durch Anlagevermögen von 9.952 T€ (69,29 % der Bilanzsumme), Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände von 2.705 T€ (18,84 % der Bilanzsumme) sowie Guthaben bei Kreditinstituten von 1.695 T€ (12,00 % der Bilanzsumme) geprägt. Dem stehen auf der Passivseite der Bilanz im Wesentlichen ein Eigenkapital von 1.898 T€ (13,22 % der Bilanzsumme), Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen von 8.484 T€ (59,07 % der Bilanzsumme) und Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten von 2.397 T€ (16,69 % der Bilanzsumme) gegenüber.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

unavigator GmbH, Am Anger 35, 33332 Gütersloh

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	14.365.393	15.153.148	16.021.517
Anlagevermögen	9.952.665	10.404.874	10.832.154
Umlaufvermögen	4.412.728	4.746.473	5.188.090
Verbindlichkeiten	2.535.009	2.827.275	3.102.396
Eigenkapital	1.898.966	3.086.251	2.917.728
Rückstellungen	1.059.980	248.180	400.149
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	5.408.982	6.994.360	6.564.249
Sonstige Erlöse/Erträge	604.108	520.410	575.065
Materialaufwand	1.330.124	1.685.268	1.630.581
Personalaufwand	3.464.184	3.673.574	3.463.216
Sonstige betriebliche Aufwendungen	905.475	1.300.842	1.159.505
Finanzergebnis	-882.340	-69.591	-88.220
Jahresergebnis	-1.187.285	168.523	196.661
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	82,0	82,0	78,5
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	3	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %) *	24,23	40,99	35,72
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	236.629	236.629	236.629

* Die EK-Quote enthält Sonderposten für Investitionszuschüsse basierend auf den gesetzlichen Regelungen vor dem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG, in Kraft getreten im Mai 2009).

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Hagemann-Marré, Nicole, Dr.	112.765	0	18.500	131.265	1.742
Insgesamt	112.765	0	18.500	131.265	1.742

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Hermanns, Michael	Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Zepernick, Marcus	Oberregierungsrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Necker, Ursula, Dr.	Vizepräsidentin des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	0	0	0
Garrelmann, Andrea, Dr.	Referentin im Landkreistag Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Aßmann, Christoph	Geschäftsführer der Lobbe Holding	0	0	0
Ritschel, Anja	Beigeordnete der Stadt Bielefeld	0	0	0
Bucher, Bernd, Dr.	Erftverband	0	0	0
Arnz, Roland, Dr.	Geschäftsführer des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV)	0	0	0
Palm, Natalie, Dr.	Geschäftsführerin des Forschungsinstituts für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb e.V. (FiW)	0	0	0
Küster, Angela, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Eggeling, Kurt	Mitglied des Personalrats bei der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

7.2 Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.

Gegründet am:	30.04.1949, in stiller Liquidation seit 9.11.1987
Adresse:	Hochstr. 2, 60313 Frankfurt am Main
Telefon:	069/36507135
Telefax:	069/36507136

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	751.446	8,65
Bundesrepublik Deutschland	2.028.602	23,34
Landwirtschaftliche Rentenbank	2.179.995	25,08
DZ HYP AG	1.413.620	16,26
DeKaBank Deutsche Girozentrale	1.090.125	12,54
DGL	1.228.174	14,13
Insgesamt	8.691.962	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Ursprünglicher Gegenstand war die Durchführung aller Aufgaben der Landentwicklung im einzelbetrieblichen, kommunalen und regionalen Bereich einschließlich der Betreuung aller Beteiligten. Seit dem 09.11.1987 beschränkt sich die Tätigkeit auf die Abwicklung ihrer Restaufträge, die Liquidation ihrer Vermögenstatbestände und die Zahlbarmachung von Rentenverpflichtungen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation.

Geschäftsentwicklung

Gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 09.11.1987 nimmt die Gesellschaft keine neuen Aufträge mehr an; sie wickelt lediglich die noch laufenden Geschäfte ab.

Finanzielle Entwicklung

Um die Zahlungsfähigkeit der DGL bis zu ihrer endgültigen Abwicklung sicherzustellen, haben sich die Gesellschafter gegenseitig sowie gegenüber der Gesellschaft verpflichtet, zur Abdeckung des geschätzten Abwicklungsfehlbetrages anteilig Deckungsbeiträge zu erbringen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht			
<u>Prüfungsgesellschaft:</u>			
ATCon			
<u>Bilanz (in €)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	15.580.415	16.255.610	17.002.973
Anlagevermögen	2.391	2.046	620
Umlaufvermögen	15.578.024	16.253.564	17.002.353
Verbindlichkeiten	167.503	246.959	258.299
Eigenkapital	6.068.060	6.278.584	6.495.454
Rückstellungen	9.344.853	9.730.067	10.249.220
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse		1.139	1.173
Sonstige Erlöse/Erträge		151	398
Materialaufwand	1.131	1056	347
Personalaufwand	150.475	156.136	124.360
Sonstige betriebliche Aufwendungen	51.889	49.437	49.563
Finanzergebnis	-9.317	-10.393	-11.619
Jahresergebnis	-210.524	-216.870	-185.491
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	2	2	2
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	39,0	38,62	38,20
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	122.410	126.070	129.250

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Gerlach, Ulf, Dr.	750	0	0	750	0
Insgesamt	750	0	0	750	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



7.3 Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH



Gegründet am:	24.08.2020
Adresse:	Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen
Telefon:	020147589020
E-Mail:	verwaltung@kdw-nrw.de
Internet:	www.kompetenzzentrum-digitale-wasserwirtschaft.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	17.000	68,00
agw - Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände in Nordrhein-Westfalen	5.000	20,00
Emschergenossenschaft	500	2,00
Lippeverband	500	2,00
RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	750	3,00
Gelsenwasser AG	750	3,00
Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR	500	2,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Kompetenzzentrums Digitale Wasserwirtschaft zur gemeinsamen Weiterentwicklung von Kompetenzen zur agilen Gestaltung der Digitalisierung der Wasserwirtschaft, insbesondere in Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
PCGK des Landes NRW (Stand 2013)	02.12.2020

Gründe für die Beteiligung

Das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen hat als oberste Wasserbehörde und stellvertretend für die oberen Wasserbehörden eine (Mit-)Verantwortung dafür, dass die Digitalisierung der Wasserwirtschaft kein Unternehmen der Daseinsvorsorge in Nordrhein-Westfalen „überrollt“ und dann dort zu Einschränkungen der Leistungsfähigkeit mit Folgen für das Allgemeinwohl führt.

Es hat die (Mit-)Verantwortung für eine umfängliche Umsetzung der KRITIS-VO (Schutz kritischer Infrastrukturen vor Cyberangriffen und –ausfällen) einschließlich einer fachlich-inhaltlichen Begleitung der gesetzgeberischen Prozesse auf Bundesebene soweit Belange der Wasserwirtschaft betroffen sind.

Es hat in seiner Rolle als Fachaufsichtsbehörde gegenüber den oberen Wasserbehörden und aufgrund deren Rolle gegenüber den unteren Wasserbehörden ein organisatorisches Interesse daran, dass die Schnittstellen zwischen Wasserwirtschaftsunternehmen und Wasserwirtschaftsverwaltung möglichst modern und effizient gestaltet werden. Dazu kommt dem Instrument der Digitalisierung eine hohe Bedeutung zu, woraus sich wiederum ableitet, dass Prozesse und Standards an der Schnittstelle Unternehmen und Verwaltung aktiv gestaltet werden müssen.

Die Landesregierung hat außerdem ein Interesse daran, dass in Nordrhein-Westfalen innovative Lösungen der Umweltwirtschaft entstehen. Hierzu bedarf es einer guten Vernetzung von Forschung, Entwicklung, Anwendung und einer Begleitung der Digitalstrategie des Landes sowie einer Mitwirkung und Beobachtung entsprechender Förderkulissen.

Geschäftsentwicklung

Das Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH hat seine operative Tätigkeit im Herbst 2020 aufgenommen. Dabei ging es primär um strategische Themen zum Aufbau der Gesellschaft.

Folgende Ziele werden im Weiteren für das Jahr 2021 verfolgt:

- Verdichtung des Netzwerkes zur DigitalWaterCommunity
- Etablierung einer virtuellen Wissens- und Diskussionsplattform
- Regelmäßige Veranstaltungen (Impulse, Thementage, Workshops)
- Besetzung strategisch wichtiger Themen im Kontext digitale Wasserwirtschaft
- Vernetzung mit anderen Kompetenzzentren und insbesondere mit Forschungseinrichtungen, Begleitung von Forschungsvorhaben
- Aufbau einer Marktübersicht zu digitalen Entwicklungen

Finanzielle Entwicklung

Zur Durchführung des Projektes wird die Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH für die Geschäftsjahre 2020, 2021 und 2022 mit Mitteln in Höhe der Summe von 2,03 Mio. € ausgestattet.

Die Aufbringung der Budgets erfolgt in Form von Zuzahlungen der Gesellschafter und weiterer finanzieller Unterstützer.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

unavigator GmbH, Am Anger 35, 33332 Gütersloh

<u>Bilanz (in €)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	1.921.487		
Anlagevermögen	13.353		
Umlaufvermögen	1.906.296		
Verbindlichkeiten	120.000		
Eigenkapital	1.735.613		
Rückstellungen	11.786		
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0		
Sonstige Erlöse/Erträge	90.000		
Materialaufwand	0		
Personalaufwand	33.498		

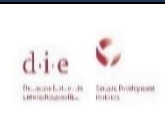
Sonstige betriebliche Aufwendungen	90.231		
Finanzergebnis	-36.886		
Jahresergebnis	0		
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	5		
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0		
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	90,37		
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	450.000		

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Düwel, Ulrike, Dr.	33.725	0	0	33.725	10.123
Insgesamt	33.725	0	0	33.725	10.123

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Grün, Emanuel, Dr.	Vorstand Wassermanagement und Technik bei Emschergenossenschaft/Lippeverband	0	0	0
Lieberoth-Leden, Hans-Jörg	Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Mohr, Antje, Dr. rer. pol.	Vorständin bei Ruhrverband	0	0	0
Grotelüschen, Henning, Dr.	Leiter Abteilung Recht bei Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	0	0	0
Reh, Friedrich	Betriebsleiter Wasserwerke bei Gelsenwasser AG	0	0	0
Schaaf, Otto	Vorstand bei Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung
Beirat

8 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft (MKW)



8.1 Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH



Gegründet am:	02.03.1964
Adresse:	Tulpenfeld 6, 53113 Bonn
Telefon:	0228/94927-0
Telefax:	0228/94927-130
E-Mail:	die@die-gdi.de
Internet:	www.die-gdi.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	6.391	25,00
Bundesrepublik Deutschland	19.174	75,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Das Deutsche Institut für Entwicklungspolitik (DIE) führt auf der Grundlage unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Beratungs- und Ausbildungsaufgaben durch. Es erstellt für öffentliche Institutionen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Gutachten zu entwicklungspolitischen Themen und berät sie im Hinblick auf aktuelle Fragen der Zusammenarbeit zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Es bildet Hochschulabsolventen aus der Bundesrepublik Deutschland und anderen EU-Mitgliedsländern für die berufliche Praxis in öffentlichen und privaten Institutionen der deutschen und internationalen Entwicklungspolitik aus und qualifiziert junge Fachkräfte aus Schwellenländern aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung zu Fragen globaler Politikgestaltung und internationaler Kooperation. Neben diesen Aufgaben übernimmt das DIE regelmäßig Forschungs-, Beratungs- und Evaluierungsaufgaben für das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und andere Auftraggeber von zusätzlichen Projekten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2012

Gründe für die Beteiligung

Das DIE berät den Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen in entwicklungspolitischen Fragen und unterstützt das Land bei der Durchführung eigener entwicklungspolitischer Konferenzen am UN-Standort Bonn. Darüber hinaus hat das DIE mit seiner Tätigkeit eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen.

Geschäftsentwicklung

Aufgrund der gestiegenen institutionellen Zuwendungen von Bund und Land (Berichtsjahr 6.514,1 T€; Vorjahr 6.131,2 T€) bei gleichzeitig leicht zurückgegangenem Projektgeschäft konnte die Gesellschaft ihre Forschungs- und Beratungstätigkeit im Vergleich zu den Vorjahren weiter ausbauen. Bestandsgefährdende bzw. sonstige wesentlichen Risiken zeichnen sich durch die eingeschlagene Richtung des Instituts derzeit nicht ab. Die nach den Vorschriften des Public Corporate Governance Kodex des Bundes vorgeschriebene Entsprechungserklärung liegt vor und ist der allgemeinen Öffentlichkeit auf der Homepage (www.die-gdi.de) dauerhaft zugänglich.

Finanzielle Entwicklung

Der Gesellschaftsumsatz im Geschäftsjahr 2020 lag mit 13.612,9 T€ um 417,9 T€ über dem des Vorjahres. Das Gesellschafts-EBITDA betrug 0 T€ und blieb im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug für das Berichtsjahr 1.310,4 T€ und erhöhte sich zum Vorjahr (1.104,0 T€) um 206,4 T€. Der Anstieg resultiert aus erhaltenen Anzahlungen im Rahmen von Drittmittelprojekten sowie aus institutioneller Förderung, die noch nicht zweckentsprechend verausgabt wurden bzw. nicht fristgerecht abfließen konnten. Der Jahresabschluss weist strukturell bedingt ein ausgeglichenes Ergebnis aus, da nicht benötigte institutionelle Mittel und Projektzuwendungen der Gesellschafter nicht abgerufen werden dürfen und vorhandene Restmittel an die Zuwendungsgeber zurückzuzahlen sind. Außerhalb der institutionellen Förderung erzielte Erträge werden, soweit sie im Jahre ihrer Entstehung nicht unmittelbar zur Deckung von außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Investitionen eingesetzt werden, auf die institutionellen Mittelzuwendungen der Gesellschafter angerechnet und an diese abgeführt. Eine Mittelansammlung auf Ebene der Gesellschaft, etwa durch Bildung von Rücklagen, ist somit unmöglich. Die institutionelle Förderung durch den Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen betrug 1.628,5 T€ im Jahr 2020 (Vorjahr: 1.474,6 T€). Im Rahmen der Projektförderung erhielt das DIE vom Gesellschafter Land Nordrhein-Westfalen Zuwendungen in Höhe von 38,2 T€ (Vorjahr: 5,0 T€).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

RSM GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	3.541.345	3.110.706	2.715.584
Anlagevermögen	1.263.221	1.149.031	1.028.632
Umlaufvermögen	1.885.415	1.658.333	1.489.963
Verbindlichkeiten	1.514.448	1.344.449	1.020.346
Eigenkapital	25.565	25.565	25.565
Rückstellungen	763.700	617.233	666.606
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	13.612.894	13.195.048	12.764.275
Sonstige Erlöse/Erträge	1.119.581	1.096.924	1.256.988
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	10.275.997	9.219.295	8.611.366
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.190.569	4.866.292	5.225.854
Finanzergebnis	17	7	176
Jahresergebnis	0	0	0

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	143	140	137
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	2	2
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,72	0,82	0,94
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.628.536	1.474.564	1.368.836

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Hornidge, Anna-Katharina, Prof. Dr. (Direktorin)	126.000	0	0	126.000	0
Scholz, Imme, Prof. Dr. (stellv. Direktorin)	104.000	0	0	104.000	0
Insgesamt	230.000	0	0	230.000	0

Kuratorium				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Jäger, Martin	Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	0	0	0
Storsberg, Annette	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Barth, Helga	Beauftragte für Menschenrechte, Internationale Entwicklung und Soziales, Auswärtiges Amt	0	0	0
Baum, Alexander	EU Ambassador and Head of the EU Delegation to Malawi, European External Action Service, Brüssel	0	0	0
Botsch, Andreas	Abteilungsleiter, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand	0	0	0
Derichs, Claudia, Prof. Dr. **	Professor für Transregionale Südostasienstudien, Humboldt-Universität zu Berlin	0	0	0
Grote, Ulrike, Prof. Dr.	Direktorin, Institut für Umweltökonomik und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	0	0	0
Heidebrecht, Joachim	Direktor Abteilung "Entwicklung, Governance und Frieden", KfW-Entwicklungsbank	0	0	0
Siemes, Ludger **	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hoch, Michael, Prof. Dr. **	Rektor der Universität Bonn	0	0	0

Schmucker, Claudia, Dr. **	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin	0	0	0
Siehl, Elke, Dr.	Leitung Stabsstelle Unternehmensent- wicklung, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	0	0	0
Schetter, Conrad, Prof. Dr.	Wissenschaftlicher Direktor, Internatio- nal Center for Conversion (BICC)	0	0	0
Hüther, Michel, Prof. Dr. **	Direktor und Mitglied des Präsidiums, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln	0	0	0
Wülker-Mirbach, Margitta	Leiterin des Referats VD1 im Bundes- ministerium für Wirtschaft und Energie	0	0	0
Insgesamt		0	0	0
* im Berichtsjahr ausgetreten				
** im Berichtsjahr eingetreten				

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	28.08.2013
Adresse:	Lange Laube 12, 30159 Hannover
Telefon:	+49 511 450670-0
Telefax:	+49 511 450670-960
E-Mail:	info@dzhw.eu
Internet:	www.dzhw.eu

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	500	1,85
andere 15 Bundesländer (je 500,00 €)	7.500	27,78
Bundesrepublik Deutschland	19.000	70,37
Insgesamt	27.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Die Gesellschaft dient als Kompetenzzentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung der Stärkung der Hochschul- und Wissenschaftsforschung in Deutschland und der Erfüllung des Bedarfs an forschungsbasierten Dienstleistungen seitens der Akteure der Hochschul- und Wissenschaftspolitik.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2013

Gründe für die Beteiligung
Die Gesellschaft stellt wissenschaftliche Infrastrukturen für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung bereit. Die Gesellschaft erfüllt diese Zwecke insbesondere durch Durchführung von Forschungsvorhaben auf dem Gebiet der Hochschul- und Wissenschaftsforschung einschließlich internationaler Kooperationen, Datenerhebungen und Dauerbeobachtungen sowie der methodischen und theoretischen Weiterentwicklung der Erhebungsinstrumente, Auswertungsmethoden und Ergebnisaufbereitung. Die so gewonnenen Informationen werden als Entscheidungsgrundlagen für die Akteure der Politik und des Managements in Hochschule und Wissenschaft bereitgestellt.

Geschäftsentwicklung
Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2020 ist nach wie vor vom Change-Management-Prozess geprägt, um das Ziel zu erreichen, ein nationales und internationales Kompetenzzentrum der Hochschul- und Wissenschaftsforschung zu sein. Zur Strukturierung des Prozesses hat das DZHW ein Strategiepapier zur mittel- und langfristigen Fortentwicklung erstellt, in dem fünf übergreifende strategische Ziele identifiziert wurden: (1) Vertiefung der Verbindung von Hochschul- und Wissenschaftsforschung, (2) Erhöhung der Exzellenz wissenschaftlicher Forschung, Interdisziplinarität und Internationalisierung, (3) Erneuerung und Überführung des empirischen Kernprogramms, (4) Systematisierung der Dienstleistungen und des Transfers sowie (5) Fortentwicklung der Forschungsdateninfrastruktur. Der Erörterungsprozess in den entscheidungserheblichen Gremien begann im Jahr 2019 und wurde im Jahr 2020 fortgesetzt. Maßnahmen für die weitere Entwicklung sind u.a. die sukzessive Überführung von profilbildenden drittmittelfinanzierten

Projekten des Kernprogramms („Student Life Cycle – SLC“, „National Academics Panel Study – NACAPS“ sowie „Die Studierendenbefragung in Deutschland“) in die institutionelle Förderung. Im Jahr 2020 wurde durch die Gesellschaft eine bundesweite Befragung „Studieren in Deutschland zu Zeiten der Corona-Pandemie“ durchgeführt. Diese untersucht die verschiedenen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Studierende an deutschen Hochschulen und wirft einen Blick auf die Besonderheiten, Herausforderungen und Chancen des weitgehend digitalen Sommersemesters 2020. Die zentrale Aufgabe für das Jahr 2021 und für die kommenden Jahre ist und bleibt – basierend auf dem Strategiepapier zur mittel- und langfristigen Fortentwicklung der Gesellschaft – die entsprechende Umsetzung der fünf identifizierten übergreifenden strategischen Ziele. Die Gesellschaft hatte im Jahr 2020 durchschnittlich 263 Beschäftigte (Vorjahr: 278 Beschäftigte).

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft wird überwiegend durch Zuwendungen des Bundes und der Länder auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans in Form eines Programmbudgets finanziert. Im Jahr 2020 beliefen sich die institutionellen Zuwendungen des Bundes und der Länder auf 7.511 T€ (davon Bund: 5.258 T€). Die Drittmittelträge lagen bei 8.025 T€. Der Jahresfehlbetrag für 2020 betrug 62 T€.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	16.312.258	14.576.351	11.862.696
Anlagevermögen	411.700	605.429	542.435
Umlaufvermögen	15.469.093	13.308.834	11.112.546
Verbindlichkeiten	12.203.920	10.749.697	8.628.877
Eigenkapital	161.620	223.120	531.327
Rückstellungen	3.498.186	2.993.590	2.155.876
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	18.278.102	18.926.267	18.008.324
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	14.069.184	14.128.821	13.483.169
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.982.778	4.594.212	4.063.171
Finanzergebnis	0	0	0
Jahresergebnis	-61.500	-308.206	-2.006
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	263	278	284
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,99	1,53	4,48
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	475.134	438.286	430.444

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Jungbauer-Gans, Monika, Prof. Dr.	130.769	0	0	130.769	33.765
Schlüter, Karen	97.948	2.840	0	100.788	0
Insgesamt	228.717	2.840	0	231.557	33.765

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Greisler, Peter (Vorsitz)	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin	0	0	0
Johannsen, Sabine, Dr. (stellv. Vorsitz)	Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur	0	0	0
Becker, Matthias	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	0	0	0
Epping, Volker, Prof. Dr.	Präsident der Leibniz-Universität Hannover	0	0	0
Feller, Carsten (bis 29.06.2020)	Ministerialdirigent für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	0	0	0
Frensch, A. Peter, Prof. Dr.	Vizepräsident für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin	0	0	0
Frost, Jetta, Prof. Dr. (ab 29.06.2020)	Vizepräsidentin für Transfer und Gleichstellung der Universität Hamburg	0	0	0
Kühnel, Steffen, Prof. Dr. (bis 29.06.2020)	Georg-August-Universität Göttingen	0	0	0
Lehmann, Michael, Dr. (ab 29.06.2020)	Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	13.12.1967
Adresse:	Wilhelm-Johnen-Straße, 52425 Jülich
Telefon:	02461/61-0
Telefax:	02461/61-8100
E-Mail:	info@fz-juelich.de
Internet:	www.fz-juelich.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	52.000	10,00
Bundesrepublik Deutschland	468.000	90,00
Insgesamt	520.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
FZJ Beteiligungsgesellschaft mbH, Jülich	25.000	100,00	0
Institut Max von Laue-Paul Langevin SC (ILL), Grenoble, Frankreich	1	33,00	1.974.855
Insgesamt	25.001		

BGB-Gesellschaften (Bietergemeinschaften) – Forschungszentrum Jülich GmbH ist persönlich haftende Gesellschafterin

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in %	Umsatz in €
Konsortium FZJ KIT GbR, Jülich	50,00	5.310.967
Elektromobilität NRW GbR, Jülich	72,00	683.605
PT Konsortium Lebenswissenschaftliche Grundlagenforschung GbR, Bonn	50,00	7.054.304
WeBatt Werkstoffinnovation und Batterie GbR, Jülich	50,00	8.235.294
PT Konsortium Nationale Kontaktstelle Schlüsseltechnologien NKS KET D&I GbR, Bonn	50,00	2.786.658

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft ist es, naturwissenschaftlich-technische Forschung und Entwicklung an der Schnittstelle von Mensch, Umwelt und Technologien zu betreiben, weitere nationale und internationale Aufgaben auf dem Gebiet der Grundlagen- und anwendungsnahen Forschung, insbesondere der Vorsorgeforschung, zu übernehmen oder sich hieran zu beteiligen, mit der Wissenschaft und Wirtschaft in diesen Forschungsbereichen zusammenzuarbeiten sowie das Wissen der Gesellschaft im Rahmen von Technologietransfers weiterzugeben. Die Gesellschaft verfolgt als Mitglied der Hermann von Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren e.V. (HGF) langfristige Forschungs- und Bildungsziele des Staates und der Gesellschaft und ist in das an diesen Zielen orientierte Finanzierungsverfahren eingebunden. Die Gesellschaft fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs und arbeitet im Rahmen ihrer nationalen und internationalen Aufgaben mit Hochschulen insbesondere im Rahmen der Jülich-Aachen Research Alliance (JARA), zusammen. Die Gesellschaft verfolgt nur friedliche Zwecke. Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten sollen veröffentlicht werden und der Öffentlichkeit in geeigneter Weise zugänglich gemacht werden. Soweit gesetzlich zulässig und gesellschaftsvertraglich nicht untersagt, ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen.

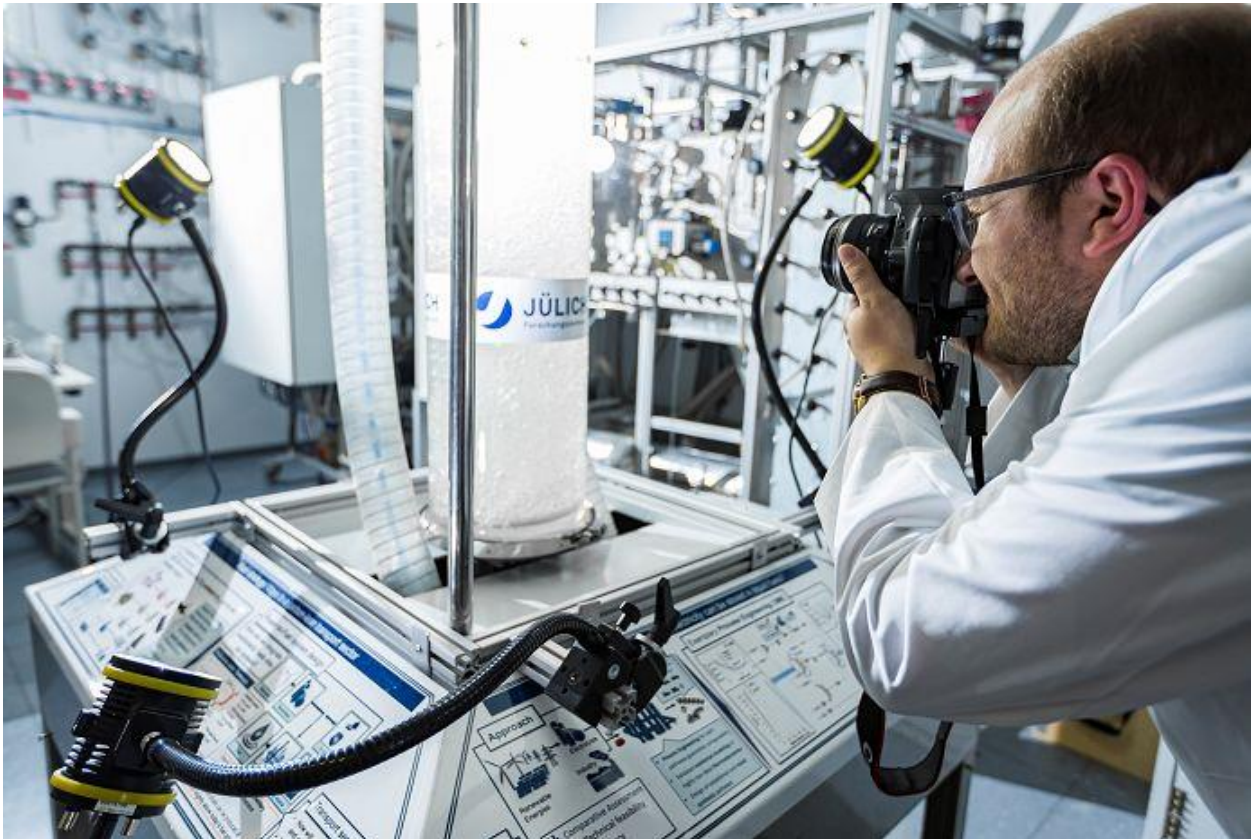


Abbildung 3: Forschungszentrum Jülich (Bildnachweis: Forschungszentrum Jülich / Sascha Kreklau)

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2012

Gründe für die Beteiligung

Die Gesellschaft ist von besonderer Bedeutung für die Infrastruktur des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Gesellschaft mit Sitz in Nordrhein-Westfalen ist mit mittlerweile mehr als 6.000 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern eine der größten Forschungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland. Das Ziel der Forschung ist die Erreichung von Wirkung (impact), schwerpunktmäßig in den naturwissenschaftlich-technischen Disziplinen zur dauerhaft wirksamen Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen. Damit trägt das Forschungszentrum Jülich zur Daseinsvorsorge gesellschaftspolitischer Art bei (nutzenorientierte Grundlagenforschung).

Geschäftsentwicklung

Das Forschungszentrum Jülich ist Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft, deren Auftrag es ist, langfristige Forschungsziele der Gesellschaft zu verfolgen. Forschungsvorhaben der Helmholtz-Zentren werden innerhalb der programmorientierten Förderung (PoF) nach Forschungsbereichen organisiert. Jülich beteiligt sich dabei an Programmen in vier von sechs Bereichen: "Energie", "Erde und Umwelt", "Materie" und "Schlüsseltechnologien". Die Schwerpunkte der Jülicher Forschung liegen auf den Gebieten "Energie", "Information" sowie "Nachhaltige Bioökonomie". Mit diesen Themen deckt das Forschungszentrum zugleich einen Teil der fünf Bedarfsefelder ab, wie sie in der "Hightech-Strategie 2025 für Deutschland" der Bundesregierung definiert wurden: Klima/Energie, Gesundheit/Ernährung, Mobilität, Sicherheit und Kommunikation.

Finanzielle Entwicklung

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Forschungszentrums für das Geschäftsjahr 2020 ist dadurch geprägt, dass die nicht durch laufende Betriebs- und Investitionszuschüsse der Hauptzuwendungsgeber sowie durch Drittmittel-erträge gedeckten Aufwendungen durch ertragswirksame Zuführungen zu den Ausgleichsansprüchen an die Hauptzuwendungsgeber gedeckt werden. Daher schließt der Jahresabschluss des Forschungszentrums Jülich zum 31.12.2020 mit einem Jahresergebnis von 0,00 € ab. Die Geschäftslage des Forschungszentrums zum 31.12.2020 wird wesentlich durch die ergangenen Zuwendungsbescheide zur institutionellen Förderung der Hauptzuwendungsgeber Bund und Land, die etwa 53 % (Vorjahr: 58 %) der gesamten Finanzierung ausmachen, sowie die Möglichkeit zur Bildung von Ausgleichsansprüchen geprägt. Die verbleibende Finanzierung wird durch Drittmittel, das heißt projektbezogene Förderungen und Aufträge öffentlicher und privater Geldgeber, erwirtschaftet. Die Drittmittel-erlöse belaufen sich auf 362.837 T€ (Vorjahr: 304.339 T€). Hier gab es einen Anstieg zum Vorjahr um 19,22 %. Im Forschungszentrum Jülich entwickelten sich die grundfinanzierten Vollkosten im Forschungsbereich Energie von 84.942 T€ (2019) auf 86.983 T€ (2020), im Bereich Schlüsseltechnologien 146.001 T€ (2019) auf 126.563 T€ (2020), im Bereich Erde und Umwelt von 28.381 T€ (2019) auf 31.359 T€ (2020), sowie im Bereich Materie von 53.622 T€ (2019) auf 48.395 T€ (2020).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	1.210.909.937	1.066.006.111	906.153.968
Anlagevermögen	753.910.712	640.596.070	571.454.277
Umlaufvermögen	456.999.225	425.410.040	334.699.692
Verbindlichkeiten	126.345.055	113.652.259	106.055.643
Eigenkapital	520.000	520.000	520.000
Rückstellungen	225.289.725	213.165.004	148.132.269
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	170.956.853	163.557.822	152.086.947
Sonstige Erlöse/Erträge	634.890.280	642.513.607	540.784.129
Materialaufwand	25.456.884	28.806.172	23.681.445
Personalaufwand	426.874.520	390.951.306	359.584.463
Sonstige betriebliche Aufwendungen	86.286.914	153.778.632	96.625.884
Finanzergebnis	-1.769.244	-1.659.582	-1.978.224
Jahresergebnis	0	0	0
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	6.101	5.776	5.489
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	291	283	284
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	0,04	0,05	0,06
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	36.305.960	37.254.159	36.370.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Marquardt, Wolfgang	211.902	1.692	50.255	263.849	29.273
Beneke, Karsten	145.993	22.829	35.787	204.609	0
Bolt, Hans-Harald	169.808	15.691	40.319	225.818	0
Schmidt, Sebastian (bis 31.03.2020)	45.348	0	55.546	100.894	8.991
Insgesamt	573.051	40.212	181.907	795.170	38.264

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Rieke, Volker (Vorsitz)	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Storsberg, Annette (stellv. Vorsitz)	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich GmbH	0	0	0
Stötzel, Michael, Dr.	Ministerialrat im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Glückler, Harald, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungszentrum Jülich GmbH	0	0	0
Wildberger, Karsten, Dr.	Vorstandsmitglied bei E.ON SE	0	0	0
Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Beisiegel, Ulrike, Prof. Dr.	Präsidentin der Georg-August-Universität, Göttingen, a.D.	0	0	0
Riel, Heike, Dr.	Head of Department Science and Technology, IBM Research GmbH, Rüschlikon, Schweiz	0	0	0
Grass, Brigitte, Prof. Dr.	Präsidentin der Hochschule Düsseldorf a.D.	0	0	0
Tryfonidou, Rodoula, Dr.	Ministerialrätin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	0	0	0
Hanhoff, Ingrid, Dr.	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	1969, Umwandlung in Genossenschaft am 02.05.2014
Adresse:	Goseriede 9, 30159 Hannover
Telefon:	0511 / 1220-0
Telefax:	0511 / 1220-250
E-Mail:	info@his.de
Internet:	www.his.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	2.308	0,213
weitere Gesellschafter u.a. die Bundesrepublik Deutschland sowie weitere Länder	1.079.616	99,787
Insgesamt	1.081.924	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind
<ul style="list-style-type: none"> a. die Entwicklung sowie Pflege und Wartung von IT-Verfahren zur Unterstützung der Mitglieder bei der Aufgabenerfüllung sowie die Mitwirkung bei deren Einführung und Anwendung und b. die Bereitstellung von IT-Diensten einschließlich der Erbringung informationstechnischer und beratender Dienstleistungen für Mitglieder.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die umfassende Unterstützung ihrer Mitglieder durch Beratungsleistungen und Versorgung mit IT-Dienstleistungen zur Förderung der durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecke von Wissenschaft, Forschung und Lehre. Die Geschäftstätigkeit der Genossenschaft dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken.

Geschäftsentwicklung

Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2020 hat sich mit Blick auf das wirtschaftliche Umfeld rückläufig entwickelt, entsprach dennoch dem prognostizierten Ergebnis vor Steuern. Das Ergebnis vor Steuern wurde trotz sinkender Umsätze und steigender Personalaufwendungen in Folge von Neueinstellungen und Tarifanpassungen durch eine Erhöhung der Umsätze im Projektgeschäft sowie durch erhebliche Einsparungen bei den Sachaufwänden, z.B. Reise- und Weiterbildungsaufwand, bewirkt. Die Meilensteine in der Softwareentwicklung insbesondere im Hinblick auf die Auslieferung vom HISinOneForschungsmanagement (RES) wurden erreicht. Beide geplanten Releases wurden pünktlich ausgeliefert. Des Weiteren stellten sich Erfolge im Personalrecruiting trotz des derzeitigen Umfeldes ein, was sich auch im gestiegenen Personalaufwand widerspiegelt. Die Anzahl der Hochschulen, die sowohl Teilbereiche von HISinOne als auch komplett HISinOne-Campusmanagement produktiv einsetzen, steigt weiterhin an. Im Geschäftsjahr sind weitere zwei Hochschulen dazugekommen. Somit setzten insgesamt zum Ende des Geschäftsjahres 18 Hochschulen HISinOne in allen Prozessen des Studierenden-Lebenszyklus ein.

Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse verminderten sich im Jahr 2020 um 0,6 Mio. € von 23,7 Mio. € auf 23,1 Mio. €. Die Entgelte aus Überlassung und Support sanken im Berichtsjahr um 0,5 Mio. € auf 14,9 Mio. €. Im Bereich der Auftragsprojekte verbesserte sich der Umsatz um 0,5 Mio. € auf 7,5 Mio. €, auch aufgrund der positiven Entwicklung bei den Personalkapazitäten. Der Umsatz im Bereich der sonstigen Dienstleistungen verringerte sich um 0,6 Mio. € auf 0,7 Mio. €.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e.V.

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	19.371.561	20.739.250	22.468.404
Anlagevermögen	7.127.007	7.682.131	7.802.408
Umlaufvermögen	12.015.469	12.896.164	14.446.321
Verbindlichkeiten	3.111.527	1.836.157	1.944.490
Eigenkapital	10.856.226	12.781.869	13.670.920
Rückstellungen	4.252.482	4.008.616	3.876.743
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	23.137.852	23.693.742	22.239.339
Sonstige Erlöse/Erträge	328.164	385.862	440.389
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	20.815.834	18.739.946	17.010.319
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.480.537	5.990.444	5.515.764
Finanzergebnis	178.214,20	136.775	93.705
Jahresergebnis	-1.925.644	-910.585	-584.953
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	315	296	275
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	2	2	1
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	56,04	61,63	60,85
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Organe

Vorstand

Aufsichtsrat

Generalversammlung



Gegründet am:	19.09.1994
Adresse:	Pfarrer-Byns-Str. 1, 53121 Bonn
Telefon:	0228/91196-0
Telefax:	0228/91196-22
E-Mail:	bicc@bicc.de
Internet:	www.bicc.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	21.730	85,00
Land Brandenburg	3.835	15,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft befasst sich auf der Grundlage von anwendungsorientierter Wissenschaft und Forschung mit den durch die Konversion entstehenden Fragen und Problemen und stellt die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Konversion zielt im Prozess einer umfassenden Transformation auf eine Verminderung bzw. Verhinderung der Vorbereitung, Androhung oder Anwendung von militärischer oder kriegerischer Gewalt in allen ihren Erscheinungsformen ab und soll auch als praktische Umsetzung von Abrüstung die Umstellung optimieren.

Zweck der Gesellschaft ist die

- Förderung von Wissenschaft und Forschung,
- Förderung des Völkerverständigungsgedankens und die
- Förderung der Entwicklungszusammenarbeit.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Das BICC ist das einzige außeruniversitäre Friedens- und Konfliktforschungsinstitut in Nordrhein-Westfalen. Es gehört deutschlandweit zu den führenden Friedens- und Konfliktforschungsinstituten. Im globalen "Go To Think Tank"-Index für das Jahr 2020 der University of Pennsylvania ist das BICC erneut aufgeführt und bereichert somit auch international die nordrhein-westfälische Forschungslandschaft. Das BICC arbeitet zu Fragestellungen der organisierten Gewalt in Nordrhein-Westfalen wie auch in anderen Weltregionen.

Geschäftsentwicklung

Auf der Basis des im Jahr 2013 erarbeiteten und im Jahr 2019 weiterentwickelten inhaltlichen Konzepts ist das BICC in den letzten Jahren durch ein kontinuierliches Wachstum des Haushalts, der Drittmittelprojekte und der Belegschaft geprägt. Die Arbeit des BICC umfasst wissenschaftliche und wissenschaftsbasierte Projekte. Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2020 kann man trotz der weltweiten COVID-19-Pandemie nach wie vor als positiv bezeichnen. Das Institut konnte trotz erschwelter Bedingungen der wissenschaftlichen Arbeit ein weiterwachsendes gemischtes Portfolio an anwendungsorientierter Forschung, darauf basierender Beratung und Transfermaßnahmen anbieten und die Leistungen wurden national und international von unterschiedlichsten Förderern und Auftraggebern nachgefragt und unterstützt. Während die Anzahl der Projekte weiter abnahm (im Jahr 2020 wurden 17 Projekte bearbeitet; Vorjahr: 19.) und 8 Projekte (Vorjahr: 8) abgeschlossen, nahm der Umfang der Betriebsleistung (4,6 Mio. €; Vorjahr: 4,9 Mio. €) trotz der Krise kaum ab. Die Arbeit an 6 Projekten (Vorjahr: 5) wurde begonnen.

Finanzielle Entwicklung

Zur Erfüllung seiner Aufgaben erhält das BICC eine institutionelle Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese Hauptzuwendung betrug im Geschäftsjahr 2020 1,03 Mio. €. Im Geschäftsjahr 2020 deckte diese Zuwendung 22,2 % (Vorjahr: 20,7 %) der Betriebsleistung ab. Im Jahr 2020 wurde der seit dem Jahr 2011 nur in zwei Jahren unterbrochene Wachstumstrend der wirtschaftlichen Entwicklung zumindest auf annähernd gleichem Niveau gehalten. Das finanzielle Gesamtvolumen erreichte im Jahr 2020 mit 4,6 Mio. € nicht ganz das Volumen des bisherigen Spitzenjahres 2019 (fast 5,0 Mio. €). Diese Entwicklung ist auch der weltweiten COVID-19-Pandemie geschuldet, welche auch die Projektarbeit des Institutes negativ beeinflusste. Im Vergleich zum Jahr 2013 konnte das Projektvolumen bei fast konstanter institutioneller Zuwendung mehr als verdoppelt werden (1.766 T€ im Jahr 2013; 3.588 T€ im Jahr 2020). Das durchschnittliche Wachstum der einzelnen Jahre betrug rd. 16 %.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BPG Beratungs- und Prüfungsgesellschaft, Düsseldorf

<u>Bilanz (in €)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	1.502.414	1.627.876	779.965
Anlagevermögen	21.082	20.003	27.000
Umlaufvermögen	1.471.472	1.600.848	745.508
Verbindlichkeiten	1.222.268	1.286.345	392.354
Eigenkapital	97.362	146.507	164.889
Rückstellungen	163.080	176.400	197.100
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	4.618.346	4.903.202	3.846.760
Sonstige Erlöse/Erträge	30.895	70.733	38.105
Materialaufwand	765.707	1.381.754	911.567
Personalaufwand	3.429.018	3.115.451	2.570.911
Sonstige betriebliche Aufwendungen	479.587	470.662	432.965
Finanzergebnis	-2.783	-11.048	-1.265
Jahresergebnis	-49.145	-18.382	-49.368
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	63	58	53
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0

<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	6,5	9,0	21,14
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	1.030.000	1.030.000	1.000.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Schetter, Conrad, Prof. Dr.	106.000	0	0	106.000	31.000
Dedek, Michael	99.000	0	0	99.000	0
Insgesamt	205.000	0	0	205.000	31.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Menne, Thorsten (Vorsitz)	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Basten, Barbara, Dr.	Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Gorys, Thomas	Leitender Ministerialrat in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Meiers, Franz	Geschäftsführer der NRW.URBAN Service GmbH, Düsseldorf	0	0	0
Santel, Bernhard, Dr.	Ministerialrat im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Talmon, Stefan, Prof. Dr.	Direktor des Instituts für Völkerrecht, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	30.05.2001
Adresse:	Gerard-Mortier-Platz 1, 44793 Bochum
Telefon:	0234/97 48 33 - 00
Telefax:	0234/97 48 33 - 39
E-Mail:	info@ruhrtriennale.de
Internet:	www.ruhrtriennale.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	15.300	51,00
Regionalverband Ruhr	14.700	49,00
Insgesamt	30.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Planung, Vorbereitung und Durchführung von kulturellen Projekten im gesamten Ruhrgebiet. Alle Projekte haben regionalen Charakter mit dem Ziel einer nationalen bzw. internationalen Ausstrahlung und dienen ausschließlich der Förderung von Kunst und Kultur als Beitrag zur kulturellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Erneuerung bzw. Weiterentwicklung des Ruhrgebiets. Der Gegenstand des Unternehmens wird verwirklicht durch eigene kulturelle Projekte, die Auswahl und Koordination kultureller Projekte und die Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	2014

Gründe für die Beteiligung

Die Kultur Ruhr GmbH erbringt Leistungen kulturpolitischer Art und hat darüber hinaus eine besondere Bedeutung für die Infrastruktur des Landes (Nutzung der im Ruhrgebiet vorhandenen Industriedenkmäler). Mit der Beteiligung an der Kultur Ruhr soll unter anderem ein breit gefächertes Kulturangebot ohne kommerziellen Existenzdruck ermöglicht werden.

Geschäftsentwicklung

Die Kultur Ruhr GmbH besteht derzeit aus vier eigenständigen Programmsäulen: Ruhrtriennale, Chorwerk Ruhr, Tanzlandschaft Ruhr und Urbane Künste Ruhr. Die Ruhrtriennale unter der Intendantin Dr. Stefanie Carp (2018-2020) setzt sich mit der Gegenwart als "Zwischenzeit" auseinander. Im Mittelpunkt des Programms von Urbane Künste Ruhr steht das Ruhr Ding, ein Ausstellungsformat, das in unterschiedlichen Editionen jährlich bis in das Jahr 2022 jeweils im Mai/Juni stattfinden soll. Das Geschäftsjahr 2020 war durch die COVID-19-Pandemie geprägt. Die Ruhrtriennale 2020 und viele Konzerte des Bereichs Chorwerk Ruhr mussten abgesagt und die Durchführung des Projektes Ruhr Ding: Klima in das Jahr 2021 verschoben werden. Die Tätigkeiten der Gesellschaft waren dabei insbesondere durch die Abwicklung der abgesagten Ruhrtriennale sowie der Absage/Ver-schiebung des Projektes Ruhr Ding: Klima geprägt.

Finanzielle Entwicklung

Vor dem Hintergrund der Absage der Ruhrtriennale 2020 sind die Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr stark rückläufig (189 T€; Vorjahr 1.177 T€). Die erzielten Umsatzerlöse wurden nahezu ausschließlich im Bereich Chorwerk Ruhr realisiert. Das positive Jahresergebnis resultiert aus zwar geminderten Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen (10.919 T€; Vorjahr: 15.092 T€), die letztendlich nach Absage der Ruhrtriennale 2020 und der Verschiebung des Projektes Ruhr Ding: Klima in das Jahr 2021 im Geschäftsjahr 2020 nicht vollständig verausgabt wurden. Die Materialaufwendungen haben sich von 10.544 T€ im Vorjahr auf 2.942 T€ im Jahr 2020 verringert; auf die Ruhrtriennale entfällt im Vergleich zum Vorjahr ein Rückgang um 6.157 T€ und auf die Urbane Künste Ruhr ein Rückgang von 1.150 T€. Auf die Personalaufwendungen hatten die Absage der Ruhrtriennale und die Verschiebung des Projekts Ruhr Ding: Klima keinen wesentlichen Einfluss.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Märkische Revision GmbH

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	5.799.950	3.729.611	4.566.383
Anlagevermögen	612.909	635.302	872.000
Umlaufvermögen	5.187.041	3.094.309	3.550.176
Verbindlichkeiten	135.466	358.900	203.857
Eigenkapital	4.886.725	2.379.859	3.066.076
Rückstellungen	118.600	232.800	224.599
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	189.227	1.177.060	1.014.823
Sonstige Erlöse/Erträge	12.985.469	17.940.506	18.518.130
Materialaufwand	2.942.103	10.544.062	9.536.288
Personalaufwand	5.164.669	5.629.289	5.370.365
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.369.438	3.184.276	2.735.285
Finanzergebnis		12	0
Jahresergebnis	2.506.866	-686.217	1.449.709
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	59	60	57
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	4	5	4
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	83,91	63,81	67,14
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	10.919.150	15.092.000	15.090.000

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Frey, Barbara (ab 01.11.2020)	34.521	621	0	35.142	0
Carp, Stefanie, Dr. (bis 31.10.2020)	161.318	3.952	0	165.270	0
Battis-Reese, Vera, Dr.	122.490	15.919	0	138.409	0
Insgesamt	318.329	20.492	0	338.821	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Pfeiffer-Poensgen, Isabel (Vorsitz)	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kaluza, Hildegard, Dr. (stellv. Vorsitz)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Lammert, Norbert, Prof. Dr. (stellv. Vorsitz)	Bundestagspräsident a.D.	0	280	280
Brux, Arnim, Dr.	Landrat a.D. des Ennepe-Ruhr-Kreises	0	280	280
Fischer, Hans-Dieter, Dr.	Bürgermeister der Stadt Hagen	0	280	280
Geiß-Netthöfel, Karola	Regionaldirektorin des Regionalver- bands Ruhr	0	0	0
Gräfinholt, Lothar	Rechtsanwalt	0	280	280
Heilgenberg, Gerhard	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Henze, Michael, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein- Westfalen	0	0	0
Landmann, Peter	Abteilungsleiter a.D.	0	0	0
Milz, Bettina	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Obereiner, Jörg	Stellv. Landrat des Kreises Ennepe-Ruhr	0	280	280
Simshäuser, Monika	Bürgermeisterin der Stadt Hamm	0	0	0
Vogel, Hans-Josef (ab 07.12.2020)	Regierungspräsident der Bezirksregierung Arnsberg	0	0	0
Zielazny, Petra	Bankfachwirtin	0	280	280
Insgesamt		0	1.680	1.680

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	18.12.1989
Adresse:	Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn
Telefon:	0228/9171-0
Telefax:	0228/234154
E-Mail:	info@bundeskunsthalle.de
Internet:	www.bundeskunsthalle.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	1.000	2,44
Bundesrepublik Deutschland	26.000	60,98
weitere 15 Bundesländer (je 1.000 €)	15.000	36,58
Insgesamt	42.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Betreiben der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland und Sichtbarmachung geistiger und kultureller Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung, insbesondere durch Ausstellungen, die von der Gesellschaft veranstaltet oder – auch im Austausch – übernommen werden. Vor allem im Zusammenhang mit Ausstellungen kann die Gesellschaft auch Vorträge, Diskussionen, Film- und Musikaufführungen sowie andere Präsentationen veranstalten. Die Gesellschaft steht auch als Forum für Gespräche zwischen Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Geistesleben sowie aus dem Bereich der Politik zur Verfügung.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	2011

Gründe für die Beteiligung

Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH (KAH) soll den geistigen und kulturellen Reichtum der Bundesrepublik Deutschland angemessen darstellen und Gelegenheiten zum kulturellen Austausch mit dem Ausland schaffen. Daher sind neben dem Mehrheitsgesellschafter Bund, der 61 % der GmbH-Anteile hält, alle 16 Bundesländer an der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH beteiligt.

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2020 lag der Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft in der Vorbereitung und Durchführung von elf Ausstellungen, wovon vier bereits im Jahr 2019 eröffnet wurden. Begleitprogramme zu den Ausstellungen und ausstellungsunabhängige Veranstaltungen konnten im Jahr 2020 aufgrund der Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden. Die Zahl der Besucher/innen ging von 370.218 im Jahr 2019 auf 122.117 zurück. Wesentliche Ursache sind die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie, aufgrund welcher die KAH vier Monate lang schließen musste (14.03.-12.05. und 02.11.-31.12.2020) und im Zwischenzeitraum nur eingeschränkt Publikum empfangen durfte.

Finanzielle Entwicklung

Die Umsatzerlöse aus dem laufenden Geschäftsbetrieb von Ausstellungen, Vermietungen und Veranstaltungen haben sich vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie nahezu halbiert. Die KAH wird im Wege einer Fehlbedarfsfinanzierung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert; der Verfügungsrahmen ergibt sich aus dem Bundeshaushalt. Die Zuwendungen der BKM betragen im Geschäftsjahr 2020 17.703 T€ (Vorjahr: 19.493 T€). Davon entfielen auf institutionelle Zuwendungen 14.910 T€ (Vorjahr: 17.883 T€), auf die investitionsbezogenen Zuwendungen 1.437 T€ (Vorjahr: 451 T€) und die projektbezogenen Zuwendungen betragen 1.356 T€ (Vorjahr: 1.159 T€), hiervon für Sanierungsarbeiten 1.229 T€ (Vorjahr: 830 T€) sowie für die Projekte „Beethoven“ 64 T€ (Vorjahr: 226 T€) und „Inklusion“ 63 T€ (Vorjahr: 67 T€). Darüber hinaus erhielt die Gesellschaft Zuwendungen der Gerda Henkel Stiftung in Höhe von 53 T€ (Vorjahr: 121 T€) und weitere Zuwendungen in Höhe von 0 T€ (Vorjahr: 8 T€.)

Das Jahresergebnis beläuft sich wie im Vorjahr auf 0 T€. Das ausgeglichene Jahresergebnis ist durch die bewusste Umstellung des Ausweises der Zuwendungen begründet und wird sich auch in künftigen Jahresabschlüssen so zeigen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

<u>Bilanz (in €)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	2.786.744	3.255.101	2.990.578
Anlagevermögen	20.000	20.000	20.000
Umlaufvermögen	2.737.399	3.183.398	2.878.487
Verbindlichkeiten	2.202.265	2.436.741	2.361.779
Eigenkapital	41.926	41.926	41.926
Rückstellungen	396.276	565.767	377.748
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	1.474.392	2.869.931	3.787.902
Sonstige Erlöse/Erträge	17.756.551	19.621.990	11.808.180
Materialaufwand	4.622.127	7.599.309	7.221.651
Personalaufwand	6.273.820	6.419.362	6.330.124
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.559.141	8.369.406	8.446.676
Finanzergebnis	-19	-33	0
Jahresergebnis	0	0	-6.479.354
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	113	112	124
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	7	8	9
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	1,5	1,3	1,4
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0


Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Kraus, Eva-Christina, Dr. (ab 01.08.2020)	48.700	10.307	0	59.007	0
Schmeing, Patrick	103.715	10.191	0	113.906	0
Insgesamt	152.415	20.498	0	172.913	0

Kuratorium				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Winands, Günter, Dr. (Vorsitz)	Leiter der Abteilung Kultur und Medien bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Kaluza, Hildegard, Dr. (stellv. Vorsitz)	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Bieler-Seelhoff, Susanne	Abteilungsleiterin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	0	0	0
Boßmann, Claus Peter	Ministerialrat in der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	0	0	0
Bias-Engels, Sigrid, Dr. (bis 30.09.2020)	tätig bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Fellner, Irmgard Maria	Ministerialdirigentin im Auswärtigen Amt	0	0	0
Harjes-Ecker, Elke	Ministerialdirigentin in der Thüringer Staatskanzlei, Abteilung 4: Kultur und Kunst	0	0	0
Hugg, Kornelia	Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Bildung und Forschung	0	0	0
Schulz-Hombach, Stephanie, Dr.	Ministerialdirigentin bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Gremien
Gesellschafterversammlung
Programmrat
Finanzausschuss des Kuratoriums



Abbildung 4: Eingang der Bundeskunsthalle mit Bonner Rutschbahn von Carsten Höller, 2021 (Bildnachweis: Hubert Ringwald)

D'haus	8.8 Neue Schauspiel - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Gegründet am:	10.04.1951	
Adresse:	Gustaf-Gründgens-Platz 1, 40211 Düsseldorf	
Telefon:	0211/8523-0	
Telefax:	0211/8523-102	
E-Mail:	info@dhaus.de	
Internet:	www.dhaus.de	

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	12.500	50,00
Stadt Düsseldorf	12.500	50,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
Der Betrieb eines Schauspielhauses zur Förderung der den Gesellschaftern obliegenden kulturellen Aufgaben. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen und der Landeshauptstadt Düsseldorf	2015

Gründe für die Beteiligung
Ziel der Beteiligung an der Neue Schauspiel-GmbH ist es, unter anderem ein breit gefächertes Kulturangebot ohne kommerziellen Existenzdruck in der Landeshauptstadt Düsseldorf zu ermöglichen. Eine möglichst umfassende Teilhabe aller Gesellschaftsschichten ist dabei ein besonders wichtiger Aspekt und wird über das Junge Schauspiel, die Bürgerbühne sowie allgemeine Vermittlungsformate gewährleistet.

Geschäftsentwicklung
Ab der Spielzeit 2019/20 wird erstmals in der seit August 2016 amtierenden Intendanz die Hauptspielstätte am Gustaf-Gründgens-Platz, Düsseldorf, trotz der weiterlaufenden Baumaßnahmen wieder vollumfänglich bespielt. Die Spielzeit 2019/20 ist entscheidend durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geprägt. In Abstimmung mit den Gesellschaftern wurde aufgrund der Vorgaben zur Eindämmung der Pandemie zum 13.03.2020 der Spielbetrieb bis zum Ende des Geschäftsjahres eingestellt. Der 50. Geburtstag des Düsseldorfer Schauspielhauses wurde mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür begangen. Das für Mai 2020 vorgesehene Festival Theater der Welt musste auf Grund der Pandemie in das Jahr 2021 verlegt werden.

Finanzielle Entwicklung

Bei einer leicht rückläufigen Auslastung der Vorstellungen (78,6 %; Vorjahr: 82,4 %) ist der signifikante Rückgang der Umsatzerlöse letztendlich auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie zurückzuführen. Die rückläufigen Umsatzerlöse konnten durch Einsparungen beim Personal mehr als kompensiert werden. Zur Entlastung des Personalaufwands haben insbesondere der Abbau der Rückstellung für Urlaub und Arbeitszeitkonten sowie das Kurzarbeitergeld beigetragen.

Die im Geschäftsjahr 2019/2020 aufgrund der Sanierung und Modernisierung der öffentlichen Bereiche des Düsseldorfer Schauspielhauses erhöhten sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden zum einen durch erhöhte Zuwendungen der Gesellschafter sowie des Bundes und Spenden finanziert.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PKF FASSELT Partnerschaft mbB

Die Neue Schauspiel-GmbH operiert nicht in Kalenderjahren, sondern in Spielzeiten, die jahresübergreifend sind (01.08. – 31.07). Die Wirtschaftspläne und der Jahresabschluss sind daher ebenfalls spielzeitbezogen. Dies gilt für alle nachfolgenden Angaben:

Bilanz (in €)	2019/20	2018/19	2017/18
Bilanzsumme	13.745.592	15.938.844	14.071.258
Anlagevermögen	7.832.412	8.141.445	8.764.785
Umlaufvermögen	5.913.180	6.868.450	3.978.261
Verbindlichkeiten	2.865.288	4.336.421	2.393.873
Eigenkapital	25.565	-655.623	-959.261
Rückstellungen	1.759.945	1.451.181	1.963.685
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	2.452.761	3.882.459	4.019.744
Sonstige Erlöse/Erträge	40.900.723	34.128.599	38.805.698
Materialaufwand	2.081.967	2.234.478	2.341.301
Personalaufwand	23.331.626	24.828.147	24.230.405
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.410.929	10.306.710	15.928.136
Finanzergebnis	-9.509	-14.737	-12.051
Jahresergebnis	0	-681.188	-984.825
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	410	412	400
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	6	7	5
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	0,19	-4,11	-6,81
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	18.425.000	16.849.000	18.018.000

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Schulz, Wilfried	215.400	6.340	0	219.740	0
Schmitz, Claudia	138.250	1.800	0	140.050	0
Insgesamt	353.650	8.140	0	359.790	0

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Pfeiffer-Poensgen, Isabel (Vorsitz ab 24.03.2020, stellv. Vorsitz bis 24.03.2020)	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Keller, Stephan, Dr. (stellv. Vorsitz) (ab 08.12.2020)	Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Geisel, Thomas (Vorsitz bis 24.03.2020, stellv. Vorsitz ab 24.03.2020) (bis 29.09.2020)	Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Conzen, Friedrich (bis 29.09.2020)	Bürgermeister der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Gelbke-Mößmer, Claudia (ab 08.12.2020)	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Heilgenberg, Gerhard	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Hemmer, Harald, Dr. (ab 13.05.2020)	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Huesmann-Kaiser, Maria (bis 24.03.2020)	Abteilungsleiterin in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kaluza, Hildegard, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Knäpper, Peter	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf / Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Lohe, Hans-Georg	Kulturdezernent der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Milz, Bettina	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0

Montanus, Ulf	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf / Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Münter, Marcus (ab 08.12.2020)	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Radermacher, Birgitta	Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Düsseldorf	0	0	0
Schwabach-Albrecht, Susanne, Dr.	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Strahl, Michael, Dr.	Freunde des Düsseldorfer Schauspielhauses e.V.	0	0	0
Tacer, Philipp (bis 29.09.2020)	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf	0	0	0
Trepke, Karin	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf / Mitglied im Ausschuss für Gleichstellung	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Arbeitsausschuss des Aufsichtsrats
Bauausschuss des Aufsichtsrats
Gesellschafterversammlung



Abbildung 5: Düsseldorfer Schauspielhaus (Bildnachweis: ingenhoven architects / HGEsch)

9 Landesbeteiligungen aus dem Bereich des Ministeriums der Finanzen (FM)

9.1 Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH

Gegründet am:	02.09.1997
Adresse:	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen, Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf
Telefon:	0211/4972-2103
	0211/4972-2687
Telefax:	9211/4972-2820
E-Mail:	bvg@fm.nrw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.565	100,00
Insgesamt	25.565	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Duisburger Hafen Aktiengesellschaft	30.681.534	66,67	263.928.954*
Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	1.860.000	50,00	21.981.124
Flughafen Köln/Bonn GmbH	3.348.000	30,94	341.233.739
Insgesamt	35.889.534		*Konzern

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Beteiligungen an Unternehmen im Interesse des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen	30.08.2013

Gründe für die Beteiligung

Unterstützung des Landes bei der über die Beteiligungen verfolgten Ziele strukturpolitischer und verkehrspolitischer Art in wirtschaftlicher Hinsicht sowie im Hinblick auf Flexibilität und Transparenz.

Geschäftsentwicklung

Das im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete Ergebnis in Höhe von -0,2 Mio. € (Vorjahr: +6,6 Mio. €) liegt um 3,3 Mio. € unter den Planzahlen. Die Entwicklung der Ertragslage resultiert im Wesentlichen aus Wertabschreibungen auf die Beteiligungen an der Messe Düsseldorf GmbH sowie an der Koelnmesse GmbH in Höhe von insgesamt 6,8 Mio. €, welche aufgrund der weiterhin anhaltenden COVID-19-Pandemie und deren wirtschaftlichen Auswirkungen notwendig wurden. Darüber hinaus blieben die sonstigen betrieblichen Aufwendungen deutlich unter den verabschiedeten Planzahlen, welche sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 0,2 Mio. € beliefen und um 0,8 Mio. € hinter dem Erwartungswert blieben. Dieser Effekt ergibt sich aus dem Umstand, dass zum Zeitpunkt der Planung noch mit höheren Beratungskosten gerechnet worden war. Darüber hinaus vereinnahmte die Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr Beteiligungserträge in Höhe von 6,8 Mio. €, welche die Planzahlen um 2,8 Mio. € übertrafen.

Finanzielle Entwicklung

Die Finanzlage der BVG ist geordnet, die Zahlungsfähigkeit war jederzeit gegeben. Die Gesellschaft verfügt zum Abschlussstichtag über liquide Mittel in Höhe von 13,3 Mio. € (Vorjahr: 35,4 Mio. €). Die Veränderung ist im Wesentlichen auf die Ausschüttung an den Anteilseigner sowie auf Zahlungsmittelzuflüsse im Rahmen von Ausschüttungen und Ausleihungen zurückzuführen.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PKF Fasselt Schläge

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	188.119.761	220.020.791	213.143.668
Anlagevermögen	172.998.224	179.938.650	180.121.461
Umlaufvermögen	15.118.909	40.082.141	33.022.216
Verbindlichkeiten	156.388	28.388	5.355
Eigenkapital	187.890.841	219.558.204	212.956.167
Rückstellungen	72.532	433.898	182.166
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	6.829.000	5.770.000	7.801.492
Sonstige Erlöse/Erträge	58.462	213.952	3.247.940
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	24.948	20.865	20.268
Sonstige betriebliche Aufwendungen	227.539	272.850	272.335
Jahresergebnis	-167.363	6.602.047	10.418.069
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	5	5	4
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	99,88	99,79	99,91
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Warnecke, Dr. Dirk	5.400	0	0	5.400	0
Elsässer, Susanne	5.400	0	0	5.400	0
Insgesamt	10.800	0	0	10.800	0

Aufsichtsrat

kein Aufsichtsrat

Weitere Organe

Gesellschafterversammlung

Gegründet am:	11.12.2009
Adresse:	Elisabethstraße 65, 40217 Düsseldorf (ab 01.07.2021: Friedrichstraße 84, 40217 Düsseldorf)
Telefon:	0211/91345-780
Telefax:	0211/91345-789
E-Mail:	info@aa1.de
Internet:	www.aa1.de

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	241.007,30	48,202
Rheinischer Sparkassen und Giroverband	125.161,70	25,032
Sparkassenverband Westfalen-Lippe	125.161,70	25,032
Landschaftsverband Rheinland	4.334,65	0,867
Landschaftsverband Westfalen-Lippe	4.334,65	0,867
Insgesamt	500.000,00	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)			
Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Achte EAA-Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	25.000	100,00	0 ¹
CBAL S.A - Brüssel, Belgien	61.500	100,00	0 ²
COREplus Private Equity Partners GmbH & Co. KG - Frankfurt am Main	4.023.494	36,52	0 ¹
Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt ILB Potsdam KG i.L. - Aschheim	24.132.977	92,20	0 ¹
Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt Sparkassenneubau Teltow-Fläming KG - Aschheim	10.021.321	78,49	1.119.097 ¹
Dritte EAA Anstalt & Co. KG - Düsseldorf	472.797.668	100,00	0 ¹
EAA Charity LLP - Wilmington, USA	19.702.645	100,00	0 ¹
EAA DLP I LLP - Wilmington, USA	101.391.345	100,00	0 ¹
EAA DLP II LLP - Wilmington, USA	85.966.385	100,00	0 ¹
EAA DLP III LLP - Wilmington, USA	122.881.738	100,00	0 ¹
EAA do Brasil Participacoes, Representacoes e Negocios Ltda. - Sao Paulo, Brasilien	855.204	100,00	0 ¹
EAA Europa Holding GmbH - Düsseldorf	25.000	100,00	0 ¹
EAA Greenwich LLP - Wilmington, USA	96.529.843	100,00	0 ¹
EAA LAT ABC LLP - Wilmington, USA	129.613.294	100,00	0 ¹
EAA LAT II LLP - Wilmington, USA	177.869.745	100,00	0 ¹
EAA LS Holdings LLC - Wilmington, USA	81	100,00	0 ¹
EAA PF LLP - Wilmington, USA	138.363.662	100,00	0 ¹
EAA Triskele LLP - Wilmington, USA	153.604.416	100,00	0 ¹
EAA US Holdings Corporation - Wilmington, USA	407.465	100,00	0 ¹

ECP Funding LLC - Dover, USA	0,81	100,00	0 ¹
EMG Projekt Gewerbepark Ludwigsfelde/Löwenbruch GmbH - Potsdam	255.646	47,50	3.509.927 ¹
Erste EAA Anstalt öffentlichen Rechts & Co. KG - Düsseldorf	25.000	100,00	0 ¹
Erste Financial Services GmbH - Düsseldorf	500.000	100,00	74.347.519 ¹
Indigo Holdco LLC - Dover, USA	2.457.012	100,00	0 ¹
Leasing Belgium N.V. - Antwerpen, Belgien	3.098.750	100,00	0 ¹
MCC SB Condo LLC - Wilmington, USA	0,81	100,00	0 ¹
MCC SB Unit 144 LLC - South Bend, USA	0,81	100,00	0 ¹
MCC SB Unit 145 LLC - South Bend, USA	0,81	100,00	0 ¹
MCC SB Unit 146 LLC - South Bend, USA	0,81	100,00	0 ¹
MCC SB Unit 147 LLC - South Bend, USA	0,81	100,00	0 ¹
MFC Holdco LLC - Dover, USA	977.921	100,00	0 ¹
MFC Real Estate LLC - Dover, USA	0,81	100,00	0 ¹
MFC SB BAR LLC - South Bend, USA	0,81	100,00	0 ¹
Mod CapTrust Holding LLC - Dover, USA	0,81	100,00	0 ¹
Monolith Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH i.L. - Mainz	25.565	100,00	0 ¹
S-Chancen - Kapitalfonds NRW GmbH i.L. - Haan	52.000	50,00	0 ¹
Sechste EAA - Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	25.000	100,00	0 ¹
Siebte EAA - Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	25.000	100,00	0 ¹
West Life Markets GmbH & Co. KG - Düsseldorf	25.000	100,00	48.054.361 ¹
West Merchant Limited - London, Großbritannien	5.978.666	100,00	0 ¹
West Zwanzig GmbH - Düsseldorf	25.000	100,00	0 ¹
Westdeutsche Immobilien Holding GmbH - Düsseldorf	5.112.919	100,00	106.755 ¹
WestLeasing International GmbH - Düsseldorf	51.129	100,00	0 ¹
WestLeasing Westdeutsche Leasing Holding GmbH - Düsseldorf	25.000	100,00	0 ¹
			Jahresproduktionswert ³ in €
EAA Covered Bond Bank Plc - Dublin 1, Irland	6.350.000	100,00	2.320.000 ¹
			keine Angabe möglich ⁴

Indigo Land Groveland LLC - Wilmington, USA	2.457.012	100,00	
WestProject & Consult Gesellschaft für Projektentwicklung und Consulting mbH i.L. - Düsseldorf	250.000	100,00	
Insgesamt	1.565.989.411		
¹ Angaben zum 31.12.2019. ² Angaben zum 31.10.2020. ³ Äquivalent des handelsrechtlichen Umsatzes auf Basis einer Bilanzierung nach RechkredV. ⁴ Zum 31.12.2020 liegt kein Jahresabschluss vor.			

Gegenstand des Unternehmens

Die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) ist als eine organisatorisch und wirtschaftlich selbständige, teilrechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts innerhalb der FMSA errichtet worden. Die EAA ist eine Abwicklungsanstalt im Sinne des § 8a Absatz 1 Satz 1 StFG. Die EAA hat die Aufgabe, von der ehemaligen WestLB AG, seit Juli 2012 als Portigon AG firmierend, und/oder ihren in- oder ausländischen Tochterunternehmen zum Zwecke ihrer Stabilisierung und der Stabilisierung des Finanzmarktes Risikopositionen und nichtstrategienotwendige Geschäftsbereiche zu übernehmen und diese verlustminimierend abzuwickeln.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Selbstverpflichtung der Erste Abwicklungsanstalt	01.01.2015

Gründe für die Beteiligung

Stabilisierung der ehemaligen WestLB AG und/oder ihrer ausländischen Tochtergesellschaften sowie des Finanzmarktes durch eine Abwicklungsanstalt nach § 8a StFG.

Geschäftsentwicklung

Die EAA hat den Abbau des von der ehemaligen WestLB-/Portigon-Gruppe übernommenen Vermögens im Geschäftsjahr 2020 weiter vorangetrieben. So reduzierte sich der Bankbuchbestand nominal von 14,9 Mrd. € auf 12,7 Mrd. € (-14,7 %), der Handelsbestand nominal von 136,8 Mrd. € auf 94,6 Mrd. € (-30,9 %). Das gesamte Geschäftsvolumen der EAA fiel im Jahr 2020 um 5,7 Mrd. € auf 34,1 Mrd. €. Das Geschäftsvolumen umfasst unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverbindlichkeiten, etwa aus Garantien, zusätzlich zur Bilanzsumme. Die EAA hat seit 01.01.2012 Kredite und Wertpapiere im Volumen von nominal 113,7 Mrd. € abgewickelt – das sind 90,0 % des gesamten auf sie übertragenen Vermögens. Dazu kommt der Abbau von derivativen Finanzprodukten seit deren Übernahme am 30.06.2012 im Volumen von nominal 969,5 Mrd. € – 91,1 % des von ihr übernommenen Vermögens. Wegen weitergehender Einzelheiten wird auf den Geschäftsbericht 2020 der EAA verwiesen, der über die Homepage der EAA abrufbar ist.

Finanzielle Entwicklung

Das Jahresergebnis 2020 beträgt -1,9 Mio. € und reduzierte das Eigenkapital zum 31.12.2020 auf 653,6 Mio. €. Die Ertragslage der EAA ist durch das Zinsergebnis von 104,7 Mio. €, die Erträge aus der Auflösung von Kreditrisikovorsorge, die zusammen mit dem Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen 51,0 Mio. € ausmachen, sowie den allgemeinen Verwaltungsaufwand von 125,0 Mio. € (Personalaufwand = 21,6 Mio. €, andere Verwaltungsaufwendungen = 103,4 Mio. €), den negativen Saldo aus sonstigen Aufwendungen und Erträgen von -17,2 Mio. € und das Provisionsergebnis von -18,4 Mio. € geprägt.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	32.166.115.550	37.814.967.548	39.697.374.378
Barreserve	3.450.702.273	1.768.925.648	1.400.857.958
Schuldtitel öffentlicher Stellen	0	0	0
Forderungen	10.361.326.450	13.954.395.156	15.328.422.137
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	5.439.718.725	5.432.108.015	7.050.039.471
Handelsbestand (Aktivseite)	11.858.641.119	15.392.548.233	14.560.941.901
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	970.559.461	1.063.123.473	1.280.454.102
Sonstige Aktiva	85.167.522	203.867.023	76.658.809
Verbindlichkeiten	20.022.796.661	21.990.654.394	24.605.791.806
Handelsbestand (Passivseite)	11.350.634.246	15.044.828.511	14.323.806.066
Rückstellungen	114.526.395	105.632.261	93.128.891
Sonstige Passiva	24.545.437	18.336.567	16.427.103
Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	0
Eigenkapital	653.612.811	655.515.815	658.220.512
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Zinsergebnis	104.684.265	80.894.731	105.170.114
Provisionsergebnis	-18.448.714	-17.658.134	-18.349.649
Handelsergebnis	3.189.056	6.522.663	12.458.479
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-17.131.380	-14.546.614	69.986.547
Personalaufwand	21.550.135	23.426.876	32.037.306
Andere Verwaltungsaufwendungen	103.404.529	112.266.056	127.987.302
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	21.822.923	29.696.571	9.275.058
Risikovorsorge	29.139.756	48.773.891	4.654.534
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-1.698.758	-2.009.824	4.378.452
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern	204.246	694.873	1.752.622
Jahresergebnis	-1.903.004	-2.704.697	2.625.830

<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	142	162	167
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	2,03	1,73	1,65
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Vorstand				
Name, Vorname	Festgehalt in €	Variable Vergütung in €	sonstige Bezüge in € *	Pensionsaufwand in € *
Wargers, Matthias (Sprecher, bis 30.06.2020)	250.000	0		
Doppstadt, Christian	462.500	0		
Küpker, Horst	450.000	0		
Insgesamt	1.162.500	0	25.710	83.756

* Sonstige Bezüge und Pensionsaufwand werden nicht individuell offengelegt.

Verwaltungsrat **				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Breuer, Michael	Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands	12.100	0	12.100
Buschmann, Hans	Stellvertretender Verbandsgeschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands i.R.	14.300	0	14.300
Einmahl, Rolf	Rechtsanwalt, Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland	6.200	0	6.200
Giesecke, Henning	Geschäftsführer der GSW Capital Management GmbH, ehemaliger Risikovorstand der HypoVereinsbank AG und der UniCredit Group	23.000	0	23.000
Groos, Wilfried	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Siegen	14.900	0	14.900
Hellwig, Frank (ab 01.05.2020)	Vorsitzender des Vorstands der Wirecard Bank AG			
Kopf, Achim, Dr.	Leiter des Bereichs Risikocontrolling der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	6.200	0	6.200
Löb, Matthias	Direktor des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe	5.600	0	5.600
Marienfeld, Angelika (bis 30.04.2020)	Ehemalige Staatssekretärin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	1.953	0	1.953

Opdenhövel, Patrick, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	22.400	0	22.400
Rupprath, Klaus (ab 01.11.2020)	Generalbevollmächtigter, Bereichsleiter Kapitalmärkte der NRW.BANK	1.133	0	1.133
Stapf, Joachim	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	9.300	0	9.300
Stölting, Michael (bis 30.09.2020)	Mitglied des Vorstands der NRW.BANK	17.073	0	17.073
Wannhoff, Jürgen	Vizepräsident und Mitglied des Vorstands des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe	11.800	0	11.800
Insgesamt		145.959	0	145.959
** Beim Verwaltungsrat sind unterjährig Mitgliederwechsel erfolgt.				

Weitere Organe
Trägerversammlung - Jeweils ein Vertreter der am Stammkapital Beteiligten (Land NRW, RSGV, SVWL, LVR, LWL)

9.3 Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH

Gegründet am:	18.12.2002
Adresse:	Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Telefon:	0211/890 995 50

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	25.000	100,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Eingehung und Verwaltung einer stillen Einlage an der WestLB AG.
--

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Gesellschaft hat sich keinem Kodex unterworfen, da sie keine aktive Tätigkeit mehr ausübt.
--

Gründe für die Beteiligung

Geschäftszweck der Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH war die Finanzierung einer stillen Beteiligung der ehemaligen WestLB AG. Nach Beendigung der stillen Beteiligung ist die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig. Ob und wie die Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen beendet werden kann, wird derzeit geprüft.

Geschäftsentwicklung

Die Gesellschaft ist nicht mehr operativ tätig.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft ist nicht mehr operativ tätig.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:			
-			
Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	196.065	206.312	217.134
Anlagevermögen	0	0	0
Umlaufvermögen	196.065	206.312	217.134
Verbindlichkeiten	678	678	744
Eigenkapital	192.558	202.806	211.967
Rückstellungen	2829	2.829	4.423
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Erlöse/Erträge	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0

Personalaufwand	-5.000	-5.000	-5.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.267	-4.181	-3.858
Finanzergebnis	19	19	21
Jahresergebnis	-10.248	-9.161	-8.836
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	2	2	2
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	98,21	98,30	97,62
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Behrendt, Thomas (bis 30.06.2020)	1.250	0	0	1.250	0
Köppe, Claudia	2.500	0	0	2.500	0
Tillert, Martin (ab 01.07.2020)	1.250	0	0	1.250	0
Insgesamt	5.000	0	0	5.000	0

Aufsichtsrat
kein Aufsichtsrat

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Gegründet am:	01.07.2012
Adresse:	Überseering 4, 22297 Hamburg
	Bayerwaldstraße 1, 81373 München
Telefon:	040/632910-0
	089/67903-0
Telefax:	040/632910-44 // 089/67903-93
E-Mail:	info@gkl.org
Internet:	www.gkl.org

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	428.800	21,44
Land Baden-Württemberg	256.400	12,82
Freistaat Bayern	303.800	15,19
Land Berlin	100.800	5,04
Land Brandenburg	62.000	3,10
Freie Hansestadt Bremen	18.600	0,93
Freie und Hansestadt Hamburg	51.000	2,55
Land Hessen	144.600	7,23
Land Mecklenburg-Vorpommern	41.600	2,08
Land Niedersachsen	186.200	9,31
Land Rheinland-Pfalz	96.200	4,81
Saarland	24.600	1,23
Freistaat Sachsen	103.400	5,17
Land Sachsen-Anhalt	58.600	2,93
Land Schleswig-Holstein	67.400	3,37
Freistaat Thüringen	56.000	2,80
Insgesamt	2.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung der ordnungsrechtlichen Aufgabe der Sicherstellung eines ausreichenden Glücksspielangebotes durch Veranstaltung von staatlichen Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung

Die GKL ist eine, von allen Bundesländern betriebene, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Aufgabe die Wahrnehmung der ordnungsrechtlichen Aufgabe der Sicherstellung eines ausreichenden Glücksspielangebotes durch Veranstaltung von Klassenlotterien und ähnlichen Spielangeboten ist.

Geschäftsentwicklung

Die GKL hat im Geschäftsjahr 2020 ihren staatlichen Auftrag der Kanalisierung von Spielern und deren Einsätzen, weg von gefährlichen Glücksspielen, hin zum weitgehend nicht suchgefährdetem Klassenlotteriespiel, im Rahmen der bestehenden glücksspielrechtlichen Regelungen erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2020 umfasste das Produktportfolio die zwei Produktlinien NKL und SKL, die aus sechs Spielen sowie einer Spielergänzung bestehen. Zur NKL-Produktlinie gehören neben dem traditionellen Hauptspiel und der Spielergänzung Millionen-Joker die eigenständigen Spiele Renten-Joker und NKL-Rentenlotterie. Das Angebot der SKL-Produktlinie beinhaltet das SKL-Millionenspiel sowie die Joker-spiele EURO-JOKER und TRAUM-JOKER.

Finanzielle Entwicklung

Die GKL verfügte im Berichtszeitraum stets über eine ausreichende Liquidität. Die Zahlungsfähigkeit war zu jedem Zeitpunkt gegeben. Überschüssige Liquidität, die sich vor allem aus den weitgehend planbaren Zahlungsströmen von Spieleinsätzen und Gewinnauszahlungen ergibt, wurde auf Basis einer auf das Spielgeschäft ausgerichteten Liquiditätsplanung in Termin- und Festgelder angelegt. Aufgrund ihrer Liquidität war die GKL nicht auf Kredite oder andere Formen der Fremdfinanzierung angewiesen. Die laufenden Ausgaben und Investitionen konnten vollständig aus eigenen Mitteln bestritten werden.

Mittel- und langfristig zur Verfügung stehende Liquidität, die u. a. zur Deckung von Pensionsverpflichtungen der Anstalt und der Zahlung von Rentengewinnen dient, hat die GKL seit April 2014 in einem für sie aufgelegten Spezialfonds „NordSüdInvest 2014“ angelegt, der gemäß der internen Anlagerichtlinie der GKL verwaltet wird. Der Fonds dotierte zum 31.12.2020 bei rd. 83,7 Mio. €.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Brandstwierte 3, 20457 Hamburg

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	125.105.683	125.297.173	130.321.508
Anlagevermögen	81.166.842	80.253.896	78.881.021
Umlaufvermögen	43.720.050	44.819.791	51.185.350
Verbindlichkeiten	66.337.108	73.010.838	85.083.904
Eigenkapital	41.998.247	35.727.702	29.935.932
Rückstellungen	16.770.328	16.558.633	15.301.672
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Umsatzerlöse	316.661.939	333.157.947	340.713.001
Sonstige Erlöse/Erträge	1.651.768	1.469.270	904.276
Materialaufwand	234.784.820	251.099.930	262.285.840
Personalaufwand	6.683.762	6.346.585.	6.962.466
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.415.378	19.255.745	17.287.067
Finanzergebnis	-579.000	-945.000	-1.392.000
Jahresergebnis	6.270.545	5.791.769	302.637
Beschäftigte			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	84	87	90
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	2	3
Weitere Kenngrößen			
Eigenkapitalquote (in %)	33,6	28,5	23,0
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt	0	0	0

Vorstand					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Schneider, Günther	170.000	8.749	18.400	197.149	4.167
Rothärmel, Bettina, Dr.	150.000	10.919	11.500	172.419	0
Insgesamt	320.000	19.668	29.900	369.568	4.167

Gewährträgersversammlung				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Binder, Alexandra	Regierungsdirektorin im Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg	0	0	0
Niederalt, Claus	Ministerialrat im Bayrischen Staatsministerium der Finanzen	0	0	0
Schippers, Dieter (bis 30.11.2020)	Senatsrat in der Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	0	0	0
Hontscha, Steffen (ab 01.12.2020)	Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	0	0	0
Weller, Niels, Dr. (bis 31.10.2020)	Senatsrat bei der Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0
Wieneke, Matthias (ab 01.11.2020)	Oberregierungsrat bei der Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	0	0	0
Hartung, Jutta (bis 31.10.2020)	Wissenschaftliche Angestellte der Finanzbehörde der Freien Hansestadt Hamburg	0	0	0
Fischer, Christian (ab 01.11.2020)	Regierungsdirektor beim Vermögens- und Beteiligungsmanagement der Freien und Hansestadt Hamburg	0	0	0
Damm, Elmar	Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium der Finanzen	0	0	0
Brack, Monique	Oberregierungsrätin im Finanzministe- rium Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0
Kirsch, Stephan	Niedersächsisches Finanzministerium	0	0	0
Warnecke, Dirk, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Günthner, Dirk	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	0	0	0
Klug, Nadja (ab 01.07.2019)	Ministerium für Finanzen und Europa, Saarbrücken	0	0	0
Hofmann, Andreas (ab 01.05.2020)	Ministerium für Finanzen und Europa, Saarbrücken	0	0	0

Linz, Thomas	Ministerialrat im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen	0	0	0
Franz, Karin	Regierungsdirektorin im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	0	0	0
Martens-Azimi, Frederieke	Regierungsrätin im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	0	0	0
Theune, Ralf	Ministerialdirigent im Thüringer Finanzministerium	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung



Abbildung 6: Fahnenbild (Bildnachweis: GKL)



Gegründet am:	05.11.1948
Adresse:	Palmengartenstraße 5 - 9, 60325 Frankfurt am Main
Telefon:	069/7431-0
Telefax:	069/7431-2944
E-Mail:	infocenter@kfw.de
Internet:	www.kfw.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	156.272.780	4,17
Bundesrepublik Deutschland	3.000.000.000	80,00
übrige Bundesländer	593.727.220	15,83
Insgesamt	3.750.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Berliner Energieagentur GmbH (BEA)	639.300	25,00	12.376.427,33
Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin, (DENA)	6.647	26,00	26.693.098,25
Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Berlin	5.112.919	100,00	1.100.120,05
Selent Netzbetreiber GmbH	25.000	100,00	0,00
			Bilanzsumme in €
DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	750.000.000	100,00	6.337.667.453,00
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV Verwaltungs-GmbH, Frankfurt/Main	25.000	100,00	42.575,00
Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG, Frankfurt/Main	72.265.159	84,31	3.143.085.590,00
KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	1.000.000	100,00	363.870.871,00
tbg-Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Bonn	325.000.000	100,00	1.622.663.709,43
Insgesamt	1.197.910.025		

Anmerkung:

Bei den Beteiligungen Berliner Energie-Agentur GmbH, Deutsche Energieagentur GmbH, Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB) und Selent Netzbetreiber GmbH wurde der Umsatz angegeben. Bei den anderen Beteiligungen ist aufgrund ihres nichtumsatzbezogenen Geschäftsmodells die Bilanzsumme ausgewiesen.

Gegenstand des Unternehmens

Die Anstalt hat die Aufgabe, in staatlichem Auftrag Fördermaßnahmen, insbesondere Finanzierungen durchzuführen, Darlehen und andere Finanzierungsformen an Gebietskörperschaften und öffentlich-rechtliche Zweckverbände zu gewähren, Maßnahmen mit rein sozialer Zielsetzung sowie Maßnahmen zur Bildungsförderung zu finanzieren und sonstige Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft zu gewähren.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	06.04.2011

Gründe für die Beteiligung

Gemäß § 1 Absatz 2 Satz 2 KfW-Gesetz sind die Länder mit insgesamt 750 Mio. € am Grundkapital der KfW beteiligt.

Geschäftsentwicklung

Im Jahr 2020 hat die KfW im Rahmen ihrer Förderung ein Gesamtvolumen von 120,5 Mrd. € erzielen können (Vorjahr: 62,5 Mrd. €). Treiber waren dabei insbesondere die Maßnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie (insgesamt 50,9 Mrd. €). Vom Gesamtvolumen entfallen u.a. rund 86,3 Mrd. € auf den Bereich „Mittelstandsbank & Private Kunden“, rund 19,2 Mrd. € auf den Bereich „Individualfinanzierung & Öffentliche Kunden“ sowie rund 13,7 Mrd. € auf das Auslandsgeschäft.

Finanzielle Entwicklung

Zum 31.12.2020 betrug die Bilanzsumme der KfW 543,3 Mrd. € (Vorjahr: 505,9 Mrd. €). Der Zinsüberschuss lag bei 2.026 Mio. € (Vorjahr: 1.949 Mio. €). Bei einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.599 Mio. € betrug das handelsrechtliche Eigenkapital zum 31.12.2020 rund 27 Mrd. €.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ernst & Young GmbH

Bilanz (in Mio. €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	543.320	505.991	489.634
Barreserve	44.177	28.194	17.464
Schuldtitel öffentlicher Stellen			
Forderungen	434.515	411.419	409.426
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	38.618	40.033	38.547
Handelsbestand (Aktivseite)			
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	4.486	4.505	4.386
Sonstige Aktiva	21.523	21.840	19.811
Verbindlichkeiten	508.173	473.596	458.751
Handelsbestand (Passivseite)			
Rückstellungen	2.675	2.540	2.460
Sonstige Passiva	4.040	3.023	2.871
Fonds für allgemeine Bankrisiken	600	600	600
Eigenkapital	27.831	26.232	24.952
Umsatz und Ergebnis (in €)			
Zinsüberschuss	2.026	1.949	1.828
Provisionsüberschuss	449	381	251
Handelsergebnis			
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	143	13	88
Personalaufwand	551	558	724
Andere Verwaltungsaufwendungen	413	489	560
Bewertungsergebnis	-9	0	22
Risikovorsorge (-ertrag)	-43	9	16
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	1.607	1.287	889
Steuern	6	6	5

Jahresüberschuss	1.599	1.280	884
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	5.509	5.333	5.072
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	44,5	44	46
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	5,1	5,3	5,22
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung und Verwaltungsrat

Hinsichtlich der Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Verwaltungsrates und deren Vergütung wird auf den im Internet abrufbaren Finanzbericht 2020 der KfW verwiesen (www.kfw.de oder www.bundesanzeiger.de). Für die Veröffentlichung dieser personenbezogenen Daten in diesem Beteiligungsbericht wurden keine Einwilligungen eingeholt.

Weitere Organe

Mittelstandsrat der KfW



Abbildung 7: Drohnenaufnahme Frankfurt (Bildnachweis: KfW)



Gegründet am:	01.08.2002
Adresse:	Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf
Telefon:	0211/91741-0
Telefax:	0211/91741-1800
E-Mail:	info@nrwbank.de
Internet:	www.nrwbank.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	17.000.000.000	100,00
Insgesamt	17.000.000.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	26.000.000	100,00	1.494.621.585
Bremer Spielcasino GmbH & Co. KG	2.677.500	51,00	6.993.507
WINDTEST Grevenbroich GmbH	38.347	25,00	6.544.355
NRW.BANK.Fonds Beteiligungs-GmbH, Düsseldorf	25.000	100,00	0
			Erträge aus Beteiligungen in €
Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft in NRW mbH, Neuss	322.600	49,63	1.550.779
			sonstige betriebliche Erträge in €
Nordwestlotto in NRW GmbH	27.000	100,00	11.923
Westdeutsche Spielbanken GmbH	26.000	100,00	24.856.127
Westdeutsche Spielcasino Service GmbH	25.000	100,00	297.000
			Erträge aus Wertpapieren in €
Unterstützungseinrichtung GmbH der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	13.000	50,00	66.233
			Summe aus Zinsergebnis, Provisi- onsergebnis und so. betrieblichen Ergebnis in €
Portigon AG	152.139.046	30,51	-151.191.634
Investitionsbank des Landes Brandenburg	51.129.188	50,00	128.422.766
Insgesamt	232.422.681		

Gegenstand des Unternehmens

Die NRW.BANK hat den staatlichen Auftrag, das Land und seine kommunalen Körperschaften bei der Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben, insbesondere in den Bereichen der Struktur-, Wirtschafts-, Sozial- und Wohnraumpolitik, zu unterstützen und dabei Fördermaßnahmen im Einklang mit den Beihilfevorschriften der Europäischen Gemeinschaft durchzuführen und zu verwalten.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex	
Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex der NRW.BANK	08.12.2005

Gründe für die Beteiligung

Das Land Nordrhein-Westfalen ist Gewährträger der NRW.BANK (§ 4 NRW.BANK-Gesetz). Die NRW.BANK ist mit einem Stammkapital von 17 Mrd. € ausgestattet. Am Stammkapital ist ausschließlich der Gewährträger beteiligt (§ 3 Abs. 1 Satzung der NRW.BANK).

Geschäftsentwicklung

Vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie erreichte die NRW.BANK im Jahr 2020 ein sehr hohes Neuzusagevolumen von rund 17 Mrd. € (Vorjahr: 10,3 Mrd. €). Als Reaktion auf die außergewöhnlichen Herausforderungen des Geschäftsjahres 2020 passte die NRW.BANK ihr Angebot dabei bedarfsgerecht an, gewährte Tilgungsaussetzungen für bestehende Finanzierungen und übernahm allein in ihrer Rolle als Zentralinstitut der nordrhein-westfälischen Sparkassen für die Corona-induzierten Hilfsprogramme der KfW die Durchleitung von Finanzierungen mit einem Volumen von 3,5 Mrd. €.

Die gestiegene Nachfrage zeigte sich dabei über das gesamte Förderportfolio der NRW.BANK. So verzeichneten die Förderfelder „Wirtschaft“ (Neuzusagen rund 5,6 Mrd. €, Vorjahr: 2,7 Mrd. €), „Wohnraum“ (Neuzusagen 3,7 Mrd. €, Vorjahr: 2,6 Mrd. €) und „Infrastruktur/Kommunen“ (Neuzusagen 7,6 Mrd. €, Vorjahr: 4,9 Mrd. €) durchweg deutliche Steigerungen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2019.

Im Rahmen der Programme der öffentlichen Wohnraumförderung (Förderfeld „Wohnraum“) wurden insgesamt 1.037 Mio. € (Vorjahr: 938 Mio. €) zugesagt; im Programm NRW.BANK. Gute Schule 2020 (Förderfeld „Infrastruktur/Kommunen“) rund 810 Mio. € (Vorjahr: 461 Mio. €), womit seit Programmstart im Jahr 2017 insgesamt 2 Mrd. € in die Modernisierung der Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen flossen.

Finanzielle Entwicklung

Zum 31.12.2020 betrug die Bilanzsumme der NRW.BANK 155,8 Mrd. € (Vorjahr: 149,2 Mrd. €). Das Betriebsergebnis vor Risikovorsorge/Bewertungsergebnis lag mit 307,7 Mio. € deutlich über dem Vorjahr (194,6 Mio. €). Das handelsrechtliche Eigenkapital beläuft sich unverändert auf rund 18 Mrd. €. Die harte Kernkapitalquote konnte auf 43,9 % (Vorjahr: 43,5 %) ausgebaut werden.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ernst & Young GmbH

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	155.786.796.751	149.234.930.067	149.082.954.856
Barreserve	4.301.352.465	1.917.934.633	1.503.368.769
Schuldtitel öffentlicher Stellen	0	0	60.080.045
Forderungen	106.748.010.373	102.263.415.833	100.979.022.461
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	38.632.671.011	39.634.198.296	40.533.363.528
Handelsbestand (Aktivseite)	0	25.008.159	40.571.881
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	2.418.607.953	2.416.216.014	2.530.532.864
Sonstige Aktiva	3.686.154.949	2.978.157.132	3.435.995.308
Verbindlichkeiten	132.725.181.213	125.715.621.204	126.733.136.121
Handelsbestand (Passivseite)	97.236	0	0
Rückstellungen	3.098.221.526	2.922.218.130	2.690.388.263
Sonstige Passiva	970.164.819	1.654.620.206	767.686.496
Fonds für allgemeine Bankrisiken	1.008.095.000	958.054.000	907.944.000

Eigenkapital	17.985.036.957	17.984.416.527	17.983.799.977
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Zinsüberschuss	719.063.804	658.172.718	619.035.366
Provisionsüberschuss	82.893.268	78.608.362	78.768.595
Handelsergebnis	361.381,44	980.007	395.369
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-221.971.323	-279.927.179	-252.686.927
Personalaufwand	154.209.698	151.574.623	148.487.983
Andere Verwaltungsaufwendungen	118.253.597	111.490.299	100.816.432
Bewertungsergebnis	109.914.244	47.642.559	84.440.150
Risikovorsorge	399.486.013	228.728.317	264.748.673
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	18.312.066	13.683.228	15.899.465
Außerordentliches Ergebnis			
Steuern	11.373.060	5.519.424	6.826.261
Jahresüberschuss	6.939.006	8.163.804	9.073.204
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	1.459	1.411	1.381
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	47	46	49
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Gesamtkapitalquote (in %)	44,2	47,00	45,07
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	128.702.140	296.169.245	296.453.195

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Forst, Eckhard	769.574	14.355	0	783.929	183.579
Pantring, Gabriela	544.856	16.819	0	561.675	150.265
Stölting, Michael	605.594	6.992	0	612.586	558.190
Suhlrie, Dietrich	628.721	14.244	0	642.965	518.190
Insgesamt	2.548.745	52.410	0	2.601.155	1.410.224

Verwaltungsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Pinkwart, Andreas, Prof. Dr.	Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	22.900	0	22.900
Lienenkämper, Lutz	Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	29.100	0	29.100
Scharrenbach, Ina	Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	29.400	0	29.400

Gerbaulet, Ute	Persönlich haftende Gesellschafterin der Bankhaus Lampe KG	17.700	0	17.700
Heinen-Esser, Ursula	Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	12.400	0	12.400
Krückel, Bernd	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	17.100	0	17.100
Böschel, Martin	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	17.700	0	17.700
Roos, Birgit, Dr.	Vorsitzende des Vorstands der Sparkasse Krefeld	20.300	0	20.300
Wüst, Hendrik	Minister für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	12.100	0	12.100
Wedel, Dirk	Staatssekretär im Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen	6.200	0	6.200
Velling, Johannes, Dr.	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	20.900	0	20.900
Heiligenberg, Gerhard	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	26.200	0	26.200
Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	26.200	0	26.200
Elzinga, Matthias	Arbeitnehmersvertreter der NRW.BANK	20.300	0	20.300
Gossens, Tanja		18.000	0	18.000
Lill, Frank		17.900	0	17.900
Yvonne Rohde	Arbeitnehmersvertreterin der NRW.BANK	18.000	0	18.000
Wittenberg, Torben	Arbeitnehmersvertreter der NRW.BANK	18.600	0	18.600
Insgesamt		351.000	0	351.000

Weitere Organe
Gewährträgersversammlung
Beirat der NRW.BANK
Beirat für Wohnraumförderung
Parlamentarischer Beirat



Gegründet am:	11.11.2008 als ÖPP Deutschland AG
Adresse:	Friedrichstraße 149, 10117 Berlin
Telefon:	+49 30 25 76 79-0
Telefax:	+49 30 25 76 79-200
E-Mail:	info@pd-g.de
Internet:	www.pd-g.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	20.000	0,998
Bundesrepublik Deutschland	1.516.600	75,679
PD-Beteiligungsverein „Kommunale Großkrankenhäuser“	32.000	1,597
PD-Beteiligungsverein „Forschung und Medizin“	40.000	1,996
Land Mecklenburg-Vorpommern	20.000	0,998
Land Baden-Württemberg	20.000	0,998
Land Brandenburg		
Freie Hansestadt Bremen (Land)	20.000	0,998
Freie Hansestadt Hamburg (Land)	20.000	0,998
Land Hessen	20.000	0,998
Land Niedersachsen	20.000	0,998
Land Sachsen-Anhalt	20.000	0,998
Land Schleswig-Holstein	20.000	0,998
Republik Zypern	20.000	0,998
Deutscher Städte- und Gemeindebund e.V.	200	0,010
Deutscher Landkreistag e.V.	200	0,010
Deutscher Städtetag	200	0,010
BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG	4.000	0,200
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Anstalt des öffentlichen Rechts	4.000	0,200
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)	4.000	0,200
Regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbH	4.000	0,200
Sächsische Aufbaubank AöR	4.000	0,200
Stiftung Preußischer Kulturbesitz	4.000	0,200
Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	4.000	0,200
Dataport Anstalt des öffentlichen Rechts	4.000	0,200
LifBi-Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V.	4.000	0,200
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	4.000	0,200
Weitere kommunale Anteilseigner mit Anteilsbesitz unter jeweils 0,2 %	154.800	7,725
Insgesamt	2.004.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Keine

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung der öffentlichen Hand in Deutschland, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen zu Investitions- und Modernisierungsvorhaben, die die Voraussetzungen eines öffentlichen Auftraggebers i.S.d. § 99 Nr. 1 bis 3 GWB erfüllen. Die Gesellschaft ist Kompetenzzentrum für langfristige Kooperationsmodelle sowohl der öffentlichen Hand mit privaten Unternehmen als auch zwischen öffentlichen Verwaltungen sowie für die Weiterentwicklung ihrer Grundlagen und Anwendungsbereiche. Die PD ist beratend tätig für den Bund, Bundesländer, Kommunen und sonstige öffentliche Auftraggeber in den Bereichen strategische Verwaltungsmodernisierung sowie Hochbau und Infrastruktur. Sie unterstützt ihre ausschließlich öffentlichen Kunden dabei in der Strategie- und Organisationsberatung, im Großprojektmanagement, steuert Vergabeverfahren und Projekte und leistet Investitionsberatung zur Wirtschaftlichkeit von Infrastruktur- und Immobilienvorhaben.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Bundes	November 2008

Gründe für die Beteiligung

Das Tätigkeitsfeld der Öffentlich-Privaten Partnerschaften im Besonderen und der Infrastrukturbeschaffung im Allgemeinen erfordert eine Koordinierung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden. Nordrhein-Westfalen nimmt in den Gremien der Gesellschaft Einfluss auf diese Koordinierung und deren Entwicklung. Hierzu wird eine symbolische Beteiligung als ausreichend erachtet. Die Gesellschaft ist gegenüber ihren Gesellschaftern inhousefähig. Die PD darf nur begrenzt Aufträge von Nicht-Gesellschaftern annehmen (20 %), um die Inhouse-Konstruktion der Gesellschaft nicht zu gefährden. Volumen und Zahl der NRW-Aufträge rechtfertigen daher eine Beteiligung.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung der PD verlief im Jahr 2020 erfolgreich. Die Gesellschaft konnte wie in den letzten Geschäftsjahren die im Wirtschaftsplan für das Jahr 2020 zum Ausdruck gekommenen Wachstumserwartungen erfüllen. Es ist der Gesellschaft zudem gelungen in den beiden Kernbereichen "Strategische Verwaltungsmodernisierung" und "Bau, Infrastruktur, Kommunalberatung" ihre Präsenz und Beratung für ihre Gesellschafter weiter auszubauen. Die im Jahr 2018 bzw. 2019 gegründete Betriebsstätten in Düsseldorf und Frankfurt am Main entwickelten sich im Berichtsjahr weiter positiv. Sie ermöglichten eine größere Kundennähe, die kurzfristige und unmittelbare Ansprache sowie die weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern in der Region. Neben den bestehenden Betriebsstätten wurde im Jahr 2020 das Büro Hamburg errichtet um Büroarbeitsplätze für eine begrenzte Anzahl an Mitarbeitenden in Kundennähe zur Verfügung zu stellen.

Finanzielle Entwicklung

Die Gesellschaft hat das Jahr 2020 mit einem Jahresüberschuss von 6.303 T€ abgeschlossen und liegt damit um 3.091 T€ über dem Wirtschaftsplan. Gegenüber dem Vorjahr verbesserte sich das Jahresergebnis um rd. 3.405 T€. Die Gesamtleistung betrug im Berichtsjahr 65.009 T€ (Vorjahr: 55.053 T€). Ein wesentlicher Einflussfaktor für den deutlichen Anstieg der Gesamtleistung gegenüber dem Vorjahr ist die Steigerung der Beratungstätigkeit der Gesellschaft in der Berichtsperiode, u.a. aufgrund der starken Kundenbindung und der Positionierung als profilierter Projektberater. Der Anteil der Gesellschafter wuchs von 100 zu Beginn des Jahres 2020 auf 103 zum Jahresende.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Hanseatische Prüfungs- und Beratungsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

<u>Bilanz (in T€)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	34.758	29.046	26.613
Anlagevermögen	2.220	1.645	1.133
Umlaufvermögen	31.971	26.679	25.192
Verbindlichkeiten	6.388	10.546	5.850
Eigenkapital	20.235	13.932	12.086
Rückstellungen	8.134	4.567	8.678
<u>Umsatz und Ergebnis (in T€)</u>			
Umsatzerlöse	64.861	54.578	43.468
Sonstige Erlöse/Erträge	148	475	90
Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.788	23.105	19.973
Personalaufwand	29.748	20.163	13.568
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8390	7.016	4.105
Finanzergebnis	0	0	4
Jahresergebnis	6.303	2.898	3.858
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	355	256	160
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	58	48	45
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Beemelmans, Stephane	242.000	10.300	35.600	252.300	24.000
Wechselmann, Claus	242.000	12.000	46.000	300.000	89.000
Insgesamt	484.000	22.300	81.600	552.300	113.000

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Gatzer, Werner	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	3.600	0	3.600
Bernhardt, Otto	Unternehmensberater, Otto Bernhardt Politik- und Unter- nehmensberatung	2.700	0	2.700
Bohle, Anne Katrin	Staatssekretärin im Bundesministe- rium des Innern, für Bau und Heimat	3.600	0	3.600
Göppert, Verena	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag	3.600	0	3.600
Hansmann, Marc, Prof. Dr.	Energcity, Vorstand der Stadtwerke Hannover AG	3.600	0	3.600
Kibele, Babette, Dr.	Abteilungsleiterin I, Bundeskanzleramt	0		0
Klesse, Astrid, Dr.	Unterabteilungsleiterin I A, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	3.600	0	3.600
Offermann, Jens Markus	Finanzpräsident an der Oberfinanzdi- rektio n Frankfurt am Main	0	0	0
Scholz, Jens, Prof. Dr.	Vorstandsvorsitzender Universitäts- klinikum Schleswig-Holstein	3.600	0	3.600
Insgesamt		24.300	0	24.300

Weitere Organe
Präsidialausschuss
Prüfungsausschuss
Gesellschafterausschuss
Beirat



Gegründet am:	01.08.2002
Adresse:	Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf
Telefon:	0211/890 995-00
Telefax:	0211/890 995 84
E-Mail:	info@portigon-ag.de
Internet:	www.portigon-ag.de

Gesellschafterstruktur

	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	346.509.962	69,49
NRW.BANK	152.139.046	30,51
Insgesamt	498.649.007	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil in €	Anteil in %	Umsatz in €
Portigon Europe (UK) Holdings Ltd., London, Vereinigtes Königreich	333	100,00	0
Portigon Finance Curacao N.V., Willemstad, Curacao	46.000	100,00	0
Portigon Versorgungskasse GmbH, Düsseldorf, Deutschland	25.000	100,00	0
Treuhand- und Finanzierungsgesellschaft für Wohnungs- und Bauwirtschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland	2.675.488	65,41	0
Portigon Property Services Ltd., Vereinigtes Königreich	2	100,00	11.123
Insgesamt	2.746.823		

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens. Im Rahmen ihres Unternehmensgegenstandes erbringt die Gesellschaft Finanzdienstleistungen und betreibt Bankgeschäfte und ergänzende Geschäfte.

Anwendung eines Corporate Governance Kodex

Bezeichnung des Kodex	Anwendung seit
Public Corporate Governance Kodex des Landes Nordrhein-Westfalen (Im Zeitraum 2006 bis 2019 wurde der Deutsche Corporate Governance Kodex angewandt)	2020

Gründe für die Beteiligung

Die Portigon AG befindet sich nach dem Beschluss der EU-Kommission vom 20.12.2011 in Abwicklung. Die Gesellschaft ist damit bereits auf Beendigung ausgerichtet. Der Rückbau der Bank ist weit fortgeschritten und soll nach der Planung der Portigon AG auch in den kommenden Jahren weiter kapitalschonend vorangetrieben werden.

Geschäftsentwicklung

Das Berichtsjahr stand – wie bereits die Vorjahre – im Zeichen des weiteren Rückbaus der Portigon AG entsprechend der Genehmigungsentscheidung der Europäischen Kommission vom 20.12.2011, wonach es der Portigon AG seit dem 01.07.2012 untersagt ist, Neugeschäfte zu generieren.

Die Erfolge beim Rückbau spiegeln sich insbesondere in der Entwicklung der Bilanzsumme wider. Sie verringerte sich im Jahr 2020 um 33,4 % auf 2,8 Mrd. € (Vorjahr: 4,3 Mrd. €), was vor allem auf die sukzessive dingliche Übertragung der in den Vorjahren zunächst nur synthetisch auf die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) transferierten Vermögenspositionen der ehemaligen WestLB sowie auf Endfälligkeiten und diverse Beendigungsvereinbarungen mit Transaktionspartnern zurückzuführen ist.

Auch hinsichtlich der Schließung ausländischer Standorte konnten im abgelaufenen Jahr weitere Fortschritte erzielt werden. Nach der Schließung von acht internationalen Niederlassungen in den Jahren 2014 bis 2018 wurden neben den Rückbauaktivitäten am Hauptsitz in Düsseldorf im Berichtsjahr insbesondere die laufenden Projekte zur Schließung der beiden letzten verbliebenen Auslandsniederlassungen in London und New York weiter vorangetrieben. So konnten am Standort London die aufsichtsrechtlich regulierten Aktivitäten im Geschäftsjahr 2020 abgeschlossen und die Rückgabe der Banklizenz erreicht werden. Der sich für das Jahr 2020 ergebende Jahresfehlbetrag ist im Wesentlichen durch Rückforderungen der Finanzverwaltung im Zusammenhang mit Dividendenarbitragegeschäften der ehemaligen WestLB geprägt.

Finanzielle Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2020 wurde die Transformation des Unternehmens, das heißt der Rückbau der Portigon AG entsprechend den Auflagen der Europäischen Kommission, weiter fortgesetzt.

Zum 31.12.2020 beläuft sich die Bilanzsumme in der Portigon AG auf 2,8 Mrd. € (Vorjahr: 4,3 Mrd. €). Von den Aktiva entfallen 151,3 Mio. € (Vorjahr: 280,1 Mio. €) auf das Treuhandvermögen und 4,2 Mio. € (Vorjahr: 102,3 Mio. €) auf Bestände, die von der EAA garantiert sind. Der verbleibende Teil betrifft im Wesentlichen die Anlage des Kapitals sowie Liquiditätssicherungsbestände. Die deutliche Reduktion der Bilanzsumme ist vor allem auf die sukzessive dingliche Übertragung der im Jahr 2012 nur synthetisch transferierbaren Bestände auf die EAA sowie auf vorzeitige Beendigungen und Endfälligkeiten von Transaktionen zurückzuführen.

Insgesamt ergibt sich in der Portigon AG für das Geschäftsjahr 2020 ein Ergebnis vor Steuern in Höhe von -198,3 Mio. € (Vorjahr: -288,4 Mio. €) und ein Jahresfehlbetrag von -600,9 Mio. € (Vorjahr: -582,4 Mio. €).

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bilanz (in €)	2020	2019	2018
Bilanzsumme	2.847.894.578	4.273.288.308	4.940.751.337
Barreserve	747.704.385	1.085.387.140	1.436.823.449
Schuldtitel öffentlicher Stellen	13.853.579	20.732.269	10.435.691
Forderungen	1.156.792.793	1.446.034.800	1.807.589.236
Wertpapiere (soweit nicht Handelsbestand)	748.825.018	1.365.604.034	869.501.832
Handelsbestand (Aktivseite)	0	0	0
Beteiligungen und Anteile an verb. Unternehmen	1.150.348	1.495.348	1.695.349
Sonstige Aktiva	179.568.455	354.034.717	814.705.780
Verbindlichkeiten	1.183.689.357	1.623.702.040	1.486.635.760
Handelsbestand (Passivseite)	0	0	0
Rückstellungen	1.252.711.991	1.460.284.263	1.322.170.682
Sonstige Passiva	175.192.323	352.121.470	716.629.654
Fonds für allgemeine Bankrisiken	0	0	0
Eigenkapital	236.300.908	837.180.536	1.415.315.242

<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Zinsüberschuss	-101.639.400	-168.226.887	-25.562.183
Provisionsüberschuss	56.143	908.580	3.061.403
Handelsergebnis	0	0	0
Saldo sonstige betriebliche Erträge/Aufwendungen	-49.391.859	-58.429.966	-36.323.576
Personalaufwand	-24.897.889	-27.583.338	-30.467.128
Andere Verwaltungsaufwendungen	-40.377.241	-39.569.383	-39.518.078
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	-387.429	169.179	-523.892
Risikovorsorge	2.053.356	0	3.130.186
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	-214.584.320	-293.071.172	-126.203.269
Außerordentliches Ergebnis	18.035.177	5.513.987	5.402.637
Steuern	404.330.485	294.855.719	94.414.409
Jahresüberschuss	-600.879.628	-582.412.905	-215.215.040
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt	83	105	136
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	8,30	19,59	28,65
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung					
Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Glaß, Barbara (ab 01.04.2020)	258.470	0	0	258.470	143.878
Seyfert, Frank	344.025	0	0	344.025	187.151
Stemper, Peter, Dr. (bis 19.08.2020)	119.427	0	0	119.427	-160.434
Insgesamt	721.922	0	0	721.922	170.595

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Brockhaus, Ernst-Albrecht	Bankkaufmann	15.000	0	15.000
Forst, Eckhard	Vorsitzender des Vorstands der NRW.BANK	20.000	0	20.000
Hock, Gudrun	Consultant	10.000	0	10.000
Huth, Jutta M.	Bankkauffrau	10.000	0	10.000
Möbius, Christian	Rechtsanwalt	10.000	0	10.000
Stemper, Peter, Dr. (ab 26.08.2020)	Bankdirektor NRW.BANK	3.497	0	3.497
Insgesamt		68.497	0	68.497

Weitere Organe
Hauptversammlung



9.9 ZESAR - Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH



Gegründet am:	16.12.2010
Adresse:	Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 Köln
Telefon:	0221/46612-500
Telefax:	0221/46612-700
E-Mail:	info@zesargmbh.com
Internet:	www.zesargmbh.com

Gesellschafterstruktur		
	Stammkapital in €	Stammkapital in %
Land Nordrhein-Westfalen	2.500	10,00
Bundesrepublik Deutschland	2.500	10,00
Freistaat Bayern	2.500	10,00
Land Niedersachsen	2.500	10,00
Land Rheinland-Pfalz	2.500	10,00
Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.	12.500	50,00
Insgesamt	25.000	100,00

Wesentliche Beteiligungen (ab 25 % Beteiligungsquote)
keine

Gegenstand des Unternehmens
<p>Gegenstand der ZESAR GmbH ist die Wahrnehmung der Aufgabe der zentralen Stelle gemäß § 2 des Gesetzes über Rabatte für Arzneimittel für den Einzug der nach diesem Gesetz den Unternehmen der privaten Krankenversicherung, den Trägern der Kosten in Krankheits-, Pflege- und Geburtsfällen nach beamtenrechtlichen Vorschriften und den sonstigen Trägern nach § 1 Abs. 2 dieses Gesetzes zu gewährenden Abschläge für Arzneimittel.</p> <p>Die Gesellschaft ist außerdem berechtigt, weitere im Zusammenhang mit dem Einzug der Rabatte stehende Dienstleistungen anzubieten, insbesondere die Beschaffung der für den Rabatteinzug benötigten Daten.</p> <p>Zudem wird das Unternehmen die Datenannahme- und -verteilstelle („Datendrehscheibe“) für den elektronischen Datenaustausch von Abrechnungsdaten zur Direktabrechnung von Krankenhauskosten zwischen den Krankenhäusern und privaten Krankenversicherungsunternehmen sowie Beihilfestellen betreiben.</p>

Anwendung eines Corporate Governance Kodex
keine Kodexanwendung

Gründe für die Beteiligung
<p>Das Land ist aufgrund eines Bundesgesetzes tätig geworden, d.h. es liegt eine öffentliche Aufgabe vor. § 2 AMRabG (= Bundesgesetz) bestimmt, dass die Unternehmen der privaten Krankenversicherung (PKV) und die Beihilfekostenträger bei dem Verband der privaten Krankenversicherung eine zentrale Stelle zu bilden haben, die mit dem Einzug der Rabatte für PKV und Beihilfe zu beauftragen ist. ZESAR ist diese zentrale Stelle. Ein anderes – insbesondere privates – Unternehmen vermag die öffentliche Aufgabe nicht ebenso effektiv und effizient zu erledigen. Die Beteiligung des Landes an ZESAR kann gehalten werden, weil die Voraussetzungen des § 65 Absatz 1 LHO erfüllt sind. Die Ermessensausübung nach den von der Landesregierung festgelegten weiteren Kriterien stützt und bestätigt das Ergebnis der Prüfung des § 65 Absatz 1 LHO.</p>

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsentwicklung gibt keinen Grund zu Beanstandungen. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen, die für ZESAR als zentrale Stelle im Sinne des AMRabG gelten, und die ihr ein Alleinstellungsmerkmal verleihen, ist mit einer gesicherten Inanspruchnahme der Leistungen der ZESAR auch in den nächsten Jahren zu rechnen.

Finanzielle Entwicklung

Die Vermögens- und Finanzlage von ZESAR ist geordnet und kann als gut bezeichnet werden. ZESAR ist bis auf laufende operative Verbindlichkeiten schuldenfrei. ZESAR wird dem Auftrag, kostendeckend tätig zu sein, voll gerecht.

Auszug aus dem Geschäftsbericht

Prüfungsgesellschaft:

DORNBACH GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft
Stolberger Straße 200, 50933 Köln

<u>Bilanz (in €)</u>	2020	2019	2018
Bilanzsumme	1.897.698	1.422.783	1.246.956
Anlagevermögen	79.895	159.319	214.569
Umlaufvermögen	1.781.792	1.209.096	997.405
Verbindlichkeiten	249.125	241.833	206.638
Eigenkapital	1.223.266	1.019.489	930.607
Rückstellungen	425.306	161.459	109.711
<u>Umsatz und Ergebnis (in €)</u>			
Umsatzerlöse	2.259.327	2.013.112	2.072.819
Sonstige Erlöse/Erträge	34.907	23.961	21.960
Materialaufwand	0	0	0
Personalaufwand	686.375	637.802	724.627
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.229.051	1.189.105	1.289.801
Jahresergebnis	203.777	88.882	-7.619
<u>Beschäftigte</u>			
Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt (ohne Geschäftsführer)	14	12	16
Anzahl der Auszubildenden im Jahresdurchschnitt	0	0	0
<u>Weitere Kenngrößen</u>			
Eigenkapitalquote (in %)	64,46	71,65	74,63
Zuwendungen aus dem Landeshaushalt (in €)	0	0	0

Geschäftsführung

Name, Vorname	Festgehalt in €	sonstige Bezüge in €	Variable Vergütung in €	Summe in €	Pensionsaufwand in €
Hälker, Christian					
Schnitzler, Andreas					
Insgesamt					

Aufsichtsrat				
Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Festvergütung in €	Variable Vergütung in €	Summe in €
Biederbick, Annabritta (Vorsitz)	Mitglied des Vorstands des Debeka Krankenversicherungsverein a.G.	0	0	0
Menzel, Matthias (stellv. Vorsitz)	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat			
Grale, Johannes	Vorstandsmitglied der Concordia Kran- kenversicherungs-Aktiengesellschaft	0	0	0
Klößner, Pascal	Ministerium der Finanzen Rheinland- Pfalz	0	0	0
Lambrecht, Brigitte	Niedersächsisches Finanzministerium	0	0	0
Lehrich, Uwe, Dr.	Geschäftsführer und Leiter Rechtsabteilung des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	0	0	0
Mierisch, Marc	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	0	0	0
Patt, Joachim, Dr.	stellvertretender Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	0	0	0
Reuther, Florian, Dr.	Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	0	0	0
Rötzer, Peter	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Weitere Organe
Gesellschafterversammlung

Anhang – Tabellarische Übersichten

1. Alphabetisches Verzeichnis der unmittelbaren Beteiligungen

Lfd. Nr.	Unternehmen	Höhe des Nennkapitals	Anteil des Landes (ggf. der BVG NRW*) am Nennkapital		Ressort	Seite
		in €	in €	in %		
1	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH*	3.720.000	1.860.000	50,00	MHKBG	87
2	Avantis GOB N.V. (Grensoverschrijdend Bedrijventerrein Aachen-Heerlen N.V.)	4.991.582	1.247.896	25,00	MHKBG	91
3	BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH	25.050	12.550	50,10	MHKBG	94
4	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG)	25.565	25.565	100,00	FM	160
5	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	101.849	101.849	100,00	MULNV	125
6	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und –bau GmbH	62.600	3.700	5,91	VM	112
7	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS)	37.500	4.166	11,11	MAGS	55
8	Deutsche Bauernsiedlung – Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung (DGL) GmbH i.L.	8.691.962	751.446	8,65	MULNV	128
9	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	25.565	6.391	25,00	MKW	133
10	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	27.000	500	1,85	MKW	137
11	d-NRW AöR Anstalt öffentlichen Rechts		1.000		MWIDE	24
12	Duisburger Hafen AG*	46.020.000	30.681.534	66,67	VM	116
13	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH – EGZ	50.000	25.000	50,00	MHKBG	97
14	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	500.000	241.007	48,202	FM	162
15	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.575	10.226	40,00	StK	14
16	Finanzierungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen zur Kapitalerhöhung bei der WestLB AG mbH	25.000	25.000	100,00	FM	168
17	Flughafen Köln/Bonn GmbH*	10.821.000	3.348.000	30,94	VM	121
18	Forschungszentrum Jülich GmbH	520.000	52.000	10,00	MKW	140
19	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	163.613	10.226	6,25	MSB	84
20	G.I.B. – Gesellschaft für Innovative Beschäftigungsförderung mbH	25.565	25.565	100,00	MAGS	59
21	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	27.300	1.050	3,85	MWIDE	28
22	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	2.000.000	428.800	21,44	FM	170
23	Gollwitzer-Meier-Klinik	128.000	77.000	60,00	MAGS	62
24	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	200.000	20.000	10,00	StK	17
25	HIS Hochschul-Informations-System eG	1.081.924	2.308	0,213	MKW	144
26	ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH	25.000	25.000	100,00	MHKBG	100
27	IN4climate.NRW GmbH	25.000	25.000	100,00	MWIDE	31
28	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	25.565	21.730	85,00	MKW	146
29	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	14.073.000	14.073.000	100,00	MAGS	65
30	Koelnmesse GmbH*	51.200.000	10.240.000	20,00	MWIDE	33
31	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	25.000	17.000	68,00	MULNV	130
32	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	110.000	55.000	50,00	MAGS	68
33	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	3.750.000.000	156.272.780	4,17	FM	174
34	Kultur Ruhr GmbH	30.000	15.300	51,00	MKW	149
35	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	42.000	1.000	2,44	MKW	152
36	Landeskrebsregister NRW gGmbH	25.000	25.000	100,00	MAGS	71
37	Messe Düsseldorf GmbH*	15.625.000	3.125.000	20,00	MWIDE	37
38	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	25.000	12.500	50,00	MKW	156

39	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	25.000	25.000	100,00	StK	21
40	NRW.BANK	17.000.000.000	17.000.000.000	100,00	FM	177
41	NRW.Global Business GmbH	25.565	25.565	100,00	MWIDE	41
42	NRW.ProjektSoziales GmbH i.L.	192.000	192.000	100,00	MAGS	74
43	NRW.URBAN GmbH	25.000	25.000	100,00	MHKBG	103
44	NRW.URBAN GmbH & Co. KG	1.000.000	1.000.000	100,00	MHKBG	106
45	NRW.URBAN Service GmbH	25.000	25.000	100,00	MHKBG	109
46	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	2.004.000	20.000	0,998	FM	181
47	Portigon AG	498.649.007	346.509.962	69,49	FM	185
48	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	25.000	12.550	50,20	MWIDE	44
49	PRG Propylenpipeline Ruhr Verwaltungs-GmbH	25.000	12.550	50,20	MWIDE	47
50	START NRW GmbH	71.160	18.300	25,71	MAGS	77
51	Virtuelles Krankenhaus NRW gGmbH	25.000	25.000	100,00	MAGS	81
52	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	500.000	500.000	100,00	MWIDE	51
53	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	153.388	51.129	33,33	MWIDE	52
54	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	25.000	2.500	10,00	FM	189
Insgesamt		21.479.807.151	17.571.315.645			

* Beteiligung der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG NRW)

2. Alphabetisches Verzeichnis der mittelbaren Beteiligungen (Beteiligungsquote \geq 25 %)

Lfd. Nr.	Unternehmen	Beteiligte unmittelbare Landesbeteiligung	Anteil der unmittelbar landesbeteiligten Gesellschaft am Nennkapital		Seite
			in €	in %	
1	Achte EAA-Beteiligungs GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	25.000	100,00	162
2	AHS Köln Aviation Handling Services GmbH, Hamburg	Flughafen Köln/Bonn GmbH	25.000	49,00	121
3	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG)	1.860.000	50,00	160
4	Avantis Services N.V.	Avantis GOB N.V. (Grenzüberschreitend Bedrijventerrein Aachen-Heerlen N.V.)	100.000	33,33	91
5	Berliner Energieagentur GmbH (BEA)	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	639.300	25,00	174
6	Bohnen Logistik GmbH & Co.KG, BL	Duisburger Hafen AG	364.000	100,00	116
7	BREEZE Industrial Packing GmbH, Hamburg	Duisburger Hafen AG	25.000	70,00	116
8	Bremer Spielcasino GmbH & Co. KG	NRW.BANK	2.677.500	51,00	177
9	BVG Verwaltungs GmbH, Niederkrüchten	Duisburger Hafen AG	25.000	100,00	116
10	CBAL S.A - Brüssel, Belgien	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	61.500	100,00	162
11	CIOASH Asia Co.,Ltd., Shanghai/China *	Messe Düsseldorf GmbH	8.899.228	50,00	37
12	COREplus Private Equity Partners GmbH & Co. KG - Frankfurt am Main	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	4.023.494	36,52	162
13	DEG Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	750.000.000	100,00	174
14	Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt ILB Potsdam KG i.L. - Aschheim	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	24.132.977	92,20	162
15	Deutsche Anlagen-Leasing Service & Co. Objekt Sparkassenneubau Teltow-Fläming KG - Aschheim	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	10.021.321	78,49	162
16	Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin, (DENA)	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	6.647	26,00	174
17	dev.log GmbH, Niederkassel	Duisburger Hafen AG	100.000	50,00	117
18	dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	50.000	100,00	116
19	Distri Rail B.V.	Duisburger Hafen AG	18.000	50,00	117
20	dpl Chemnitz GmbH, Chemnitz	Duisburger Hafen AG	200.000	66,70	116
21	dpl International N.V., Antwerpen/Belgien	Duisburger Hafen AG	62.000	100,00	116
22	dpl Weinzierl Verpackungen GmbH, Sinsing	Duisburger Hafen AG	100.000	66,70	116
23	Dritte EAA Anstalt & Co. KG - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	472.797.668	100,00	162
24	Duisburg Gateway Terminal GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	500.000	30,00	117
25	Duisburger Hafen Aktiengesellschaft	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG)	30.681.534	66,67	160
26	duisport agency GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	260.000	100,00	11
27	Duisport Agency Polska sp.z.o.o., Warschau/Polen (dpa Polska)	Duisburger Hafen AG	17.774	85,00	116
28	duisport consult GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100,00	116
29	duisport industrial packing service (Wuxi) Co.Ltd., Wuxi/China (dpl China)	Duisburger Hafen AG	849.429	100,00	116
30	duisport packing logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	500.000	100,00	116
31	duisport packing logistics India Pvt Ltd, Pune/Indien (dpl India)	Duisburger Hafen AG	223.272	88,00	116
32	duisport rail GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100,00	116
33	Düsseldorf Congress GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	26.000	50,00	37
34	EAA Charity LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	19.702.645	100,00	162
35	EAA Covered Bond Bank Plc - Dublin 1, Irland	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	6.350.000	100,00	162
36	EAA DLP I LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	101.391.345	100,00	162
37	EAA DLP II LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	85.966.385	100,00	162
38	EAA DLP III LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	122.881.738	100,00	162
39	EAA do Brasil Participacoes, Representacoes e Negocios Ltda. - Sao Paulo, Brasilien	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	855.204	100,00	162

40	EAA Europa Holding GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	25.000	100,00	162
41	EAA Greenwich LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	96.529.843	100,00	162
42	EAA LAT ABC LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	129.613.294	100,00	162
43	EAA LAT II LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	177.869.745	100,00	162
44	EAA LS Holdings LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	81	100,00	162
45	EAA PF LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	138.363.662	100,00	162
46	EAA Triskele LLP - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	153.604.416	100,00	162
47	EAA US Holdings Corporation - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	407.465	100,00	162
48	ECP Funding LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	0,81	100,00	163
49	EMG Projekt Gewerbepark Ludwigsfelde/Löwenbruch GmbH - Potsdam	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	255.646	47,50	163
50	Erste EAA Anstalt öffentlichen Rechts & Co. KG - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	25.000	100,00	163
51	Erste Financial Services GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	500.000	100,00	163
52	EXCOSA India Pvt. Ltd., Bangalore*	Messe Düsseldorf GmbH	1.228.054	100,00	37
53	Expolink Global Network Ltd., Bangkok	KoelnMesse GmbH	218.636	49,17	33
54	Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB), Berlin	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	5.112.919	100,00	174
55	FIXXUS Grundstücks-Vermietungs-ges. mbH & Co. Objekt Rheinhalle Düsseldorf KG, Pullach	Messe Düsseldorf GmbH	0	94,00	37
56	Flughafen Köln/Bonn GmbH	Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH (BVG)	3.348.000	30,94	160
57	FZJ Beteiligungsgesellschaft mbH, Jülich	Forschungszentrum Jülich GmbH	25.000	100,00	140
58	German Exposition Corporation International GmbH, Berlin	Messe Düsseldorf GmbH	11.882.951	33,33	37
59	Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV mbH & Co. KG, Frankfurt/Main	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	72.265.159	84,31	174
60	Gesellschaft zur Beteiligungsverwaltung GZBV Verwaltungs-GmbH, Frankfurt/Main	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	25.000	100,00	174
61	Grimme-Forschungskolleg gGmbH, Köln	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	25.000	50,00	17
62	Grundstücksgesellschaft Südhafen mbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	25.000	100,00	116
63	Hafen Duisburg/Amsterdam Beteiligungsgesellschaft mbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	25.000	66,00	117
64	Hafen Duisburg-Rheinhausen GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	260.000	100,00	116
65	HDZ-Service GmbH, Bad Oeynhausen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	25.000	100,00	68
66	Heavylift Terminal Duisburg GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	34,56	117
67	Holz Weinzierl Fertigungen GmbH & Co.KG, Sinzing	Duisburger Hafen AG	20.000	66,70	117
68	Indigo Holdco LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	2.457.012	100,00	163
69	Indigo Land Groveland LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	2.457.012	100,00	164
70	Institut Max von Laue-Paul Langevin SC (ILL), Grenoble, Frankreich	Forschungszentrum Jülich GmbH	1	33,00	140
71	internationale filmschule köln gmbh, Köln	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.000	100,00	14
72	Investitionsbank des Landes Brandenburg	NRW.BANK	51.129.188	50,00	177
73	Kapitalbeteiligungsgesellschaft für die mittelständische Wirtschaft in NRW mbH, Neuss	NRW.BANK	322.600	49,63	177
74	KfW Beteiligungsholding GmbH, Bonn	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	1.000.000	100,00	174
75	Koeln Parma Exhibitions S.r.l., Parma	KoelnMesse GmbH	6.600.430	50,00	33
76	Koelncongress GmbH (ehemals Koelnmesse Ausstellungen GmbH, nach Verschmelzung mit KölnKongress GmbH in 2020)	KoelnMesse GmbH	2.712.400	100,00	33
77	KoelnKongress Gastronomie GmbH*	KoelnMesse GmbH	1.678.917	100,00	33
78	Koelnmesse Co. Ltd., Peking	KoelnMesse GmbH	1.305.020	100,00	33
79	Koelnmesse Co. Ltd., Tokio	KoelnMesse GmbH	2.250.001	100,00	33
80	Koelnmesse Inc., Chicago	KoelnMesse GmbH	3.209	100,00	33
81	Koelnmesse Ltd., Hongkong	KoelnMesse GmbH	4.100	100,00	33
82	Koelnmesse Organizacao de Feiras Ltda., Sao Paulo	KoelnMesse GmbH	1	100,00	33
83	Koelnmesse Pte. Ltd., Singapur	KoelnMesse GmbH	124.000	100,00	33
84	Koelnmesse S.r.l., Mailand	KoelnMesse GmbH	10.000	100,00	33
85	Koelnmesse SAS, Bogotá	KoelnMesse GmbH	690.870	100,00	33

86	Koelnmesse YA Tradefair Private Ltd., Mumbai	KoelnMesse GmbH	1	75,00	33
87	Leasing Belgium N.V. - Antwerpen, Bel- gien	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	3.098.750	100,00	163
88	LOGPORT Logistic-Center Duisburg GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	25.565	100,00	116
89	logport ruhr GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	50,00	117
90	Masslog GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	50.000	50,00	117
91	MCC SB Condo LLC - Wilmington, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	0,81	100,00	163
92	MCC SB Unit 144 LLC - South Bend, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	0,81	100,00	163
93	MCC SB Unit 145 LLC - South Bend, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	0,81	100,00	163
94	MCC SB Unit 146 LLC - South Bend, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	0,81	100,00	163
95	MCC SB Unit 147 LLC - South Bend, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	0,81	100,00	163
96	Mediencluster NRW GmbH, Düsseldorf	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	25.000	100,00	14
97	Mediengründerzentrum NRW MGZ GmbH, Köln	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	18.225	50,00	14
98	Medizinisches Versorgungszentrum HDZ- NRW GmbH, Bad Oeynhausen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	25.000	100,00	68
99	Messe Düsseldorf (Japan) Ltd., Tokio	Messe Düsseldorf GmbH	0	100,00	37
100	Messe Düsseldorf (Shanghai) Co. Ltd.*	Messe Düsseldorf GmbH	7.940.719	100,00	37
101	Messe Düsseldorf ASIA Pte. Ltd., Sin-ga- pur	Messe Düsseldorf GmbH	0	100,00	37
102	Messe Düsseldorf China Ltd., Hong-kong	Messe Düsseldorf GmbH	3.733.000	100,00	37
103	Messe Düsseldorf India Pvt. Ltd., Neu Dehli	Messe Düsseldorf GmbH	0	100,00	37
104	Messe Düsseldorf North America Inc.	Messe Düsseldorf GmbH	0	100,00	37
105	Messeturm Düsseldorf Verwaltungs-gesell- schaft mbH, Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	260.000	50,00	37
106	MFC Holdco LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	977.921	100,00	163
107	MFC Real Estate LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	0,81	100,00	163
108	MFC SB BAR LLC - South Bend, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	0,81	100,00	163
109	Mod CapTrust Holding LLC - Dover, USA	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	0,81	100,00	163
110	Monolith Grundstücksverwaltungsgesell- schaft mbH i.L. - Mainz	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	25.565	100,00	163
111	My Germany-store powered by duisport GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	12.500	50,00	117
112	Navigare Stauerei- und Speditions GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	204.517	100,00	116
113	Nordwestlotto in NRW GmbH	NRW.BANK	27.000	100,00	177
114	NRW Japan K.K., Tokio	NRW.Global Business GmbH	99.037	100,00	41
115	NRW.BANK.Fonds Beteiligungs-GmbH, Düsseldorf	NRW.BANK	25.000	100,00	177
116	NRW.GLOBAL BUSINESS (North Amer- ica) LLC, Chicago	NRW.Global Business GmbH	63.832	100,00	41
117	NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH	NRW.URBAN Service GmbH	69.000	69,00	109
118	OOO Messe Düsseldorf Moskau	Messe Düsseldorf GmbH	1.271.600	100,00	37
119	Portigon AG	NRW.BANK	152.139.046	30,51	177
120	Portigon Europe (UK) Holdings Ltd., London, Vereinigtes Königreich	Portigon AG	333	100,00	185
121	Portigon Finance Curacao N.V., Willemstad, Curacao	Portigon AG	46.000	100,00	185
122	Portigon Property Services Ltd., Vereinigtes Königreich	Portigon AG	2	100,00	185
123	Portigon Versorgungskasse GmbH, Düsseldorf, Deutschland	Portigon AG	25.000	100,00	185
124	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG, Oberhausen**	PRG Propylenpipeline Ruhr Ver- waltungs-GmbH	0	0,00	47
125	Reiner Bohnen Logistik GmbH, RBL	Duisburger Hafen AG	50.000	100,00	116
126	RISKAUDIT IRSN/GRS International EWIV, Paris	Gesellschaft für Anlagen- und Re- aktorsicherheit (GRS) gGmbH	0	50,00	28
127	S-Chancen - Kapitalfonds NRW GmbH i.L. - Haan	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	52.000	50,00	163
128	Sechste EAA - Beteiligungs GmbH - Düs- seldorf	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	25.000	100,00	163
129	Selent Netzbetreiber GmbH	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	25.000	100,00	174
130	Siebte EAA - Beteiligungs GmbH - Düssel- dorf	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	25.000	100,00	163
131	startport GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	100.000	100,00	116
132	tbg-Technologie-Beteiligungs-Gesellschaft mbH, Bonn	Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)	325.000.000	100,00	174

133	Treuhand- und Finanzierungsgesellschaft für Wohnungs- und Bauwirtschaft mbH, Düsseldorf, Deutschland	Portigon AG	2.675.488	65,41	185
134	Umschlag Terminal Marl GmbH & Co.KG, Marl	Duisburger Hafen AG	270.000	50,00	117
135	Umschlag Terminal Marl Verwaltungs-GmbH, Marl	Duisburger Hafen AG	30.000	50,00	117
136	Unterstützungseinrichtung GmbH der Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	NRW.BANK	13.000	50,00	177
137	Weinzierl Beteiligungs-GmbH, Sinzing	Duisburger Hafen AG	25.000	66,70	117
138	West Life Markets GmbH & Co. KG - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	25.000	100,00	163
139	West Merchant Limited - London, Großbritannien	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	5.978.666	100,00	163
140	West Zwanzig GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	25.000	100,00	163
141	Westdeutsche Immobilien Holding GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	5.112.919	100,00	163
142	Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG	NRW.BANK	26.000.000	100,00	177
143	Westdeutsche Spielbanken GmbH	NRW.BANK	26.000	100,00	177
144	Westdeutsche Spielcasino Service GmbH	NRW.BANK	25.000	100,00	177
145	WestLeasing International GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	51.129	100,00	163
146	WestLeasing Westdeutsche Leasing Holding GmbH - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	25.000	100,00	163
147	WestProject & Consult Gesellschaft für Projektentwicklung und Consulting mbH i.L. - Düsseldorf	Erste Abwicklungsanstalt (EAA)	250.000	100,00	164
148	WINDTEST Grevenbroich GmbH	NRW.BANK	38.347	25,00	177
Insgesamt			3.041.302.823		

* mittelbar gehalten

** Beteiligung als Komplementärin

3. Alphabetische Liste der Mitglieder der Überwachungsorgane

AR – Aufsichtsrat

VR – Verwaltungsrat

GV – Gewährträgerversammlung

K – Kuratorium

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Berufliche Tätigkeit	Unternehmen	Gremium	Seite
1	Adam, Lutz	Abteilungsleiter in der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Berlin	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	114
2	Albrecht, Jens, Dr.	Ministerialrat im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (ab 13.10.2020)	114
3	Appelhoff, Mechthild	Leitung Medienorientierung, LfM	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	20
4	Arndt, Werner	Bürgermeister der Stadt Marl	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	20
5	Arnold, Sabine	Geschäftsführerin Arbeitgeberverb. Stahl e. V.	START NRW GmbH	AR	80
6	Arnz, Roland, Dr.	Geschäftsführer des Verbandes für Flächenrecycling und Altlastensanierung (AAV)	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	127
7	Aßmann, Christoph	Geschäftsführer der Lobbe Holding	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	127
8	Attermeyer, Kordula	Referatsleiterin Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	20
9	Aydin, Nuretdin	Arbeitnehmersvertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (bis 22.06.2020)	124
10	Bals, Oliver	Ministerialdirigent im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR (ab 17.02.2020)	86
11	Balzer, Uwe	Betriebstechniker, Arbeitnehmervertreter Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR	39
12	Banasiewicz, Thomas	Hauptgeschäftsführer Handwerk.NRW	START NRW GmbH	AR	80
13	Barth, Helga	Beauftragte für Menschenrechte, Internationale Entwicklung und Soziales, Auswärtiges Amt	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	135
14	Basten, Barbara, Dr.	Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	AR	148
15	Bauch, Uwe Frank	Leiter, VHS Marl	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	20
16	Bauer, Dr. Martin	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	86
17	Baum, Alexander	EU Ambassador and Head of the EU Delegation to Malawi, European External Action Service, Brüssel	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	135

18	Bayer, Christel	Abteilungsleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (beratendes Mitglied)	70
19	Bays, Wolfgang R.	Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	39
20	Becker, Matthias	Ministerialrat im Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR	139
21	Beisiegel, Ulrike, Prof. Dr.	Präsidentin der Georg-August-Universität, Göttingen, a.D.	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	143
22	Berner, Nils	Arbeitnehmersvertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (ab 22.06.2020)	124
23	Bernhardt, Otto	Unternehmensberater, Otto Bernhardt Politik- und Unternehmensberatung	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	184
24	Beuß, Hartmut	Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik (CIO) im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR (bis 31.08.2020)	27
25	Bias-Engels, Sigrid, Dr.	tätig bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR (bis 30.09.2020)	154
26	Biederbick, Annabritta	Mitglied des Vorstands des Debeka Krankenversicherungsverein a.G.	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (Vorsitz)	191
27	Bieler-Seelhoff, Susanne	Abteilungsleiterin im Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR	154
28	Binder, Alexandra	Regierungsdirektorin im Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	172
29	Bischoff, Ute	Geschäftsführerin, VHS Lingen	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	20
30	Bohle, Anne Katrin	Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	184
31	Bökenkröger, Lars	Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen (ab 25.11.2020)	Gollwitzer-Meier-Klinik	AR	64
32	Bombis, Ralph	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, FDP-Fraktion	NRW-Global Business GmbH	AR	43
33	Böschel, Martin	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	NRW.BANK	VR	180
34	Boßmann, Claus Peter	Ministerialrat in der Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR	154
35	Botsch, Andreas	Abteilungsleiter, Deutscher Gewerkschaftsbund, Bundesvorstand	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	135
36	Bottermann, Heinrich, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	51
37	Botzkowski, Iris	Arbeitnehmersvertreterin	NRW.URBAN Service GmbH	AR	111
38	Bracht, Thomas	Bereichsleiter Geschäftsunterstützung der NRW.BANK für die NRW.BANK	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	54
39	Brack, Monique	Oberregierungsrätin im Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	172

40	Braun, Bernhard	Arbeitnehmersvertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (bis 22.06.2020)	124
41	Braun, Karsten	Gewerkschaftssekretär, ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft Landesbezirk Nordrhein	START NRW GmbH	AR	80
42	Brehl, Manfred	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (ab 30.06.21)	51
43	Breuer, Michael	Präsident des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands	Erste Abwicklungsanstalt	VR	166
44	Brockhaus, Ernst-Albrecht	Bankkaufmann	Portigon AG	AR	188
45	Brüning, Carsten	Angestellter (Arbeitnehmersvertreter)	START NRW GmbH	AR (bis 31.03.2020)	80
46	BruX, Arnim, Dr.	Landrat a.D. des Ennepe-Ruhr-Kreises	Kultur Ruhr GmbH	AR	151
47	Bucher, Bernd, Dr.	Ertftverband	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	127
48	Bühler, Joachim, Dr.	Geschäftsführer Verband der Technischen Überwachungs-Vereine e.V.	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	30
49	Bülow, Brigitta von	Lehrerin	Koelnmesse GmbH	AR	35
50	Buschmann, Hans	Stellvertretender Verbandsgeschäftsführer des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbands i.R.	Erste Abwicklungsanstalt	VR	166
51	Bütöf, Karl-Uwe	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Messe Düsseldorf GmbH	AR	39
		Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	54
52	Cahn, Alexandra	Arbeitnehmersvertreterin/Angestellte der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (ab 08.10.2020)	124
53	Christal, Bianca	Geschäftsführerin, Regionaldirektion NRW BA	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR (ab 20.05. bis 31.10.2020)	61
54	Conzen, Friedrich	Bürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (bis 29.09.2020)	158
		Bürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (bis 10/2020)	39
55	D'Hondt, Pia	Besuchermanagerin	Koelnmesse GmbH	AR	35
56	Damen, Loek	Wethouder der Gemeente Heerlen	Avantis GOB N.V.	AR	93
57	Damm, Elmar	Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium der Finanzen	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	172

58	Dammermann, Christoph	Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Messe Düsseldorf GmbH	AR	39
		Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW-Global Business GmbH	AR	43
		Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	51
		Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	143
59	Derichs, Claudia, Prof. Dr.	Professor für Transregionale Südostasienstudien, Humboldt-Universität zu Berlin	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	135
60	Déus, Guido	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	NRW-Global Business GmbH	AR	43
61	Diel, Udo	Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.ProjektSoziales GmbH i.L.	AR	76
62	Diemert, Dörte, Prof. Dr.	Stadtkämmerin der Stadt Köln	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	124
63	Dreyer, Simone	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	27
64	Duiven, Friederike van	Mitglied WDR-Rundfunkrat	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	16
65	Eggeling, Kurt	Mitglied des Personalrats bei der Bezirksregierung Düsseldorf	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	127
66	Ehlert, Andreas	Präsident der Handwerkskammer Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR	40
67	Ehrich, Wulf-Christian	Stellv. Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer zu Dortmund	NRW-Global Business GmbH	AR	43
68	Einmahl, Rolf	Rechtsanwalt, Mitglied der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland	Erste Abwicklungsanstalt	VR	166
69	Elsässer, Susanne	Geschäftsführerin der Beteiligungsverwaltungsgesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen mbH	Duisburger Hafen AG	AR	119
70	Elzinga, Matthias	Arbeitnehmersvertreter der NRW.BANK	NRW.BANK	VR	180
71	Engers, Wenke	Bereichsleiterin, DZ BANK AG	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR (ab 18.11.2020)	54
72	Engstfeld, Stephan	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	NRW-Global Business GmbH	AR	43
73	Epping, Volker, Prof. Dr.	Präsident der Leibniz-Universität Hannover	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR	139
74	Eulenstein, Thomas	Geschäftsführer, Kunststoff-Institut für die Mittelständische Wirtschaft NRW GmbH	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	54
75	Feller, Carsten	Ministerialdirigent für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (bis 29.06.2020)	139

76	Fellner, Irmgard Maria	Ministerialdirigentin im Auswärtigen Amt	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR	154
77	Fenske, Dirk	Geschäftsführer TÜV Rheinland Industrie Service GmbH	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	30
78	Filmer, Dr. Fridtjof	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR (bis 28.11.2020)	86
79	Fischer, Christian	Regierungsdirektor beim Vermögens- und Beteiligungsmanagement der Freien und Hansestadt Hamburg	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (ab 01.11.2020)	172
80	Fischer, Hans-Dieter, Dr.	Bürgermeister der Stadt Hagen	Kultur Ruhr GmbH	AR	151
81	Fischer, Jürgen	Referent im Umweltdezernat Stadt Düsseldorf, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (ab 11/2020)	40
82	Forst, Eckhard	Vorsitzender des Vorstands der NRW.BANK	Portigon AG	AR	188
83	Franz, Karin	Regierungsdirektorin im Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	173
84	Frensch, A. Peter, Prof. Dr.	Vizepräsident für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR	139
85	Friebel, Sabine	Landeskirchen-Oberverwaltungsrätin der Ev. Kirche von Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR	90
	Frost, Jetta, Prof. Dr.	Vizepräsidentin für Transfer und Gleichstellung der Universität Hamburg	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR	139
86	Fuchs, Wolfgang	Stadtdirektor der Stadt Bonn	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	124
87	Garbrecht, Günter	Ehemaliges Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR	70
88	Garrelmann, Andrea, Dr.	Referentin im Landkreistag Nordrhein-Westfalen	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	127
89	Gatzer, Werner	Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	184
90	Geisel, Thomas	Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (Vorsitz) (bis 10/2020)	39
		Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (Vorsitz bis 24.03.2020, stellv. Vorsitz ab 24.03.2020) (bis 29.09.2020)	158
91	Geiß-Netthöfel, Karola	Regionaldirektorin des Regionalverbands Ruhr	Kultur Ruhr GmbH	AR	151
92	Gelbke-Mößmer, Claudia	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (ab 08.12.2020)	158
93	Gerbaulet, Ute	Persönlich haftende Gesellschafterin der Bankhaus Lampe KG	NRW.BANK	VR	180
94	Geßner, Michael	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	30
95	Gierse, David	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	START NRW GmbH	AR	80
96	Giesecke, Henning	Geschäftsführer der GSW Capital Management GmbH, ehemaliger Risikovorstand der HypoVereinsbank AG und der UniCredit Group	Erste Abwicklungsanstalt	VR	166

97	Glückler, Harald, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungszentrum Jülich GmbH	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	143
98	Goerdeler, Andreas, Dr.	im Ruhestand, entsandt vom Bund	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR (bis 06/2020)	58
99	Göppert, Verena	Ständige Stellvertreterin des Hauptgeschäftsführers, Deutscher Städtetag	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	184
100	Gorys, Thomas	Leitender Ministerialrat in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	AR	148
101	Görzel, Volker	Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht (Partner)	Koelnmesse GmbH	AR	35
102	Gossens, Tanja		NRW.BANK	VR	180
103	Gräf, Martin	Ministerialrat im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR	119
104	Gräfingholt, Lothar	Rechtsanwalt	Kultur Ruhr GmbH	AR	151
105	Grale, Johannes	Vorstandsmitglied der Concordia Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	191
106	Grass, Brigitte, Prof. Dr.	Präsidentin der Hochschule Düsseldorf a.D.	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	143
107	Grehling, Annekathrin	Stadtkämmerin der Stadt Aachen	Avantis GOB N.V.	AR	93
108	Greipl, Christian, Dr.	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	30
109	Greisler, Peter	Ministerialdirigent im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Berlin	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (Vorsitz)	139
110	Grewening, Claus	Leiter der Medienpolitik RTL	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	16
111	Grönebaum, Stefan	Regierungsbeschäftigter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	61
112	Groos, Wilfried	Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Siegen	Erste Abwicklungsanstalt	VR	166
113	Grote, Ulrike, Prof. Dr.	Direktorin, Institut für Umweltökonomik und Welthandel, Leibniz Universität Hannover	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	135
114	Grotelüschen, Henning, Dr.	Leiter Abteilung Recht bei Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR	132
115	Grün, Emanuel, Dr.	Vorstand Wassermanagement und Technik bei Emschergenossenschaft/Lippeverband	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR	132
116	Grüner, Jürgen, Dr.	Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH	NRW-Global Business GmbH	AR	43
117	Grünwald, Christiane	Angestellte (Arbeitnehmervertreterin)	START NRW GmbH	AR	80
118	Gülcicek, Hakan	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (ab 22.06.2020)	124
119	Günnewig, Dirk, Dr.	Abteilungsleiter Grundsatzangelegenheiten der Mobilität, Digitalisierung und Vernetzung im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	51

120	Günthner, Dirk	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	86
		Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	172
121	Hagen, Helma, Dr.	Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	27
122	Hamacher, Lee	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	27
123	Hanhoff, Ingrid, Dr.	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	143
124	Hansmann, Marc, Prof. Dr.	Enercity, Vorstand der Stadtwerke Hannover AG	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	184
125	Happe, Andreas	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Avantis GOB N.V.	AR	93
		Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.URBAN Service GmbH	AR	111
126	Harjes-Ecker, Elke	Ministerialdirigentin in der Thüringer Staatskanzlei, Abteilung 4: Kultur und Kunst	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR	154
127	Hartge, Jörg, Dr.	Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR	58
128	Hartnigk, Andreas	Rechtsanwalt, Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	39
129	Hartung, Jutta	Wissenschaftliche Angestellte der Finanzbehörde der Freien Hansestadt Hamburg	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (bis 31.10.2020)	172
130	Haugg, Kornelia	Abteilungsleiterin im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR	154
131	Heidebrecht, Joachim	Direktor Abteilung "Entwicklung, Governance und Frieden", KfW-Entwicklungsbank	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	135
132	Heidmeier, Matthias	Hauptgeschäftsführer, Westdeutscher Handwerkskammertag e.V. (WHKT)	NRW-Global Business GmbH	AR	43
133	Heiligenberg, Gerhard	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR	151
		Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	158
		Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	180
134	Heinen-Esser, Ursula	Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	180

135	Heinisch, Jan, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (stellv. Vorsitz)	99
136	Heinrich, Thomas, Dr.	Landeskirchenrat der Ev. Kirche von Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	90
137	Heinz, Beate	Ministerialrätin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	114
138	Heller, Edmund, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	51
		Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR	70
139	Hellwig, Frank	Vorsitzender des Vorstands der Wirecard Bank AG	Erste Abwicklungsanstalt	VR (ab 01.05.2020)	166
140	Hemmer, Harald, Dr.	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR	23
		Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	158
141	Hempel, Heike	stellvertretende Programmdirektorin, ZDF	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	20
142	Hennecke, Manfred, Prof. Dr.	im Ruhestand, entsandt vom Bund	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR	58
143	Henze, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Koelnmesse GmbH	AR	35
		Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR	151
144	Herdan, Thorsten	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	30
145	Herkenrath, Andrea	Ministerialrätin im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (ab 03.11.2020)	114
146	Hermann, Günther	Ministerialdirigent im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	114
147	Hermanns, Michael	Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	127
148	Hermund, Michael	Gewerkschaftssekretär des DGB Bezirk NRW	START NRW GmbH	AR	80
149	Herwartz, Marco	Präsident, Handwerkskammer Aachen	NRW-Global Business GmbH	AR	43
150	Hille, Jan	Diplom-Betriebswirt, OQ Chemicals GmbH	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	AR	46
151	Hinricher, Martina, Dr.	Ministerialdirektorin a.D. im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (bis 10.06.2020)	124
152	Hoch, Michael, Prof. Dr.	Rektor der Universität Bonn	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	135
153	Höchst, Thilo	Vertreter des Verbandes der Chemischen Industrie e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR (ab 06/2020)	58
154	Hock, Gudrun	Consultant	Portigon AG	AR	188

155	Hofmann, Andreas	Ministerium für Finanzen und Europa, Saarbrücken	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (ab 01.05.2020)	172
156	Holtmann, Thomas, Dr.	Abteilungsleiter, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)	AR	58
157	Holtmann-Schnieder, Ursula	Dozentin Familien-/Erwachsenenbildung, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR	40
158	Hontscha, Steffen	Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (ab 01.12.2020)	172
159	Hopfe, Jörg, Dr.	Bereichsleiter Förderberatung & Kundenbetreuung, NRW.BANK	NRW-Global Business GmbH	AR	43
160	Horst, Jan ter	Ministerialdirigent im Niedersächsischen Kultusministerium	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	86
161	Huesmann-Kaiser, Maria	Abteilungsleiterin in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (bis 24.03.2020)	158
162	Hüffner, Marc	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR	70
163	Hümpfner, Matthias	Bereichsleiter, DZ BANK AG	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR (bis 17.11.2020)	54
164	Huth, Jutta M.	Bankkauffrau	Portigon AG	AR	188
165	Hüther, Michel, Prof. Dr.	Direktor und Mitglied des Präsidiums, Institut der deutschen Wirtschaft, Köln	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	136
166	Ibrahim, Mirco	Betriebsratsvorsitzender (Arbeitnehmervertreter)	START NRW GmbH	AR (stellv. Vorsitz ab 17.06.2020)	79
167	Irmer, Lutz	Ministerialdirigent im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	114
168	Iwanowski, Christian	Gewerkschaftssekretär IG Metall Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR	80
169	Jäger, Martin	Staatssekretär im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	135
170	Jägers, Diane	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	27
171	Jalowy-Peters, Susanne	Regierungsbeschäftigte im Landesamt für Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.ProjektSoziales GmbH i.L.	AR	76
172	Johannsen, Sabine, Dr.	Staatssekretärin im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	139
173	Joisten, Christian	Leiter Customer Relation Management	Koelnmesse GmbH	AR	35
174	Jordan, Anno	Geschäftsführer	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	54
175	Kaase, Gisela	stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR	67
176	Kahlen, Christine, Dr.	Unterabteilungsleiterin VI B im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)	AR (ab 06/2020)	58
177	Kahmann, Hans-Borchard	Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	30
178	Kaiser, Klaus	Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR	99

179	Kaluza, Hildegard, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	151
		Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	154
		Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	158
180	Kar, Ferat	Arbeitnehmervertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (ab 22.06.2020)	124
181	Karabaic, Milena	Landesrätin beim Landwirtschaftsverband Rheinland	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR	99
182	Karen-Jungen, Günter	Ehemaliger Bürgermeister und Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR	40
183	Kaske, Axel	Kaufmann	Koelnmesse GmbH	AR	35
184	Kasper, Reinhard, Dr.	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS)	AR	58
185	Katharina Jestaedt	Ministerialdirigentin im Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR (ab 01.09.2020)	27
186	Keller, Stephan, Dr.	Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	d-NRW AöR	VR (bis 19.11.2020)	26
		Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (Vorsitz) (ab 11/2020)	39
		Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (stellv. Vorsitz) (ab 08.12.2020)	158
187	Kempka, Marco	Geschäftsführer Gesundheitseinrichtungen Hameln-Pyrmont GmbH	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR (beratendes Mitglied)	70
188	Kibele, Babette, Dr.	Abteilungsleiterin I, Bundeskanzleramt	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	184
189	Kienitz, Niklas	Diplom-Jurist/Immobilienökonom	Koelnmesse GmbH	AR	35
190	Kirchner, Stefan	TÜV SÜD Industrie Service GmbH	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	30
191	Kirsch, Stephan	Niedersächsisches Finanzministerium	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	172
192	Kittel, Bettina	Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	PRG Propylenpipeline Ruhr GmbH & Co. KG	AR	46
193	Klaiber, Gert	Ministerialdirigent a.D. im Ministerium für Verkehr des Landes Baden-Württemberg	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	114
194	Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR	67
	Kleinschnittger, Roland	Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik	AR	64
195	Klesse, Astrid, Dr.	Unterabteilungsleiterin I A, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	184
196	Klingen, Reinhard	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (ab 10.06.2020)	124

197	Klößner, Pascal	Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	191
198	Klug, Nadja	Ministerium für Finanzen und Europa, Saarbrücken	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (ab 01.07.2019)	172
199	Knäpper, Peter	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf / Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	158
200	Koeppinghoff, Sigrid	Ministerialdirigentin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau- und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR (Vorsitz)	90
201	Köhler, Hermann	Vertreter des Verbandes der Chemischen Industrie e.V.	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)	AR (bis 06/2020)	58
202	Kohler, Ludwig	Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	30
203	Kopf, Achim, Dr.	Leiter des Bereichs Risikocontrolling der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH	Erste Abwicklungsanstalt	VR	166
204	Kopietz, Sebastian	Stadtdirektor der Stadt Bochum	d-NRW AöR	VR	26
205	Kornfeld, Manfred	Kaufmännischer Vorstand der Industrierrains Düsseldorf-Reisholz AG	Messe Düsseldorf GmbH	AR (bis Oktober 2020)	40
206	Kosmider, Rainer, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (bis 30.04.2020)	114
207	Köster, Sven-Axel	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik	AR	64
		Leitender Ministerialrat im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR (Vorsitz)	67
208	Kowalski, Bernd	im Ruhestand, entsandt vom Bund	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)	AR (ab 12/2020)	58
209	Kraack, Christian von, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR	151
		Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	158
		Ministerialdirigent im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	180
210	Krahforst, Cornelia	Arbeitnehmervertreterin/Angestellte der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (bis 22.06.2020)	124
211	Krause, Stefan, Dr.	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (Vorsitz)	114
212	Kregel, Volker, Dr.	Direktor des Landesamtes für Arbeitsschutz Hamburg	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkKS)	AR	58
213	Krischer, Nadine	Kaufmännische Angestellte, Duisport rail GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR	119

214	Krückel, Bernd	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, CDU-Fraktion	NRW.BANK	VR	180
215	Krumsiek, Eike, Dr.	Leitung Justizariat / Beteiligungen, Filmstiftung NRW	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	20
216	Kruse-Graumann, Lenelis, Prof. Dr.	Vorsitzende des Internationalen wissenschaftlichen Beirates des Wuppertal Institutes	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	51
217	Kufen, Thomas	Oberbürgermeister der Stadt Essen	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR	99
218	Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.	Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Forschungszentrum Jülich GmbH	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	143
219	Kuhn, Marco, Dr.	Erster Beigeordneter im Landkreistag Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	27
220	Kühnel, Steffen, Prof. Dr.	Georg-August-Universität Göttingen	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (bis 29.06.2020)	139
221	Kulozik, Stefan	Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR (ab 09.09.2020)	60
		Ministerialdirigent im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR (Vorsitz ab 16.09.2020) (ab 01.09.2020)	79
222	Kummer, Klaus, Prof. Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (bis 30.10.2020)	114
223	Küssner, Martin, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	54
224	Küster, Angela, Dr.	Abteilungsleiterin bei der Bezirksregierung Düsseldorf	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	127
225	Lambrecht, Brigitte	Niedersächsisches Finanzministerium	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	191
226	Lammert, Norbert, Prof. Dr.	Bundestagspräsident a.D.	Kultur Ruhr GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	151
227	Landmann, Peter	Abteilungsleiter a.D.	Kultur Ruhr GmbH	AR	151
228	Lange, Ralf	Fraktionsvorsitzender Kreis Wesel	START NRW GmbH	AR (ab 12.11.2020)	80
229	Laraki, Adil	BR-Vorsitzender Theater und Philharmonie Essen, WDR-Rundfunkrat	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	16
230	Lehmann, Anke	Referatsleiterin in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR	23
	Lehmann, Michael, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	AR (ab 29.06.2020)	139
231	Lehrich, Uwe, Dr.	Geschäftsführer und Leiter Rechtsabteilung des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	191
232	Leis, Gert, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Messe Düsseldorf GmbH	AR (ab Mai 2020)	40
233	Lieberoth-Leden, Hans-Jörg	Abteilungsleiter im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR	132
234	Lienenkämper, Lutz	Minister der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	179
235	Lill, Frank		NRW.BANK	VR	180

236	Liminski, Nathanael	Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	16
237	Linz, Thomas	Ministerialrat im Sächsischen Staatsministerium der Finanzen	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	173
238	Löb, Matthias	Direktor des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe	Erste Abwicklungsanstalt	VR	166
239	Lohaus, Brigitte	Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR (bis 29.06.2020)	51
		Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Gollwitzer-Meier-Klinik	AR	64
		Leitende Ministerialrätin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR	67
240	Lohe, Hans-Georg	Kulturdezernent der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	158
241	Loheide, Maria	Vorstandsmitglied des Ev. Werks der Diakonie und Entwicklung e. V.	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR	90
242	Lübbecke, Barbara, Dr.	Senior Referentin kommunale Angelegenheiten	Koelnmesse GmbH	AR	35
243	Mangelsdorff, Lukas, Dr.	Abteilungsleiter im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR	23
244	Mariensfeld, Angelika	Ehemalige Staatssekretärin im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Erste Abwicklungsanstalt	VR (bis 30.04.2020)	166
245	Martens-Azimi, Frederieke	Regierungsrätin im Finanzministerium des Landes Schleswig-Holstein	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	173
246	Meiers, Franz	Geschäftsführer der NRW.URBAN Service GmbH, Düsseldorf	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	AR	148
247	Menne, Thorsten	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	AR (Vorsitz)	148
248	Menzel, Matthias	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	191
249	Merz, Friedrich	Rechtsanwalt	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (Vorsitz)	124
250	Metzen, Hans-Dieter	Arbeitnehmersvertreter/Angestellter der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (bis 22.06.2020)	124
251	Meyer-Falcke, Andreas, Prof. Dr.	Beauftragter der Landesregierung für Informationstechnik (CIO) im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR (ab 01.09.2020)	27
252	Michel, Eva-Maria	Justiziarin, stellv. Intendantin des WDR	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	16
253	Mierisch, Marc	Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	191
254	Milz, Bettina	Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR	151
		Referatsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	158

255	Mittelstädt, Ralf, Dr.	Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Industrie- und Handelskammern Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	51
256	Mnich, Stefan	Ministerialdirigent im Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR (bis 31.08.2020)	27
257	Möbius, Christian	Rechtsanwalt	Portigon AG	AR	188
258	Mohr, Antje, Dr. rer. pol.	Vorständin bei Ruhrverband	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR	132
259	Molitor, Barbara	Gruppenleiterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW-Global Business GmbH	AR	43
260	Möllenbeck, Andre	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	START NRW GmbH	AR (ab 24.04. bis 31.08.2020)	80
261	Montanus, Ulf	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf / Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	158
262	Mülstegen, Corinna	Kommunikationsmanagerin	Koelnmesse GmbH	AR	35
263	Münter, Marcus	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (ab 08.12.2020)	158
264	Murrack, Martin	Stadtdirektor/Stadtkämmerer Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR (stellv. Vorsitz)	119
265	Nakelski, Sabine	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	61
		Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR	90
266	Necker, Ursula, Dr.	Vizepräsidentin des Landesamts für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	127
267	Neuchel-Möllering, Christiane	Ministerialrätin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	61
268	Neuenhaus, Manfred	Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (bis Oktober 2020)	40
269	Neumann, Egbert	Ministerialdirigent im Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	114
270	Niederalt, Claus	Ministerialrat im Bayrischen Staatsministerium der Finanzen	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	172
271	Nießen, Sabine	Ministerialdirektorin im Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR	58
272	Nolte-Ernsting, Helke	Ratsmitglied und stellv. Bürgermeisterin der Stadt Bad Oeynhausen	Gollwitzer-Meier-Klinik	AR	
273	Nückel, Thomas	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, u.a. Sprecher für Kultur- und Medienpolitik	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	16
274	Obereiner, Jörg	Stellv. Landrat des Kreises Ennepe-Ruhr	Kultur Ruhr GmbH	AR	151
275	Oberheim, Heinz, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	d-NRW AöR	VR	27
276	Offermann, Jens Markus	Finanzpräsident an der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	184

277	Opdenhövel, Patrick, Dr.	Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Koelnmesse GmbH	AR	35
		Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR (stellv. Vorsitz)	119
		Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	124
		Staatssekretär im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Erste Abwicklungsanstalt	VR	167
278	Opgenoorth, Petra	Vertriebsmanagerin und Mitglied des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	Koelnmesse GmbH	AR	36
279	Ott, Jochen	Oberstudienrat a.D. Stadt Köln	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (2. stellv. Vorsitz) (bis 18.12.2020)	124
280	Ouammar, Saliha	Selbstständige Simultandolmetscherin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (ab November 2020)	40
281	Palm, Natalie, Dr.	Geschäftsführerin des Forschungsinstituts für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb e.V. (FiW)	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	127
282	Paschke, Matthias	Vorstandsmitglied Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica	Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	AR	67
283	Patt, Joachim, Dr.	stellvertretender Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	191
284	Penack-Bielor, Angelika	Rechtsanwältin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR	40
285	Petelkau, Bernd	Mitglied im Rat der Stadt Köln	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (bis 18.12.2020)	124
286	Petersen, Astrid, Dr.	Geschäftsführerin TÜV NORD EnSys GmbH & Co. KG	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	30
287	Pfeiffer-Poensgen, Isabel	Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Kultur Ruhr GmbH	AR (Vorsitz)	151
		Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (Vorsitz ab 24.03.2020, stellv. Vorsitz bis 24.03.2020)	158
288	Pinkwart, Andreas, Prof. Dr.	Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	179
289	Pirschel, Michael	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	114
290	Polzin, Gunnar	Senatsrat beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	114
291	Pommer, Claus, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Aufbaugemeinschaft Espelkamp GmbH	AR (bis 31.10.2020)	90
		Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.URBAN Service GmbH	AR (bis 09.10.2020)	111

292	Pommerenke, Peter	Generalbevollmächtigter, Merger & Acquisitions Sana Kliniken AG	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR	70
293	Pörner, Steffen	Geschäftsführer des Bankenverband Nordrhein-Westfalen e.V.	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	54
294	Pudenz, Winfried	Ministerialdirigent im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	115
		Ministerialdirigent im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR	119
295	Putz, Sebastian, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (ab 01.11.2020)	115
296	Radermacher, Birgitta	Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	158
297	Raetz, Stefan	Bürgermeister der Stadt Rheinbach	NRW.URBAN Service GmbH	AR	111
298	Ramb, Christina	Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR (bis 09.09.2020)	60
		Regierungsbeschäftigte im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR (Vorsitz) (bis 31.08.2020)	79
299	Reh, Friedrich	Betriebsleiter Wasserwerke bei Gelsenwasser AG	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR	132
300	Reichardt, Ulf C.	Hauptgeschäftsführer der IHK zu Köln	Koelnmesse GmbH	AR	36
301	Reker, Henriette	Oberbürgermeisterin der Stadt Köln	Koelnmesse GmbH	AR	36
302	Renner, Matthias	Regierungsdirektor im Bundesministerium der Finanzen	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR	115
303	Renz, Alexandra, Dr.	Leitende Ministerialrätin im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.URBAN Service GmbH	AR	111
304	Reuther, Florian, Dr.	Verbandsdirektor des Verbands der Privaten Krankenversicherung e.V.	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	191
305	Richter, Martin M.	Kreisdirektor des Kreises Mettmann	d-NRW AöR	VR	26
306	Riedeberger, Ingo	Director	Koelnmesse GmbH	AR	36
307	Rieke, Volker	Ministerialdirektor im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (Vorsitz)	143
308	Riel, Heike, Dr.	Head of Department Science and Technology, IBM Research GmbH, Rüschlikon, Schweiz	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	143
309	Riffi, Aycha	Belegschaftsvertreterin, Grimme Institut	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	20
310	Ritschel, Anja	Beigeordnete der Stadt Bielefeld	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	127
311	Rohloff, Mirko	Geschäftsführender Gesellschafter einer Marketing-Agentur und einer Beteiligungsgesellschaft, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (ab November 2020)	40
312	Roos, Birgit, Dr.	Vorsitzende des Vorstands der Sparkasse Krefeld	NRW.BANK	VR	180

313	Roßbach, Matthias, Dr.	Gruppenleiter LV Bund, Büroleiter d. Staatssekretärs für Bundes- und Europaanlässen sowie Internationales Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR	23
314	Rothe, Isabel	Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS)	AR (bis 11/2020)	58
315	Rötzer, Peter	Bayerisches Staatsministerium der Finanzen	ZESAR – Zentrale Stelle zur Abrechnung von Arzneimittelrabatten GmbH	AR	191
316	Rübsamen, Stefanie	Abteilungsleiterin, Arbeitnehmervertreterin Messe Düsseldorf GmbH	Messe Düsseldorf GmbH	AR	40
317	Rupprath, Klaus	Generalbevollmächtigter, Bereichsleiter Kapitalmärkte der NRW.BANK	Erste Abwicklungsanstalt	VR (ab 01.11.2020)	167
318	Sachtje, Yvonne	Landesschlichterin im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	START NRW GmbH	AR	80
319	Santel, Bernhard, Dr.	Ministerialrat im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	AR	148
320	Schaaf, Otto	Vorstand bei Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR	Kompetenzzentrum Digitale Wasserwirtschaft gGmbH	AR	132
321	Scharrenbach, Ina	Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	179
322	Schemmann, Sonja	Bürgermeisterin der Gemeinde Nordwalde	NRW.URBAN Service GmbH	AR	111
323	Schetter, Conrad, Prof. Dr.	Wissenschaftlicher Direktor, International Center for Conversion (BICC)	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	136
324	Schippers, Dieter	Senatsrat in der Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (bis 30.11.2020)	172
325	Schlosser, Almuth	Geschäftsführerin, Regionaldirektion NRW BA	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR (ab 01.11.2020)	61
326	Schmucker, Claudia, Dr.	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik, Berlin	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	136
327	Schneider-Salomon, Susanne	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	54
328	Schnell, Michael	Belegschaftsvertreter, Grimme Institut	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	20
329	Scholz, Jens, Prof. Dr.	Vorstandsvorsitzender Universitätsklinikum Schleswig-Holstein	PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH, Partnerschaft Deutschland, PD	AR	184
330	Schönenborn, Jörg	Fernsehdirektor, WDR	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	16
		Fernsehdirektor, WDR	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	20
331	Schulte, Hendrik, Dr.	Staatssekretär im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR (Vorsitz)	119
		Staatssekretär im Ministerium für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	124
332	Schulz-Hombach, Stephanie, Dr.	Ministerialdirigentin bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR	154
333	Schwabach-Albrecht, Susanne, Dr.	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	168
334	Schwaderlapp, Werner, Prof. Dr.	Vorsitzender der Medienkommission der LfM	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR (Vorsitz)	16

335	Schwarzelühr-Sutter, Rita	Mitglied des Bundestages, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	30
336	Seel, Gertrud	Gesundheits- und Sozialökonomin, Kreis Wesel	START NRW GmbH	AR (bis 13.10.2020)	80
337	Siehl, Elke, Dr.	Leitung Stabsstelle Unternehmensentwicklung, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	136
338	Siemes, Ludger	Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW-Global Business GmbH	AR	43
		Abteilungsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	135
339	Simshäuser, Monika	Bürgermeisterin der Stadt Hamm	Kultur Ruhr GmbH	AR	151
340	Spielmann, Frank	Personalreferent, Ratsherr der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (bis Oktober 2020)	40
341	Spillner, Marina	Bildungsreferentin, Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf	Messe Düsseldorf GmbH	AR (ab November 2020)	40
342	Stapf, Joachim	Leitender Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	Erste Abwicklungsanstalt	VR	167
343	Stary, Alexander	Vorsitzender des Betriebsrats der Koelnmesse GmbH	Koelnmesse GmbH	AR	36
344	Stemper, Peter, Dr.	Bankdirektor NRW.BANK	Portigon AG	AR (ab 26.08.2020)	188
345	Stolten, Detlef, Prof. Dr.	Leiter des Instituts für Energie- und Klimaforschung (IEK) - Brennstoffzellen Forschungszentrum Jülich	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	51
346	Stölting, Michael	Mitglied des Vorstands der NRW.BANK	Erste Abwicklungsanstalt	VR (bis 30.09.2020)	167
347	Storsberg, Annette	Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	16
		Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	135
		Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	143
348	Stötzel, Michael, Dr.	Ministerialrat im Bundesministerium für Bildung und Forschung	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	143
349	Strahl, Michael, Dr.	Freunde des Düsseldorfer Schauspielhauses e.V.	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	168
350	Strotebeck, Herbert	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, AfD-Fraktion	NRW-Global Business GmbH	AR	43
351	Ströter, Fabian	Director	Koelnmesse GmbH	AR	36
352	Sundermann, Frank	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen, SPD-Fraktion	NRW-Global Business GmbH	AR	43
353	Susen, Thomas	Ratsherr, Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR	120
354	Tacer, Philipp	Ratsherr im Rat der Stadt Düsseldorf	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR (bis 29.09.2020)	168
355	Talmon, Stefan, Prof. Dr.	Direktor des Instituts für Völkerrecht, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	Internationales Konversionszentrum Bonn – Bonn International Center for Conversion (BICC) GmbH	AR	148

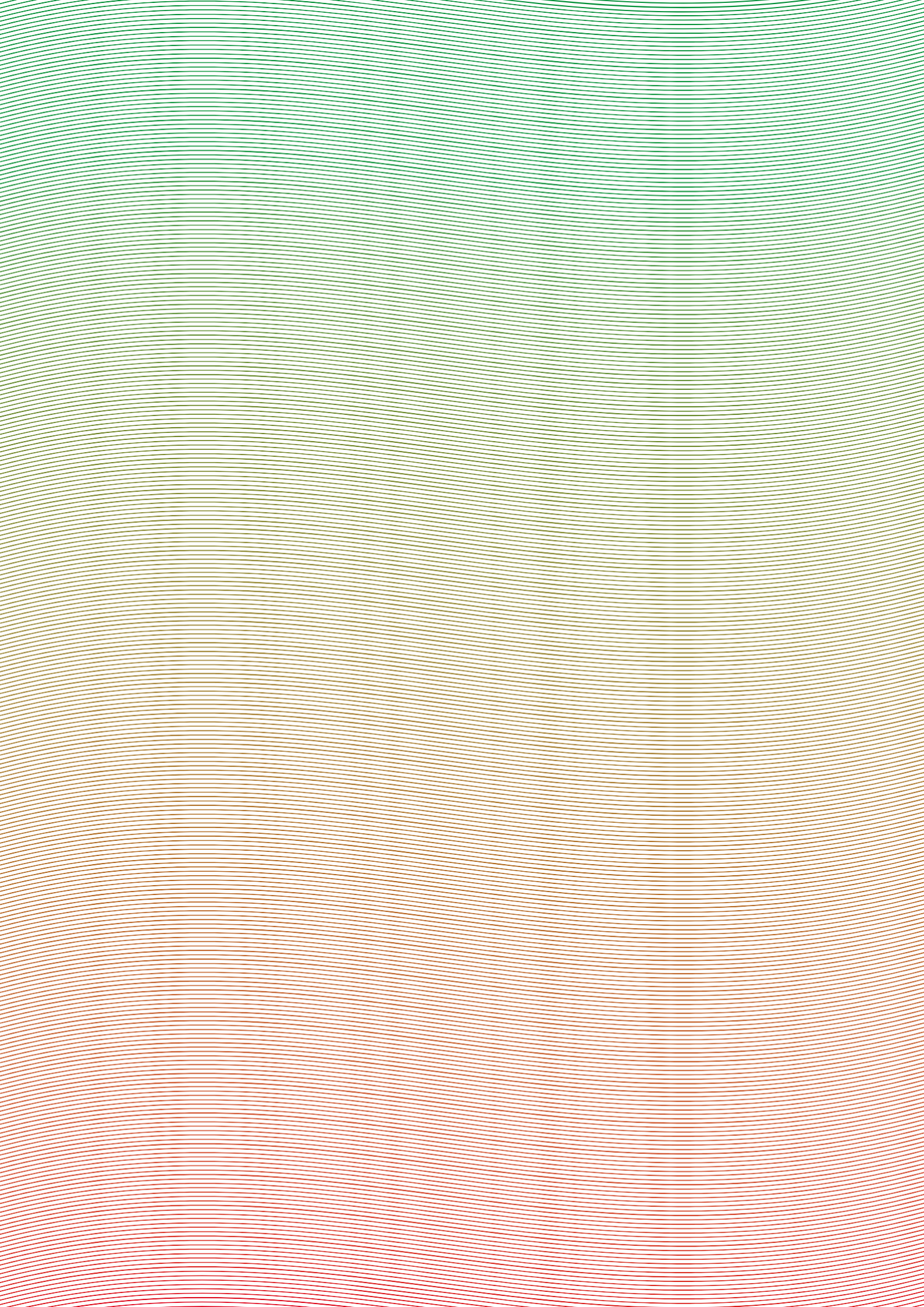
356	Tegtbauer, Tatjana	Ministerialrätin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (stellv. Vorsitz)	114
357	Tewes, Beate	Angestellte (Arbeitnehmervertreterin)	START NRW GmbH	AR (ab 17.04.2020)	80
358	Theune, Ralf	Ministerialdirigent im Thüringer Finanzministerium	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	173
359	Tischler, Bernd	Oberbürgermeister, Bottrop	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR	60
360	Tönjes, Bernd	Vorstandsvorsitzender der RAG-Stiftung	Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH - EGZ	AR (Vorsitz)	99
361	Traupel, Tobias, Dr.	Ministerialdirigent im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	Duisburger Hafen AG	AR	120
362	Trepke, Karin	Mitglied des Kulturausschusses der Stadt Düsseldorf / Mitglied im Ausschuss für Gleichstellung	Neue Schauspiel – Gesellschaft mit beschränkter Haftung	AR	168
363	Tryfonidou, Rodoula, Dr.	Ministerialrätin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	143
364	Ulrich Brottmann	Elektriker, dfl duisport facility logistics GmbH, Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR	119
365	Velling, Johannes, Dr.	Leitender Ministerialrat im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	180
366	Vogel, Hans-Josef	Regierungspräsident der Bezirksregierung Arnsberg	Kultur Ruhr GmbH	AR (ab 07.12.2020)	151
367	Vogel, Volkmar	Mitglied des Bundestages	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	AR (bis 20.05.2020)	115
368	Vohl, Udo	Ratsherr der Stadt Duisburg	Duisburger Hafen AG	AR	120
369	Voorpijl, Leo	Vertreter für die Industriebank LIOF N.V.	Avantis GOB N.V.	AR	93
370	Walter, Thomas	Angestellter (Arbeitnehmervertreter)	START NRW GmbH	AR (stellv. Vorsitz) (bis 23.04.2020)	80
371	Wambach, Kerstin	Ministerialrätin im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	124
372	Wannhoff, Jürgen	Vizepräsident und Mitglied des Vorstands des Sparkassenverbands Westfalen-Lippe	Erste Abwicklungsanstalt	VR	167
373	Warnecke, Dirk, Dr.	Ministerialrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV	172
374	Weber, Peter	Justiziar des ZDF	Film- und Medienstiftung NRW GmbH	AR	16
375	Wedel, Dirk	Staatssekretär im Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	180
376	Weike, Marion	Bürgermeisterin der Stadt Werther (Westf.)	d-NRW AöR	VR	26
377	Weil, Torsten	Staatssekretär im Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft	Koelnmesse GmbH	AR	36
378	Weller, Niels, Dr.	Senatsrat bei der Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (bis 31.10.2020)	172
379	Werner, Heike	Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit	Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) gGmbH	AR	30
380	Westerholt, Julia von	Verbandsdirektorin, DVV	Grimme-Institut Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH	AR	20

381	Wick, Petra von	Ministerialdirigentin im Bundesministerium der Finanzen	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR	124
382	Wieland, Beate, Dr.	Abteilungsleiterin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik gGmbH	AR	23
383	Wieland, Beate, Dr.	Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW-Global Business GmbH	AR	43
		Ministerialdirigentin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	51
384	Wieneke, Matthias	Oberregierungsrat bei der Senatorin für Finanzen der Freien Hansestadt Bremen	GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder	GV (ab 01.11.2020)	172
385	Wildberger, Karsten, Dr.	Vorstandsmitglied bei E.ON SE	Forschungszentrum Jülich GmbH	AR	143
386	Wilk, Thomas, Dr.	Leiter der Abteilung Bauen im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen	Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH	AR	51
387	Wilmsmeier, Achim	Bürgermeister der Stadt Bad Oeynhausen (bis 25.11.2020)	Gollwitzer-Meier-Klinik	AR	64
388	Winands, Günter, Dr.	Leiter der Abteilung Kultur und Medien bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien	Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	AR (Vorsitz)	154
389	Withake, Torsten	Geschäftsführer, Regionaldirektion NRW BA	G.I.B. – Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH	AR (bis 19.05.2020)	61
390	Wittenberg, Torben	Arbeitnehmersvertreter der NRW.BANK	NRW.BANK	VR	180
391	Wolf, Christian	Geschäftsführer	ZENIT Zentrum für Innovation und Technik in Nordrhein-Westfalen GmbH	AR	54
392	Wolf, Verena	Arbeitnehmersvertreterin/Angehörige der Flughafen Köln/Bonn GmbH	Flughafen Köln/Bonn GmbH	AR (ab 22.06. bis 08.10.2020)	124
393	Wübbeling, Irmgard	Mitglied des Vorstands der Sana Kliniken AG, Geschäftsführerin der Sana Holding Bad Oeynhausen GmbH	Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	AR	70
394	Wülker-Mirbach, Margitta	Leiterin des Referats VD1 im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Deutsches Institut für Entwicklungspolitik gGmbH	K	136
395	Wüst, Hendrik	Minister für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen	NRW.BANK	VR	180
396	Yvonne Rohde	Arbeitnehmersvertreterin der NRW.BANK	NRW.BANK	VR	180
397	Zepernick, Marcus	Oberregierungsrat im Ministerium der Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen	BEW – Das Bildungszentrum für die Ver- und Entsorgungswirtschaft GmbH	AR	127
398	Zieher, Michael	Direktor im Landesmedienzentrum Baden-Württemberg	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	AR	86
399	Zielazny, Petra	Bankfachwirtin	Kultur Ruhr GmbH	AR	151
400	Zillikens, Harald	Bürgermeister der Stadt Jüchen	d-NRW AöR	VR	26

Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen

Jägerhofstr. 6
40479 Düsseldorf

www.finanzverwaltung.nrw.de



**Ministerium der Finanzen
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jägerhofstraße 6, 40479 Düsseldorf
Tel. +49 (0)211 4972-0
poststelle@fm.nrw.de
www.finanzverwaltung.nrw.de**

